

Der „Const. Rep.“ schreibt man an Plauen, 20. September: Unseres Nachbarblattes, welches Nr. 11,000 Einwohner umschließt, als Plauen, überflügelt und durch Gründung eines unabhängigen liberalen Tagesblattes, der „Zeitung“, welche vom 1. October ab erscheinen wird. Bei uns in Plauen hat sich leider bis jetzt der unternehmende Mann noch nicht gefunden, der uns von dem Leiden und ungeliebten Amtsblatte befreit, so unwillig und ungelieblich dasselbe auch allgemein getragen wird. Hiesigenfalls hat eine in der Probenummer der „Zeitung“ erscheinende Correspondenz aus Plauen gefundener, in welcher es heißt: „Der Zustand unserer Localpresse ist, ganz gelinde ausgedrückt, von der Art, daß er der Concurrenz von Seiten eines anderen gelegenen volgländischen Local- oder Provinzialblattes auf das Dringende bedarf. Man kann ihn, ohne sich einer Uebertreibung schuldig zu machen, geradezu einen tödtlichen nennen. Ich glaube kaum, daß es in und außer Sachsen noch eine zweite Stadt von 24,000 Einwohnern giebt, deren Localpresse in fast jeder Beziehung hinter den Anforderungen der Zeit so zurückgeblieben ist wie die hiesige. Bei diesem Urtheile habe ich allerdings zunächst nur unseren „Volgländischen Anzeiger und Tageblatt“ im Auge, das Amtsblatt für das Bezirksgericht zu Plauen, sowie für die Gerichtsämter Plauen, Pausa, Elsterberg, Schöneck, Adorf und Marktneukirchen. Ich will gar nicht davon sprechen, daß das Blatt gar keine bestimmte und am allerwenigsten eine freisinnige politische Färbung hat. Was aber den entscheidendsten Tadel verdient und sich als die größte Rücksichtslosigkeit gegen das lesende Publicum kennzeichnet, das ist der Mangel jedes Bestrebens, daselbst über die wichtigsten und volkswirtschaftlichen, staatsrechtlichen und volkswirtschaftlichen Ereignisse, über die Fortschritte der Gesetzgebung oder über die bedeutendsten Entscheidungen auf dem Gebiete der Wissenschaft und Kunst dieser Art bringt das Blatt in der Regel bloß dann einmal, wenn sie ihm von fremder Hand zugesandt werden, wofür der Einsender aber nicht etwa ein Honorar beanspruchen darf, sondern sich noch für gefällige Aufnahme bedanken muß. Allerdings ist in jeder Dienstagsnummer des Blattes ein sogenanntes „Kundschau“ zu lesen, in welcher ein raiſonnirter Uebersicht über die Ereignisse der vorhergehenden Woche gegeben wird. Allein diese Kundschauen würden selbst dann nicht den belehrenden Zweck eines Leitartikels erfüllen, wenn sie nicht durch ihre Monotonie und Langweiligkeit, ihren halb zerrissen gelassenen, halb forcirt volkshämlichen und daher in der Wirkung trivialen und häufig genug den Geschmack auffallend verletzenden Ton die große Mehrzahl der Leser gleich von vorn herein abschrecken. Hierzu kommt nun noch, daß das Blatt seiner Aufgabe als Localblatt fast in seiner Richtung genügt, daß es, abgesehen von einem officiellen, in Verſchrift gedruckten Berichte über die Sitzungen der Stadtverordneten zu Plauen, über die localen Vorgänge und localen Fragen, insbesondere über communale und sonstige öffentliche Angelegenheiten, Berichtsweisen u. dgl. so gut wie gar Nichts bringt.“ Das Urtheil, das über das Plauenische Amtsblatt gefällt wird, paßt jedenfalls auf die Mehrzahl der sächsischen Amtsblätter deutsch-sächsischen Landens.

Table with 4 columns: Location, Date (22 Sept), and Value. Includes entries for Berlin, Hamburg, and other cities.

Table titled 'Nach dem Pariser Wertpapier-Markte' showing exchange rates for various locations like Paris, London, and Frankfurt.

Leipziger Synagoge. Eintrittskarten werden ausgegeben: heute Mittwoch den 25. d. Nachmittags von 3-5 Uhr in der Gemeindegemeinde im Synagogengebäude.

Tageskalender.

Vandens-Lotterie. Heuteziehung von früh 7 Uhr an 2100 Nummern und Gewinne. Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr, Stadtbibliothek 2-4 Uhr, Volksbibliothek (Nicolaistraße 30, Herr Cudaj's Haus im Seitengebäude part.) 7-9 Uhr Abends.

Grosses Sortiment von Regattaflecken bei Herrmann Lingke, Ritterstraße No. 6. Thiergarten von H. Goppel-White, Connewitz, geöffnet von früh bis Abend.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.) Bild und Fied.

- 1. Act. 1. Bild. Das Atelier. 2. Bild. Auf dem Regenbogen. 3. Bild. Unter der Erde. 2. Act. 4. Bild. In Wien. 5. Bild. Die Gouvernante. 6. Bild. Auf dem Ballo.

Vorkommende Länze und Strapazungen arrangirt von Herrn Balletmeister B. Kästhofer.

- 1. Act. 1. Bild. Das Atelier. 2. Act. 6. Bild: Feuerwehrgatapp, ausgeführt vom Corps de Ballet. Act 3. 7. Bild: Fischerstechen, ausgeführt vom Corps de Ballet. 8. Bild: Tarantelle, getanz von Herr Casati, Herr Kinow, Herr Hoffmann und Schöffer. 2. Russischer Tanz, getanz von Herr Keppler und Herr Jodl. 3. Jockey-Tanz, getanz vom Corps de Ballet.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Donnerstag, den 26. Septbr.: Mit aufgehobenem Abonnement: Gastvorstellung des Herrn Adams, mit F. F. Hofmann in Wien: Der Barbier von Sevilla. - Ballet.

Miles Theater.

Ein moderner Barbar. Lustspiel in 1 Act von G. Roser. (Regie: Herr Mittel.)

Dir wie mir, oder Ein Glas Wasser.

Schwank in 1 Act, frei bearbeitet von Rogert. (Regie: Herr Mittel.)

Er experimentirt.

Lustspiel in 1 Act von Heinrich Hollwein. (Regie: Herr Mittel.)

Schwulstige Preise der Gläse.

Die besten Gläser bleiben bis 11 Uhr, an Sonn- und Festtagen bis 12 Uhr reservirt und werden von dieser Zeit ab anderweit vergeben.

Donnerstag, den 26. Septbr.: Das Lügen.

Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.

Mittwoch, den 25. September: Der Jongleur. oder: Auf der Leipziger Messe. Poffe mit Gesang in 4 Acten von G. Pohl.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Halle'schen Bahn.

Berlin-Halle'schen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh, 10. früh, 1. 10. Nachm. etc. Magdeburg-Elbinger Bahn: 6. früh, 8. früh, 10. früh, 1. 10. Nachm. etc.

Ankunft der Dampfzugen auf der Berlin-Halle'schen Bahn.

Berlin-Halle'schen Bahn: Von Berlin 4. 5. früh, 11. 5. Vorm. etc. Magdeburg-Elbinger Bahn: 1. 35. Nachts (Gumburg), 2. 55. früh (von Gumburg), 3. 10. Vorm. etc.

Table titled 'Haupt-Gewinne' listing lottery prizes and winners, including names like 'Herr C. Kraspe in Leipzig' and 'Herr C. Lorenz in Freiberg'.

Advertisement for C. A. Klemm's Musikalien-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik, located at Neumarkt 14, Hobe Lilla.

Advertisement for Bernhard Freyer, 39 Neumarkt, announcing a Chinese Theatrical performance and a diamond sale.

Advertisement for the firm Du Ronil & Co. in Leipzig, mentioning a takeover and legal proceedings.

Die Firma R. Schulze in Leipzig ist ver...
Kauf 2654 des Handelsgerichts für die Stadt Leipzig...

Bekanntmachung.

Die Landwehrleute Christian Scherrells vom 11th. Dragoner-Regiment Nr. 1, 3. Escadron, und Carl Wilhelm Plücker vom 2. Magdeb. Infanterie-Regiment Nr. 27, 5. Compagnie...

Auction.

Donnerstag den 26. Sept. o. Formittag von 9-12 Uhr und Nachm. von 2 Uhr an soll in Hoffmanns Restauration...

Freiwillige Subhastation.

Rein neuverbautes Wohnhaus mit 4 heizbaren Stuben, 5 Kammern, eine sehr schöne Küche...

Haus-Versteigerung in Zwenkau.

Erbteilungshalber soll das den Kreis-herren'schen Erben gehörige, hier an der Poststraße...

G. Hirsch in Zwenkau.

Nachlass-Auction.

Donnerstag, 26. d. und folgende Tage ver-kaufte ich im Auftrag der Erben Georgen-straße 23, 1 Treppe 3 Secretäre, 2 Glöcher...

Auction.

Zu der heutigen Fortsetzung der Auction im weihen Adler, kommen eine Partie neue Tafelwagen mit zur Versteigerung...



Von Lübeck

werden elegant und bequem eingerichtet...
schnellfahrende

Dampfschiffe

mit Post, Passagieren und Gütern wie folgt expedirt: nach Kopenhagen u. Halmö täglich...
Gothenburg jeden Sonntag, Mittwoh und Freitag, Christiania jeden Freitag (via Kopenhagen).

Abfahrt: Nachmittags 4 Uhr. Näher Nachrichten ertheilen die Commissions-der Schiffe

Lüders & Stange in Lübeck.

Eine geprüfte Lehrerin wünscht Privatunter-richt in Sprachen und Schulfächern zu ertheilen.

Eine geborene Engländerin wünscht Unterricht in der englischen Sprache zu geben.

Beachtungswerth für Tuch- und Buckskin-Einkäufer zur Leipziger Messe. Grosse Auction von Winter-Rock- und Hosenstoffen Gainstraße 28 im Anker, vis à vis dem Joachimsthal, sollen von Montag den 23. bis Montag den 30. September d. J. 740 Stück der neuesten Luokeawaldor, Cottbuser, Peltzer, Niederländer, Forster Rock- u. Hosenstoffe...

E. Weck, Bank- und Wechselgeschäft, Katharinenstr. 19., empfiehlt sich zur promptesten Besorgung in dieser Branche vorkommender Geschäfte.

Des unterzeichneten Bankgeschäft empfiehlt seine Wechselstube, Leipzig, Brühl 52 zur Ausführung aller Börsenaufträge, sowohl für den hiesigen Platz, als für sämtliche europäische Börsenplätze...

Druckaufträge bei Ernst Fleischer in Leipzig... E. Hauptmann, Markt 10.

Geschichte der Schrift und des Schrifttums von Heinrich Wuttke. Bei Ernst Fleischer in Leipzig erschien...

Staatsbürger-Zeitung (Alte, - Held'sche) Auflage 18000. Die Auflage 18000. ist das einzige in Berlin erscheinende politische Blatt...

Billige Bücher. Graf Sobershal, vollständige Geschichte des deutsch-französischen Krieges

von 1670-71, in zusammenhängender, übersicht-licher und populärer Darstellung, nach den besten Quellen und amtlichen Berichten. Ein Gedent- und Erinnerungsbuch für alle Zeitgenossen und Rückwärtler...

Illustrirtes Reisehandbuch. Ein Führer durch Nord- und Süddeutschland, die Schweiz, Straßburg, Paris, London, Pesth, Ofen, Ober- und Mittel-Italien, Kopenhagen, Stockholm, Warschau und Venedig...

Bengler'sche Singspielhalle für Gesang und Declamation. Für Dilettanten, Pionatsgesellschaften u. s. w. Enthaltend: kleine Sing- und Lustspiele, dramatische Scenen, Solo- und Coupletts mit Musik...

Glaube, Hoffnung, Liebe. Religiöse Gedichte. Mit 4 Illustrationen von Hermine Stille. Prologband mit Goldschnitt. (Statt 5 Thlr.) für nur 2 Thlr.

Gerding, Dr. Th., Illustrirtes Volks-Gesamts für Hausfrauen und Gewerbliebe. Allgemein verständig und meist durch Rezepte dargestellt. Mit 180 Illustrationen. 891 S. Hart. Gr. Octav. (Statt 3 Thlr.) für nur 20 Ngr.

Illustrirte häusliche Unterhaltungen. Interessante Erzählungen, Novellen, Ge- schichten, Anekdoten, Biographien u. s. w. Für das reifere Alter. 2 Bände in 1 Band elegant cart. mit verziertem Umschlag. 764 S. Hart. (Statt 2 Thlr.) für nur 20 Ngr.

Wetterschiff, G. S., Fürstenbilder. Historische Skizzen europäischer, besonders deutscher Fürsten und Fürstinnen. Für die reifere Jugend. 658 Seiten Hart. Mit 8 Bildern. Cart. (Statt 2 Thlr.) für nur 16 Ngr.

Wann, G., Naturgeschichte der reisenden Thiere. Thierschilderungen für Freunde der Natur und die Jugend. I. und II. Abtheilung in 1 Bd. Cart. Mit 66 color. Abbild. auf 33 Tafeln Lexicon-Octav. (Statt 2 Thlr.) für nur 20 Ngr.

Conversations-Lexicon für Kinder. Ein Gabefür die wih- und lernbegierige Jugend; auch für Eltern, Lehrer, Erziehler u. für jeden Kinderfreund. 3 Bände in einem Halbleinwandb. geb. und Rückenvergoldung. 856 Seiten Hart (Statt 2 1/2 Thlr.) für nur 1 Thlr.

Jugend-Album 1868, ober neuer Folge 1. Bd. In gleicher Ausstattung. Engl. Leinwandband mit Goldprägung. Für nur 1 1/2 Thlr. Jugend-Album 1868, ober neuer Folge 2. Bd. In gleicher Ausstattung. Engl. Leinwandband mit Goldprägung. Für nur 1 1/2 Thlr. Volkshelden mit Weise und Bild. In Harmonis gelehrt von Ludwig. Carl, Kantor von Adels-Wasser. Für gemischten Chor. (Die Partitur liegt sich bequem auch auf dem Pianoforte spielen.) Entschl.: Melodien von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Andree. Sehr hübsch elegant ausgestattete Quer-Folio-Blätter in sauber verziertem Um-schlag. (Statt 6 Thlr.) für nur 1 Thlr. Zu haben bei Franz Ohme, Universitätsstr. 20. Unterr. in der italienischen Sprache ertheilen Giacomo Bonparat u. Frau, Sternwartstraße Nr. 33, 2. Etage.



Papierkragen-Fabrik Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig.

Gray's americanische Papierkragen, Manschetten und Chemisettes.

Bestes Fabrikat. Neueste Façons. Modellirt.

Papierkragen mit Leinen-Ueberzug.

(Linen cloth Paper Collars.)

Bunte Kragen und Manschetten.

Musterlager der Fabrik, 9 Neumarkt 9, Leipzig.

A v i s.

Um vielseitigen Anfragen zu begegnen, sowie das Publicum vor etwaigen Täuschungen zu schützen, macht unterzeichnete Compagnie bekannt, daß sie für den Verkauf ihres rühmlichst bekannten Fabrikats

ächte

Wheeler & Wilson Nähmaschine

am hiesigen Orte nur mit der Firma

C. Boettcher, Schillerstr. No. 5,

in directer Verbindung steht.

Wheeler & Wilson Manufg. Co.

New-York und Bridgeport.

in deren Auftrag: **F. Armstrong.**

Petersstrasse No. 42, 2. Etage.

Fritz Heckert,

Petersdorf bei Warmbrunn in Schlesien,
Fabrik von Decorations-Gegenständen u. s. w.,
feinen Glaswaaren mit vergoldeter Bronze.

**J. H. Schmidt Söhne
aus Iserlohn,**

Musterlager von Kronleuchtern, Candelabres, Ampeln, Wand- und Tafelleuchtern
zu Gas, Kerzen und Petroleum und allen geprägten Bronze waaren.

Chr. Haas & Co.,

Etais- und Portefeuilles-Fabrikanten

aus

Offenbach a. M.

R. Beinhauer, Hamburg.

General-Agentur der Liverpool Rubber Co.
für Gummischuhe und Böcke.

Nähmaschinen aller anerkannt guten Systeme, Specialität: „ELASTIC“ Maschinen.
Importer von Havanna-Cigarren.

Englische und Amerikanische Kurzwaaren. Fabrik von Stahl-Schreibfedern.

Terranth.

**Musterlager
der Syderolithwaaren-Fabrik**

Conrath & Hauptmann
in Teplitz.

Hôtel de Russie, Petersstrasse No. 11, Zimmer No. 31.

Feine Thon-Waaren.

Carl Eberhardt

aus Prag.

Fabrikant

Böhmischer Granat-Bijouterien.

Glas- und Lederwaaren für Export.

Specialität: Glas-Briefleger, Geometrische Glassteine.

Petersstrasse No. 7, 2. Etage.

Dieser sechs Beilagen und die Volkswirtschaftliche Beilage, sowie für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage:
„Norddeutscher Lloyd, Postdampfschiffahrt zwischen Bremen und New-York, Baltimore, New-Orleans, West-Indien“.

Die Bischöfe in Fulda.

Die katholischen Bischöfe Deutschlands haben vor längerer Zeit die Verabredung getroffen, daß sie alle zwei Jahre einmal in Fulda, am Orte des Apostels der Deutschen, zu einer Versammlung über die wichtigsten Angelegenheiten ihrer Kirche zusammenkommen wollen. So haben sie sich denn auch vor wenigen Tagen wiederum an dem ihnen so ehrwürdigen Orte eingefunden, in dem nicht weniger als in Folge ihrer Verabredung, als vielmehr dringender Veranlassung durch die Lage der kirchlichen Verhältnisse der Gegenwart.

Katholiken über jedem Zweifel erhaben, was von der persönlichen Unfehlbarkeit des Papstes durchaus nicht bezweifelbar werden kann. ... Und diese gottlose Rede verbreitete sich immer mehr über die ganze Welt: der Papst habe bei Verulung der Bischöfe das essentielle Wohl nur zum Vorwand genommen, seine eigentliche Absicht sei die Vermehrung seiner eigenen Macht. ... Wann nach so vielen Briefen und öffentlichen Reden, in welchen der heil. Vater die Discussion der päpstlichen Unfehlbarkeit selbst empfohlen hat, diese Decrete das einzige Erdenbrot unserer hoch- oder siebenmonatlichen Verhandlungen wären, nach dessen Erzielung wir nach Hause zu gehen hätten, dann würde die Liebe und Verehrung gegen den heil. Stuhl und sogar der Glaube und das Heil der Seelen erschüttert werden. Wir können es mit unserer bischöflichen Würde, mit den Rechten, die uns als Mitgliedern des Concils zustehen, nicht länger in Einklang bringen, daß verglichen Dingen nicht nur nicht beherdenmäßig, sondern nicht einmal einer Antwort gewürdigt werden. Es bleibt uns also nichts übrig, als gegen das besagte Verfahren, welches für die Kirche und den heiligen apostolischen Stuhl unseres Erachtens im höchsten Grade verderblich ist, zu reclamiren und zu protestiren, um die Verantwortung für die unglücklichen Folgen, welche daraus ohne Zweifel in Kurzem hervorgehen werden und schon jetzt hervorzuheben, vor den Vätern und vor dem zukünftigen Gericht Gottes von uns abzulehnen. ...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ sagt: Wenn in der englischen Presse, die sich mehr und mehr in Eifer gegen Deutschland hineinjureden sehen, die Absicht waltete, die deutsche Volk gegen England zu erhitzen, um dann nach bekannter Laune etwa lebensgefährliche Erwidrungen zum Ausgangspunkt sorgfältiger Politik zu nehmen, so wird dieses Rad der Voraussichtlich schließlichen. ...

militär-Verwaltung auffordern konnte, ungesäumt das Esportverbot zu veranlassen, um diejenige Departementis zu räumen, welche laut Vertrag noch Zahlung der 500 Millionen-Rate der französischen Verwaltung zurückstellen. Die Versammlung der deutschen Land- und Forstwirthe wurde am 22. September in München durch das Mitglied des Reichsraths, von Rühlhammer, eröffnet. ...

ien. steine.

mit einer Dame aus der weit verbreiteten Familie der Ferruzzi zu verheirathen.
 In der englischen Zeitschrift „Colburn's Magazine“ ist kürzlich ein Aufsatz erschienen, welcher die Taktik von Wörth und Gravelotte als schlecht kritisiert. Das „Milit. Wochenbl.“ bringt eine längere Besprechung dieses Aufsatzes und äußert dabei unter Anderem: „Es ist von geringem Interesse, den ohne Sachkenntnis ausgesprochenen Tadel zu widerlegen, aber charakteristisch ist die feindselige Stimmung des ungenannten, aber doch wohl der englischen Armes angehörigen Verfassers. Der Grund einer Antipathie gegen Deutschland, wie sie sich vielfach in England ausspricht, liegt wohl darin, daß die großen Erfolge der Jahre 1870-1872 es den Engländern zum Bewußtsein gebracht haben, daß sie unfähig geworden sind, auf der politischen

Bühne ferner eine der Hauptrollen zu spielen. Dem geeinigten Deutschland, dem tiefsten Anwachsen Amerikas, der freilich noch unentwickelten Kraft Russlands gegenüber, wird England allmählich zu der Machtstellung Hollands herabstufen.“
 Ueber die Verhältnisse auf Cuba hatten die „Débats“ dieser Tage eine sehr bitter gefärbte Charakteristik gebracht, der gegenüber der „Jubelbelge“ aus Madrid telegraphirt wird, daß die Zahl der Insurgenten auf der Insel 4-5000 Mann nicht übersteige und daß auch darunter nur einige hundert Cubaner sich befänden, während die Mehrzahl aus Filibustern, Mexikanern, Flüchtlingen aus Domingo und dgl. m. bestände. Diese Leute hielten sich stets in den Wäldern verborgen, und darum ließe sich der Kampf so in die Länge, weil es ungemein schwer sei, ihnen in den un-

wirtzbaren und unwegsamen Forsten an den Leib zu kommen. „Die spanische Regierung“ — so heißt es in dem citirten Telegramme weiter — „ist stets geneigt, in Cuba die nämlichen Reformen zu veranlassen, welche sie in mehreren anderen Colonien, namentlich in Porto-Rico, ins Leben gerufen hat, aber sie ist hierzu erst nach vollständiger Herstellung der Ruhe im Stande, da sie ohne ihre Pflichten zu verletzen, nicht Leute gegenüber nachgeben kann, die keine Reform wollen und den Ruf: „Nieder mit Spanien!“ zu ihrem Schlachtruf gewählt haben.“
 Von der spanischen Grenze wird ein bevorstehender neuer Einfall „König Carl's VII.“ gemeldet. Derselbe hat sich vorläufig an den Pajst mit der Bitte um festerliche Begrüßung seiner Woffen gewandt und wird noch kirchlichen Organen demnächst zum zweiten Male die Grenzen überschreiten.

Ueber die militärische Lage im Innern des Königreichs ist es fast unmöglich, in dem Maße zu kommen, die kirchliche Presse weiß von Erfolgen der Karlisten in Katalonien zu reden, der offizielle Telegraph schweigt. Im Uebrigen wird verflucht, daß augenblicklich zwischen Don Carlos und der republikanischen Partei der Cortes Unterhandlungen schwanden, eine bei dem Rückwärtsschritt europäischen Republikanismus keineswegs unwahrscheinliche Nachricht. Uebrigens werden von den Gegnern des gegenwärtigen Zustandes der Dinge zur Zeit die größten Ankündigungen gemacht; neuerdings soll auch der bekannte Parteiliche der französischen Deputirten Cathelineau — ein historischer Name — dem „rechtmäßigen König von Spanien“ tausend Freiwillige aus seiner Heimatprovinz angeboten haben.



Export. **Export.**
Pianoforte-Fabrik
von
Hoelling & Spangenberg in Zeitz.
 Permanentes Lager in Leipzig
 bei Director Herrn Hermann Kessler, Petersstrasse 41, III. Etage (Hohmanns Hof).

Local-Veränderung.
Manufactures de Porcelaines
Leullier fils & Bing
Paris.
 Durchgängig mit neuen Mustern versehen.
Grosse Auswahl in Cache-Pots — Blumentöpfe.
Jardinières und Tische. Faiences artistiques.
 Während der Messe:
Katharinenstrasse 6, 2 Treppen, Europäische Börsenhalle.

BUCHDRUCKEREI
 Verfertigung von Druckbogen jeder Art
 Lese- und Kurze
 hübscherechte
 Druckerei ist mit
 neuen modernen
 Material versehen und liefert
 Cleverer, Adresskarten,
 Rechnungen, Wechsel etc.
 durchschn. alle Druckarbeiten
 zu den billigsten
 und Punct-Bedürft
 in solider elegant
 Ausführung.
Heinrich Fischer & Co.
Katharinenstrasse 2.
Firmen-Schreiberel.
Gustav Kühn,
 Neu-arkt 29, II.
 Zöpfe & 7 1/2 — 10 Rgr. werden gefertigt
 Sternwerthstraße 15, Göttingen.

Gesangs-Institut
 der Frau Professorin
Adele Passy-Cornet,
 Wien, Stadt, Elisabethstraße Nr. 14.
 Die obbenannte Vorsteherin dieses Institutes, welches als erstes in seiner Art in Wien anerkannt ist durch die glänzenden Resultate, die es bereits liefert, übernimmt Zöglinge zur vollständigen Ausbildung sowohl für Privat-, Opern- und Concert-Cariere.
 Frau Professorin Passy-Cornet, selbst als erste Coloratur-Sängerin bekannt, übernahm 1862 die Professur für weiblichen Gesang am Wiener Conservatorium, welches sie im Jahre 1870 nach von glänzendem Erfolge geköntem Wirken verließ, um ein eigenes Institut zu gründen; ihr künstlerisches Vorleben, sowie ihr gegenwärtiges Renommée empfehlen somit von selbst das von ihr geleitete Institut bestens.
 Der 3. Gesangscurrs beginnt am 1. October. Anmeldungen und Prüfungs-Aufnahmen täglich von 2 bis 4 Uhr Nachmittags — Auf Wunsch werden auch Damen, welche sich der Bühne widmen wollen, in gänzliche Pension genommen.
 Programme sind in Leipzig in den Musikalienhandlungen Klemm und Fritsch und in Wien in allen Musikalienhandlungen und in der Wohnung der Professorin zu haben.

Haararbeit billig. Röpfe von 7 1/2 Rgr an
 werden gefertigt Markt 16 (Café National) III
Ritzen und Koffer werden nach jeder Angabe des Kunden schnell und billig angefertigt
 Lehmann's Garten, Eingang Postamtstr. und bei der Tonhalle. Louis Dehm.
Ein gros. Export.
Fabrik künstlicher Blumen
E. Polland aus Dresden.
 Neueste. Geschmackvollste.
 Augustusplatz 20. Reihe.

J. Schwaiger & Co.
 empfahlen für
aus Reustadt bei Ebennitz
Handschuh- u. Strumpfwaaren-Lager
Nicolaistraße 24.

19 Neumarkt 19.
Briefcouverts,
 eignes Fabrikat,
Portefeuillewaaren,
Schreibmaterialien,
Galanteriewaaren,
 englisches und deutsches Fabrikat.
Wih. Kirschbaum,
 19 Neumarkt 19.

Putz-Fabrik
 von
J. C. Förster & Sohn
Altenburg.
 Messe: Salzgüßchen 8, II.
 Lager aller Sorten
Filz-, Selden- u. Velours-Hüte.

Grover & Bakers
 echt amerikan. Original
Schnurstich-
Nähmaschinen
 empfiehlt zu Fabrikpreisen
Rob. Andritschke,
 20. Schützenstr. 20.

Haarnetze
 für Export und Inland
 von
Fr. Erbalch & Langel & Pomme
 Straßburg & Doulay Reitzingen.
Lager:
Nicolaistr. 46, II.

Cine Partie
 billige
Glacé-Handschuhe
 zu verkaufen bei
Heinrich Cox,
 Thomaskgäßchen Nr. 6, 1. Et.



Silberplattirte und Alfenidewaaren
aus den vorzüglichsten deutschen und englischen Fabriken,
in den neuesten Formen und in großer Auswahl, empfiehlt

J. Hellgoth,

Peterstraße Nr. 9, erste Etage.



Compagnie des Cristalleries
de Baccarat (Meurthe).

Auerbachs Hof No. 51. Treppe F. 2. Etage.

Henri Béziat, Paris. Porcellaines et fayence d'art.
Auerbachs Hof No. 51. Treppe F. 2. Etage.

Schaefer & Neumann, Hamburg. Englische Glaswaaren.
Auerbachs Hof No. 51. Treppe F. 2. Etage.

Nicolle Dubois & Lissante, Paris. Neue Petroleum-Lampen u. Beleuchtungs-Artikel.
Auerbachs Hof No. 51. Treppe F. 2. Etage.

Schaefer & Neumann, Hamburg. Japanische u. chines. Artikel.
Auerbachs Hof No. 51. Treppe F. 2. Etage.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikanten aus Steinschönau,
besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager
Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.

Export.

Fabrik

von Illuminations-Laternen.

Adulbert Hawsky in Leipzig,
Neumarkt 9, 1. Etage.

J. Vogelsang Söhne

k. k. österr. priv.  Glas-Fabrik

aus **Haldá** in Böhmen.

Musterlager: Café national, am Markt, 1. Etage.

Masterlager

von **Bruyère, Pfeifen u. Horndosen**

von **Notton & Fuand,**

Fabrikanten aus St. Claude, Jura.

19. Petersstrasse 19, 2. Etage.

Philipp Cullmann,

Bijouteriewaaren-Fabrikant,
aus **Idar bei Oberstein a. d. Nahe,**

empfiehlt verfilberte, oxydierte, galvanisierte, fernvergoldete und schwarzseidene
Uhrketten, Broches u. Boutons, Pendeloques, Ringe, Medaillons u. Kreuze,
Schnitten, Medaillons und Kreuze von Granaten etc. etc.

Reichhaltiges Musterlager: Petersstrasse 42, 3. Etage.

Das Lager

in **Stöcken, Rohr, Fischbein, Holz, Horn, Elfen-**
bein, sowie **Gummi-Schmuckfachen** etc. von

H. O. Meyer jr., Hamburg,

ingleichem **Gummi-Rämme** der Harburger Gummi-Kamm-
Compagnie in Harburg befindet sich nur allein bei

Adolph Loeser, Markt No. 17.

Bayrische Filzschuhe

Engros-Verkauf

Augustus-Platz 12. Reihe, 5. Bude (Reihe nächst der Post).

Elsässer Baumwollen-Manufacturwaaren

Shirtings, Madapolams, Piqué, Futterstoffe etc.

G. Steinhil, Dieterlen & Co.

Rothau im Elsass.

Mechan. Spinnerel u. Weberel

Hüttenheim im Elsass.

Lager bei **Frederking & Kühn**

Markt 2 (neben Kochs Hof).

Taffet-Band-Fabrik

von **Gebrüder Fischer & Co.,**

Mülheim a. Rh. b. Köln.

Zur Messe: Poststrasse No. 7, 2. Etage.

Für Filzschuh-Fabrikanten.

Alle Filzstoffe und Einfassung

Engros-Verkauf

Augustus-Platz 12. Reihe, 5. Bude (Reihe nächst der Post).

Nähmaschinen,

die anerkannt besten für den Familiengebrauch und Gewerbetreibende, neuester Construction empfiehlt
unter Garantie zu den billigsten Preisen

H. B. Hess, Nähmaschinen-Fabrikant,

Josefstrasse Nr. 19.

Während der Messe: Markt, 1. Endreihe, schrägüber dem Thomasgäßchen.



Localveränderung.

Weinen ergeben Kunde, damit die ersehnte Anzeige, daß
ich mein Geschäft aus der Ritterstrasse Nr. 47 in die

Grimma'sche Strasse No. 24,

dem Mauricianum gegenüber,
Achtungsvoll

verlegt habe.

Robert Geisler, Schirmfabrikant.



Richter & Goldfriedrich

aus Dresden.

Nähmaschinen-Fabrik.

Musterlager während der Messe:

Leipzig, Petersstrasse 15, Goldner Arm, 1. Etage, Zimmer 5.

Lager außer den Messen

bei **Bravo Zöllner, Mechaniker, Leipzig, Colonnadenstr. 21.**

Richter & Goldfriedrich

aus Dresden

empfehlen ihre Fabrikate in

Tafelwaagen

à 5, 10, 15 Kilo.

Lager während der Messen

Petersstr. 15, Zimmer 5.

Albert Reusch aus **Summersbach** bei **Cöln a. Rh.**

Fabrikant wollener Jacken

unterhält Lager **Brühl Nr. 70.**

1000 Paar Herren-Stiefeletten

werden in Quantitäten von mindestens 50 Paar, am liebsten jedoch zusammen, billig abgegeben
Augustus-Platz 12. Reihe, 5. Bude (Reihe nächst der Post).

Ytterbom & Oldt

Sattlerwaaren-Fabrik

Offenbach a. M.

Lager und Musterlager: Markt 17 (Königsplatz) im Hofe rechts.

Specialität

Feuerzeugen, Portemonnaies, Briestaschen etc.,
Reiseflaschen

mit Leder überzogen,
Reisefäcke

für Damen und Herren,

Damen- und Courier-Taschen.

Steiner & Kolliner aus Prag,

Lager böhmischer Granatwaaren,
Reichsstrasse 42. 2 Treppen.

Riefe & Reichenbach aus Plauen i. V.

Musterlager in

Confectionen und Stickerien.
Hotel de Russie.

Specialität: Verpackungsutensilien.

En gros.

Export.

Lager der mechan. Bindfadenfabrik Plauen i. V.

Jute-Packtüch in allen Breiten,

Pack- und Wachspapiere, Oeltuch.

L. Zesch, Leipzig.

Zur Messe:

Augustusplatz, 9. Reihe, Theaterseite.

Ein Musterlager

feiner Pariser Bijouterien, Ketten, Parure, Schildkrot und Elfenbein-Artikel soll wegen Geschäftsaufgabe zu Pariser Originalpreisen verkauft werden.

Salzgässchen No. 4, 3. Etage,
Morgens von 9—10 Uhr, Nachmittags von 3—4 Uhr.

No. 35 Petersstrasse.

Musterlager von

Bildern (besonders für Industrielle Zwecke),

Bilderbüchern und Oelbildern,

gummirten und Hänge-Etiquettes

von G. Loewensohn aus Fürth.

No. 35 Petersstrasse.

Rau & Comp.

aus Goepfingen (Württemberg)

Lackir- und Metallwaaren-Fabrik.

Muster-Lager: Reichsstr. 47, Kochs Hof, 2. Et.

Herrmann Voigt,

vormals

A. Zimmermann.

Porzellan-Manufactur

Schaala bei Rudolstadt.

Musterlager: Auerbachs Hof, Gewölbe No. 16.

Manufactures de glaces, Bruxelles.

Muster von Hohl-, Spiegel- u. Fenstergläsern aller Art.

Hôtel de Russie.

Die Holz- u. Blechspielwaaren-Fabrik

D. H. Wagner & Sohn aus Grünhainichen

in Sachsen

empfehlen ihr großes Musterlager
Petersstrasse Nr. 14, 2 Treppen (Schletterhaus.)

Das Musterlager von gedruckten

seidenen Foulards, Tüchern u. Kleiderstoffen

Grossard & Co. aus Hilden (Rheinpreussen)

befindet sich

Brühl No. 80, zweite Etage.

Oberhemden

vom Lager, nach Maafß oder Probehemd

15. Ernst Loidortz, 15.

Grimma'sche Straße.

Wiener Schuhwaaren.

7.

7.

Petersstrasse

Petersstrasse



7.

7.

Julius Landsberg.

Dschager Filzschuhwaaren

reich assortirtes Lager bei

A. Enders, Bühnengewölbe 2.

H. Koch & Co. aus Offenbach a. M.

Fabrikanten von Netzen und Filet-Artikeln.

Nicolaisstraße Nr. 8, im Rosenkranz.

Das Musterlager

Joseph Mendels Eidam Birkenfeld

aus Breslau

befindet sich Markt No. 9, 1 Treppe hoch.

Julius Lewy,

Schirmfabrikant,

No. 1 Hartungsgässchen No. 1 nahe am Markt,

empfehlen sein bedeutendes Lager von selbst gearbeiteten

Regenschirmen in Alpaca, Zanella, Seide etc.

en gros & en détail.

Jetzt Markt 9 im Gewölbe,

Franz Hess aus Wien,

vormals Reislager & Hess,

Meerschäum- und Bernsteinwaarenfabrikant,

während der Messe mit großem Waaren Lager

jetzt Markt 9 im Gewölbe.

Carl Thieme in Leipzig.

Spielwaaren-Fabrik und Engros-Lager.

Fabrik von Illuminationslaternen.

Musteraufstellung: Thomagässchen No. 11.

Markt No. 3, Kochs Hof, 2. Etage,

Aufgang vom Markt Treppe rechts.

Musterausstellung chinesischer Industrie-Erzeugnisse,

bestehend aus vorzüglichem chinesischem Lackwaaren, kunstvollem

Schnitzereien im Eisenblech und Sandelholz, Stickerien etc.

Diese Ausstellung wird nur kurze Zeit stattfinden und werden Aufträge auf die verschiedenen

Artikel entgegengenommen, sowie die ganze Sammlung zum Verkauf angeboten.

Nouveautés.

Neuheiten.

No

XLII.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

XLII. öffentliche Plenarsitzung der Handelskammer zu Leipzig

den 17. September 1872.

- 1. Registrande. 1. Zur Canalfrage. 2. Gutachten über die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt nachträglich genehmigt. 3. Antrag wegen Normirung der Verantwortlichkeit der Telegraphenverwaltung...

Nach längerer Pause, welche durch die Abwesenheit mehrerer Mitglieder bedingt war, fand heute die 42 öffentliche Sitzung der Handelskammer unter Theilnahme von 18 Mitgliedern statt.

I. Aus dem Registranden-Vortrage, mit welchem Herr Vorsitzender Edmund Becker die Sitzung eröffnete, ist folgendes hervorzuheben:

1. Zur Beurtheilung des für einen Canal nach Wallwischhafen zu erwartenden Verkehrsumfanges sind die meisten der erbetenen gutachtlichen Äußerungen eingegangen; einige wenige stehen noch im Ausfalle und es wird dann die dem Verkehrsvertrage übertragene Zusammenfassung des Materials erfolgen können.

2. Die diesjährige Allgemeine Unfallversicherungsanstalt hätte sich an das königliche Ministerium des Innern gewandt, um durch dessen Vermittelung Zulassung zum Geschäftsbetriebe in Preussen zu erlangen; das Ministerium hatte deshalb Bericht von der königlichen Kreisdirection erfordern und diese wieder dem Stadtrat zur baldmöglichsten gutachtlichen Äußerung, nach Befinden unter Vermehrung mit der Handelskammer veranlassen. Der Vorsitzende legt das Schreiben, welches nach Rücksprache mit mehreren Mitgliedern (eine beschlagfähige Anzahl war damals nicht zugegen) an den Rath gerichtet worden ist, zur nachträglichen Genehmigung vor. Dasselbe geht im Wesentlichen dahin, daß bei der wachsenden Zahl der Theilnehmer, darunter sehr bedeutender Firmen, an der Solidität des jungen Unternehmens nicht zu zweifeln sei, obgleich die solidarische Haftung sich nur auf die einzelnen Geschäftsklassen erstreckt; daß aber die Möglichkeit der Einrichtung für die Arbeiter erst nach Ausgabe eines eigentlichen Rechnungsbuches sich werde beurtheilen lassen, zumal da der Schwerpunkt der Thätigkeit in den großen Industrie- und Kohlenwerken liegt und es ferner beim Mangel eines Schlichtergerichts viel von der persönlichen Auffassung der Leiter abhängt, welche Kaufleute oder Industrielle aber an der Leitung nicht theilhaben; Klagen seien der Kammer bis jetzt nicht zu Ohren gekommen. Die nachgeforderte Genehmigung dieses Schriftsatzes wird einstimmig ertheilt.

3. Herr Richard Benker hier macht Mittheilung über einen Fall, wo einem durch ihn vertretenen Hause in Bombay ein bedeutender Verlust dadurch erwiesener ist, daß ein von ihm für dasselbe am 29. Januar hier abgeschicktes Telegramm bei der Abreise dort das Datum des 31. Januar getragen hat und wünscht die Thätigkeit der Kammer in der Richtung anzuzeigen, daß die Verantwortlichkeit der Telegraphenverwaltung für dieartige Fehler in unabweisbarer Weise normirt werde; von einer Bestimmung im Sinne der Telegraphenordnung könne hier nicht die Rede sein, da das Datum gar nicht einen Theil des angegebenen Telegramms bilde. Nach kurzer Beratung wird auf Antrag des Herrn Eichorius die Angelegenheit an den Verkehrscomitee verwiesen und dieser ermächtigt, die ihm geeignet scheinenden Schritte zu thun.

4. Das Schuldeneinsetzungs- und Konkurs-Bureau „Vorplatz“ überreicht seinen Jahresbericht 1871 und begleitet denselben mit einigen Bemerkungen. Daraus geht u. A. hervor, daß im Jahre 1871 trotz einer höheren Mitgliederzahl weniger Forderungen als im Vorjahre angemeldet worden sind, nämlich 5810 gegen 6485 im 1870; der Procentfuß der zur Erledigung gelangten Forderungen hat aber zwischen 54 und 55 Proc. betragen, gegen 51 bis 52 Proc. im Vorjahre und die Zahl der erzielten Konkursfälle von 2742 auf 7211 in 1871 gestiegen; in den ersten 6 Monaten des laufenden Jahres hat dieselbe bereits nahezu die Zahl von 6000 erreicht. Der Berichtsteller erklärt darin ein

Spiegelbild der günstigeren Geschäftslage. Ferner erwähnt derselbe, daß es dem Institut gelungen sei, eine große Anzahl von Firmen vor verlustdrohenden Verbindungen rechtzeitig zu warnen und mehrere auswärtsige Schuldverhältnisse der Bestrafung zuzuführen. Der Vorsitzende glaubt dasselbe der allgemeinen Beachtung empfehlen zu dürfen.

5. Der Rath theilt die Bedingungen mit, unter denen er die unterirdische Telegraphenleitung von der Börse nach der neuen Station, Fleischerstraße Nr. 5, gestalten will: a) daß die bereits Erreichte Salzgülden, Markt, Vorschußgülden auf Kosten der Handelskammer wieder in den gegenwärtigen Zustand gebracht, bei etwaiger späterer Vermehrung oder Reparatur des Kabels auf gleiche Kosten jeberzeit der früheren Zustand wieder hergestellt werde; b) dem Rathe das Recht vorbehalten bleibe, für den Fall, wenn die jetzt genehmigte Anlage wegen öffentlicher Zwecke nicht mehr geduldet werden könnte, deren Vortreibung auf Kosten der Handelskammer verlangen zu können. Der Vorsitzende erinnert an den früheren Beschluß, die Kosten aus dem Börsenfonds zu entnehmen; gegen die Bedingungen werde sich kaum ein Einwand erheben lassen und er schlägt daher vor, dieselben zu genehmigen, was ohne Debatte einstimmig geschieht.

6. Die Herren Walther & Welzer hier haben folgenden Vorschlag eingereicht: „Mit der geleghen Einführung der neuen deutschen Reichswährung tritt an alle diejenigen, welche ihren Artikel nach Maß verkauft, die Frage heran, in welcher Weise sie sich der neuen Währung, zu welcher ihr altes Dreideckelsystem nicht mehr paßt, anschließen können. Die ausgedehnte Kurzwarenbranche, welche dies wohl am meisten angeht, bietet bereits einen Uebergang, da sie außer nach Dubend und Groß auch viele Artikel nach Taubend und Hundert berechnet. Es dürfte daher wohl die am nächsten liegende Lösung der besagten Frage sein, künftig alle Maß-Artikel nach Tausend Hundert Taubend od. Graven abgemessen; z. B. lat. M. 1/2, lat. c. 1/2, lat. Dc. zu berechnen und so verpaiden.“

Der Vorsitzende bemerkt hierzu, es sei dies eine Sache, die sich nur von selbst machen könne, allenfalls durch Vereinbarung bedeutender Fabricanten u. dergl.; die Handelskammer könne nur anrathend wirken, und das werde am einfachsten durch Aufnahme des Vorschlags in den Sitzungsbericht geschehen. Die Handelskammer tritt diesem Vorschlage einstimmig bei.

7. Die Herren Weglar & Deutsch, „internationales Industrie- und Auskunfts-Bureau“ in Berlin und Warschau, erbitten sich, die genauesten, zuverlässigsten Auskünfte über polnische russische Firmen zu erhalten; der Preis einer Auskunft auf Polen, Rußland beträgt 1 Thlr. excl. Rückporto. Der Vorsitzende läßt ein beigefügtes vertrauliches Schreiben, welches näherer Erläuterungen enthält, unter den Mitgliedern circuliren; dasselbe wird den Interessenten auf Wunsch mitgetheilt werden.

8. Die Redaction des Centralblattes für die Textilindustrie in Berlin fragt unter Ueberlegung einiger Probenummern an, ob nicht die Handelskammer, dem Beispiele anderer Handelskammern folgend, das Blatt zu ihrem „Specialorgan“ erwählen wolle. Der Vorsitzende schlägt vor, dasselbe zur Veröffentlichung derjenigen Verhandlungen zu benutzen, welche für die Textilindustrie von Interesse sind, und fügt hinzu, es sei damit durch Abdruck des Gutachtens über die Conditiostranstalten bereits ein Anfang gemacht worden. Der erwähnte Vorschlag findet gleichfalls Genehmigung.

9. Infolge eines Besuchs der Großbritannienischen Association von Fabrikanten der Spinnersel und Weberei erfordern das königliche Ministerium des Innern einen Bericht über die neueren Veränderungen in der Textilindustrie des Bezirks in Bezug auf Arbeitszeit, Lohnsätze und Beschäftigung des Productionsumfanges. Mit der Erledigung dieses Gegenstandes wird das Bureau betraut.

10. Bei der bereits veröffentlichten Mittheilung des kaiserl. Oberpostdirectors über die auf Antrag der Kammer eingeleitete promptere Postverbindung von Rotterdam und Amsterdam nach Leipzig sagt die Kammer Verwahrung, nachdem in Abwesenheit des Antragstellers Herrn Lorenz der Secretair bemerkt, daß, wenn es vielleicht wünschenswerth sei, die Abgangszeit von Rotterdam (2 Uhr 55 Minuten, von Amsterdam 4 Uhr 30 Minuten) noch um etwas hinauszuschieben, es wohl dem dortigen Handelsstande überlassen bleiben müsse dies zu beantragen.

11. An dem mit der Wiener Industrie-Ausstellung zu verbindenden internationalen Congress für die Frage einer einheitlichen Garn-Numerirung hat sich auf die erlassene Aufforderung Herr F. C. Gottlieb hier erboten theilzunehmen und wird derselbe auf Vorschlag des Vorsitzenden mit Vertretung der Kammer betraut.

12. Der Gewerbeverein zu Furthwangen will eine große Lotterie veranstalten, um eine zur Förderung der Schwarzwalder Industrie bestimmte Gewerbschule zu errichten, und bittet vorläufig um Vertrieb der noch zu übersendenden, „unbedeutenden Anzahl“ von Loosen; der Vorsitzende wird ermächtigt, hierauf die nach den

Umständen angemessen erscheinenden Schritte zu thun.

13. Die sächsischen Gewerbevereine machen Mittheilung von dem auf ihrem neulichen Congresse zu Meissen gefassten Beschlusse, den Handels- und Gewerbevereine zur Ermüdung anzuhelfen, ob und wie Einigungs- und Schiedsämter in Sachen einzuführen sind.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden, welcher auf dem Zusammenhang dieser Frage mit den Arbeitereinstellungen hinweist, wird ein Ausschuß, bestehend aus den Herren Passenge, Eichorius, Dr. Gericks, Söy und Stadtrath Wagner mit der Vorbereitung beauftragt.

14. Der kaiserl. Oberpostdirector bringt seine Bitte in Erinnerung, ihm bei Auffindung einer geeigneten Localität für eine Postfiliale in der innern Stadt behülflich zu sein. Die Angelegenheit ist von dem Verkehrscomitee wiederholt in Betracht gezogen worden und es hofft derselbe nächstens einige Localitäten in Vorschlag bringen zu können.

15. Der Secretair der Kammer überreicht ein Geht „zur Statistik des Handels und Verkehrs von Leipzig im Jahre 1871“, enthaltend 24 Tabellen, und beantragt, da er durch seine Thätigkeit beim Kantate an den Vorbereitungen für einen förmlichen Jahresbericht behindert gewesen sei, dieses Geht anstatt eines solchen zur Verfügung zu bringen. Dieser Antrag wird vom Vorsitzenden mit dem Bemerkten, daß die vorgelegte Statistik dasjenige enthalte, was an den Jahresberichten das meiste Interesse biete, bestrichtet und darauf einstimmig genehmigt.

16. Die Verlagshandlung Maruscha & Berend in Breslau empfiehlt „Aus der Praxis“ von Dr. W. D. Eras, Preis 1 Thlr. 10 Sgr.

17. Von eingegangenen Drucksachen sind zu erwähnen:

- a) Instruction vom 1. Mai 1872, betreffend die Ertheilung des von dem kais. deutschen Consulatsbehörden zu gewährenden Schutzes im türkischen Reich mit Einschluß von Egypten, Rumänien und Serbien, sowie in China und Japan, überhandt vom kais. Ministerium des Innern. — b) Kalender und Statistisches Jahrbuch 1872 für das Königreich Sachsen auf das Jahr 1873, sowie Bericht des königl. sächsischen Statistischen Bureau von den Jahren 1869 und 1870, überhandt von dem letzteren. — c) Annual Report of the board of regents of the Smithsonian Institution, sowie Monthly Reports of the Commerce and Navigation of the United States etc., Washington 1871, überhandt von der Smithsonian Institution in Washington. — d) „Die politischen Gemeinden des Elsaß“, zusammengestellt bei der kais. deutschen Ober-Post-Direction in Strassburg.“ Strassburg 1871, überreicht von Herrn W. Lorenz. — e) Gedächtnisblätter zur Feier des 25jährigen Bestehens der Verlagshandlung von Otto Spamer. — f) Jahrbücher für Volkswirtschaft und Landwirtschaft, Band 10, Heft 1—3, überhandt vom Directorium der Oekonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen. — g) Hansoversches Wochenblatt für Handel und Gewerbe, Jahrgang 1871, überhandt von der Handelskammer zu Hannover. — h) Nr. 1 der Mittheilungen des landwirtschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge vom Jahre 1872 und Nr. 3 der Mittheilungen des Leipziger landwirtschaftlichen Kreisvereins vom Jahre 1872. — i) Verhandlungen des V. Deutschen Handelskongresses in Leipzig vom 13. bis 15. Mai 1872. — k) Manual of English Conversation von L. Schmidt, Director der Handelslehreanstalt zu Oschatz Leipzig 1871, überhandt vom Verfasser. — l) Geschäftsberichte der Eisen- und Stahl-Reparatur-Industrie-Gesellschaft 1870 und 1871 und der Waggonbau-Gesellschaft Halle Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft 1871. — m) Jahresberichte des Unterstützungsvereins für Handlungsgehilfen 1870/71 und der Verleihsanstalt für Gewerbetreibende 1871/72. — n) Geschäftsberichte der Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebensversicherungs-Gesellschaft „Eugenität“ 1871. — o) Statuten der Leipziger Rückversicherungs-Aktiengesellschaft. — p) Jahresbericht des Polytechnischen Central-Bereins zu Würzburg über den Stand seines Schulwesens im Jahre 1871/72. — q) Mittheilungen des Mittelrheinischen Fabrikanten-Bereins. — r) Tabellarische Uebersicht des Handels und der Schifffahrt von Hamburg 1871. — s) Bericht über den Handel und die Schifffahrt von Danzig 1871. — t) Desgl. von Königsberg. — u) Desgl. von Stettin. — v) Jahresberichte folgender Handelskammern: zu Antwerpen, der Kreise Arnberg, Brilon und Wischade, zu Breslau, Cassel, Coblenz, Cottbus, Darmstadt, Dillingen, Duisburg, Düsseldorf, Hagen, Frankfurt a. O., der Kreise Gleiwitz, Pilsen und Rabitz, zu Grönberg i. Schl., des Kreises Hagen, für Halle, Soldaten und Ellenburg, zu Hanau, Hannover, Harburg, Halbesheim, Kiel, Köln, des Kreises Landshut i. Schl., zu Lauban, Mainz, Minden, der Kreise Mühlhausen, Neilsenstadt und Worbitz, zu Mühlheim a. d. Ruhr, Vöden, Saarbrücken, des Kreises Solingen, zu Sorau, Stolberg, Wisel; endlich der Handels- und Gewerbevereine zu Wien. — w) Verhandlungen der Handels- und Gewerbevereine zu Wien und zu Graz. — x) Gutachten

der Handels- und Gewerbevereine zu Agram über Conditiostranstalten.

II. Vor Eintritt in die Tagesordnung macht Herr Schnoor die Mittheilung, daß er, als er vor Kurzem in seiner Eigenschaft als Mitglied des Reichstages in Bonn über einen Antrag auf Zollbefreiung von Thran, Butter u. s. w. abzugeben gehabt, diese Gelegenheit benutzte, um den von der Handelskammer im Interesse der Firnis- und Lackfabrification wiederholt gestellten Antrag, den Eingangszoll auf Firnis, wenigstens unter der Bedingung der Denaturirung, aufzuheben, in Erinnerung zu bringen.

III. Hiernach erstattet Herr Kello, Vorsitzender Director Bachmuth Bericht über die Handelskongress-Vorläufe, Aenderungen der gesetzlichen Bestimmungen über den verlorenen Wechsel betreffend. Die letzte Generalversammlung des Handelskongresses hatte den darauf abzielenden Antrag der Handelskammer zu Düsseldorf an eine Commission verwiesen. Die letztere hat einerseits anzuerkennen gehabt, daß bei den jetzt geltenden Vorschriften das materielle Recht zu Schaden komme, wenn der Acceptant am Verfalltage eines Wechsels insolvent gewesen und gleichwohl Kusteller und Indossanten von ihrer Regresspflicht lediglich und dem Grunde befreit würden, weil der Wechsel durch einen Zufall verloren gegangen; andererseits müsse man mit Sorgfalt darüber wachen, daß Kusteller und Indossanten nicht schlechter gestellt werden, wenn der Wechsel verloren ist, als wenn derselbe ordnungsmäßig circulirt. Das französische Recht eigne sich nicht für uns, weil demselben das Amortisationsverfahren ganz unbekannt sei. Da sonach eine Aenderung im Sinne des Delfendorfer Antrags mindestens schwach sei, erlaube es geboten, vor weiterem Eingehen in das juristische Detail die Bedürfnisfrage zu erörtern. In Folge dessen sind die einzelnen Handelskammern aufgefordert worden, sich darüber zu äußern, ob in ihrem Kreise ein Bedürfnis dazu hervorgetreten sei, die gesetzlichen Bestimmungen über den verlorenen Wechsel zu ändern. Die Unterschiede zwischen dem deutschen und französischen Recht kurz erläuternd, hebt der Referent insbesondere das Princip des erstern hervor, den Zufall von Demjenigen tragen zu lassen, in dessen Person er sich ereignet, ein Princip, welches u. A. auch dem bekannten Erkenntniß des Reichsoberhandelsgerichts über den versäumten Prozeß zu Grunde gelegen habe und welches zur Sicherheit des Wechselverkehrs wesentlich beitrage. Die Fälle, in denen die fraglichen Bestimmungen zur Anwendung kämen, seien überhaupt selten; so seien beim hiesigen Handelsgerichte im Laufe der letzten Jahre durchschnittlich nur 6 bis 8 Amortisationsfälle jährlich vorgekommen. Bei Rücksprache mit verschiedenen Bankhausern habe er nirgends ein Bedürfnis der fraglichen Art wahrgenommen; falls nicht die Mitglieder der Kammer andere Erfahrungen gemacht hätten, beantrage er daher, die erforderliche Aenderung dahin abzugeben, daß nach den diesseitigen Wahrnehmungen ein Bedürfnis zu Aenderungen der gesetzlichen Vorschriften über den verlorenen Wechsel nicht bestesche.

Nachdem Herr Vorsitzender Becker diesen Antrag unter Vorlegung eines in Paris gegen ihn als Indossanten eines verlorenen Wechsels erhobenen Rechtsstreits bestrichtet, wird derselbe einstimmig angenommen. IV. Hierauf referirt Namens des dafür bestellten Ausschusses Herr Steiner über die Handelskongress-Vorläufe, den Auserkunft betreffend. Die Frage ist angeordnet durch den Antrag der Handels- und Gewerbevereine für Oberbayern, der Handelskongress möge sich an den Kanzler des Deutschen Reichs mit der Bitte wenden, einen Gesandten, betreffend die Regelung eines allgemeinen deutschen Rückerschlusses in möglichst baldem dem gesetzlichen Verfahren zur Berathung und Beschlußfassung unterbreiten zu wollen, welcher Antrag bei der letzten Generalversammlung, da die Zeit zur materiellen Verhandlung nicht anreichte, dem bleibenden Ausschusse als Material überwiesen worden war. Außerdem hat dem diesseitigen Ausschusse eine Petition der Handelskammer zu Mühlhausen an den Reichskanzler vorgelegen, in welcher dieselbe die Hauptgründe für ein Rückerschlusses, im Wesentlichen nach dem Vorbilde des französischen Gesetzes von 1806, aufgestellt hat. Der Ausschuß hat einen ausführlichen gedruckten Bericht erstattet*, in welchem er zu dem Schlussantrage gelangt, die Handelskammer wolle sich dem eingangs erwähnten Antrage der Handels- und Gewerbevereine für Oberbayern anschließen und insbesondere die von der Handelskammer zu Mühlhausen aufgestellten Grundzüge für ein Rückerschlusses als eine geeignete Unterlage empfehlen. Ueber diesen Antrag, sowie über den sonstigen Inhalt des Berichts entspinnt sich eine ziemlich lebhafteste Debatte, bei welcher namentlich Herr

* Der Ausschlußbericht wird mit einem speziellen Bericht über die Verhandlungen des Finanz- und einen Logen auf dem Bureau der Handelskammer an diejenigen, welche daran Interesse nehmen, vertheilt werden.

Schaf den Kaufantrag bekämpft und stat dessen nur strenge Beschränkung der Arbeiter und Angestellten, welche Käufer verantworten, sowie der Wirtschaftlichen empfiehlt. Bei der Abstimmung tritt jedoch die Kammer gegen 2 Stimmen dem Kaufantrage bei.

V. Ueber eine weitere, ebenfalls von der Handels- und Gewerbekammer für Oberbayern angelegte Handelskammer, die Herstellung geselliger Grundlagen für Lagerhäuser, Lagerhäuser und Lagerpfandscheine (warrants) im Gebiete des deutschen Reichs betreffend, berichtet Namens des Handelsgeheimnisses- und des Verkehrs-Ausschusses Herr Schuur. Die beiden Ausschüsse haben die Einführung des Warrantensystems, durch welche es ermöglicht wird, das Eigentum und das Pfandrecht an Kaufmannsgütern bequem aus einer Hand in die andere übergeben, ohne dass diese den Lagerort wechseln, und welche ferner das in den Warenvorräten angelegte Capital mobilisieren, namentlich auch für den hiesigen Platz, insbesondere für das Productengeschäft für vortheilhaft erachtet. In Ungarn, bemerkt der Referent, habe er oft Gelegenheit gehabt zu hören, dass man es mit Freuden begrüßen würde, wenn in Leipzig Entsprechendes auf Grund des Warrantensystems errichtet würden. In Zeiten von Krisen

erweist sich dieses System sehr praktisch, während die von Bremen berichtete Gewohnheit, — dass die Waaren, ehe sie in die Lagerhäuser kommen, durch viele Hände gehen und der Kaufpreis Monate lang gestundet wird — nicht verhängnisvoll werden könnte. Zur Blüthe des englischen Handels habe das Warrantensystem viel beigetragen. Der Redner erläutert hierauf die Unterschiede des französischen und des englischen Systems*) und erwähnt, dass die beiden Ausschüsse sich mehr dem letzteren zugeneigt haben, ohne jedoch für jetzt einen Antrag in dieser Beziehung zu stellen. Vielmehr gehe deren Antrag nur dahin,

- 1) dem bleibenden Ausschusse des deutschen Handelsklubs gegenüber sich mit dem Antrage der Handels- und Gewerbekammer für Oberbayern, Erlassung gesetzlicher Vorschriften über Lagerpfandscheine und Lagerpfandscheine betreffend, einverstanden erklären;
- 2) sich bei der künftigen sächsischen Regierung um Befürwortung dieses Antrags im Bundesrathe verwenden.

Diese Debatte tritt die Kammer diesem Antrage einstimmig bei.

*) Wir hoffen demnächst noch eine ausführlichere Analyse des Reichs bringen zu können.

VL. Schließlich berichtet Namens des Verkehrs-Ausschusses Herr Schuur über eine Eingabe des Börsenvorstandes, sowie über einen von ihm selbst eingebrachten Antrag, beide auf Abheilung der Verzögerungen im telegraphischen Verkehr, insbesondere im Verkehr mit Berlin gerichtet. Der Börsenvorstand legt das Hauptgewicht auf die Verwendung geeigneter Kräfte bei der Börsenstation, der andere Antrag auf Herstellung noch einer directen Leitung nach Berlin. Ob jene Klage begründet sei, bemerkt der Referent, sei schwerer nachzuweisen. Die Verzögerung der Depeschen habe aber jedenfalls einen Grad erreicht, dass Abhilfe geschaffen werden müsse. Redner nimmt hier Bezug auf eine Zusammenstellung der „Börsenhalle“ über Aufstellungs- und Bestellungszeiten der ihr in den letzten Wochen zugegangenen Börsendepeschen, woraus hervorgeht, dass dieselben bis zu 5 1/2 Stunden unterwegs gewesen sind. Derselbe empfiehlt hiernach den Kaufantrag, die Handelskammer wolle aus Anlass der vielseitigen Klagen wegen verspäteter Depeschen von und nach Leipzig eine Vorstellung an die Generaldirection der Telegraphen richten, dabei den Börsenverkehr hervorheben und Abhilfe, namentlich durch Herstellung einer directen Leitung nach Berlin, beantragen.

Herr Sumpel constatirt, dass in Bezug auf die von der hiesigen Börse abgehenden Depeschen in jüngster Zeit eine Besserung eingetreten sei, und zwar seit der Anstellung eines anderen, sehr gewandten Beamten; daraus geht hervor, dass die Klagen über Verwendung ungewählter Kräfte zuvor keineswegs unbegründet gewesen seien. Ein Mangel liege noch darin, dass die hiesige Börsenstation gleichzeitig mit der Berliner, 1/4 Uhr, geschlossen werde und dass in Folge dessen Telegramme, die kurz vor Schluss dort aufgegeben wurden, den Umweg über die Centralstation nehmen müssten. Er schlägt daher vor, bei der hiesigen Inspection zu beantragen, dass die Börsenstation bis 4 Uhr, resp. bis zur vollständigen Erledigung der in Berlin für Leipzig aufgegebenen Börsendepeschen geöffnet bleibe.

Der Referent befürwortet diesen Antrag, welchen er selbst im Begriffe gewesen sei nachträglich zu stellen.

Es findet darauf sowohl der Kaufantrag als auch der Antrag des Herrn Sumpel eine stimmige Annahme.

Auf Grund des Protokollles mitgetheilt von dem Secretair Dr. Gensel.

Für Haarleidende.

Unterzeichnete stellt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder krankem Haare in göttlicher Pflanze neuen, kräftigen Haarwuchs und heilt auf Blatten oder Rauhköpfen, selbst wenn man Jahre lang davon gelitten (natürlich müssen noch Haarwurzeln vorhanden sein), nach Befinden in 1/2 bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, wie aus Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, die Unfähigkeit und schmerzhaftes Jucken der Kopfhaut, der in der jetzigen Zeit so überhandgenommene Pilzausfall, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigentümliches Verfahren durch rationelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.

Briefe unter möglichst genauer Angabe des Leidens, sowie unter Beifügung einiger kranker, ausgegangener Haare behufs deren mikroskopischer Untersuchung erbitte franco. Bei Älteren Leiden ist jedoch persönliche Rücksprache unerlässlich.

Zeugnisse der Herren: Medicinalrath Dr. Johannes Müller, Berlin; Dr. Hess, Königl. preuss. Apotheker I. Classe, untersuchender Chemiker und wissenschaftlicher Sachverständiger für medicinische, pharmaceutische, technisch, chemische und Gesundheitsartikel aller Art; Dr. Theobald Werner, Director des chemischen Laboratoriums zu Breslau, sowie von hundert Personen aller Stände, welche durch mein Verfahren das Haar wieder erlangten, liegen stets zur Ansicht bereit.

Edmund Bühligen, Leipzig, Brüderstraße 28 parterre.

Sprechstunden täglich von 10-4 Uhr.

Feinster Buntdruck in allen Genres.

Ernst Fischer

GROSSE
Muster-Collection

Tisch-Decken-Fabrik & Co. aus Coburg

Neueste Dessins.

Mess-Local:

Nicolaistrasse 15, 1. Etage.

Rosshaar-, Patent-, Kork-, Stroh- und Gesundheitssohlen
en gros und en détail empfiehlt
A. Engelhardt,
Kochs Hof,

Ch. Hautrive aus Paris
bei
Fräulein Thomas,
Reichstraße 30.
Corallen und feine Steine.

Das Lager von
Aug. Schläfer aus Barmen
in Bänder, Litsen u. Schnürsenkel
befindet sich
Ritterstrasse No. 30.

Fayencen mit Bronze-Verbindung
in elegantester Ausführung,
wie Schmuckkasten, Visitenkartenschalen, Vasen etc.
A. Winter & Sohn, Carlsruhe — Paris.
Austerlager: Hôtel de Bavière im Hofe rechts 1 Tr.

Phantasie-Möbel und Holzbildhauereien.
A. Winter & Sohn, Carlsruhe.
Austerlager: Hôtel de Bavière im Hofe rechts 1 Tr.

Messer-Waaren
in Elfenbein, Ebenholz, Büffel und Bein
in anerkannt bester Qualität.
A. Winter & Sohn, Carlsruhe — Paris.
Austerlager: Hôtel de Bavière im Hofe rechts 1 Treppe.

Prima blauer engl. Port-Madoc-Dachschiefer
wird, um damit zu räumen, zu folgenden herabgesetzten Preisen abgegeben:
24/14 24/12 22/12 22/11 20/10 18/10 18/9 16/10 16/8
102 87 75 69 60 49 41 41 31
das Grosstaufen = 1200 Stk., und wird gebeten Offerten unter H. B. poste restante Halle a.S. niederlegen zu wollen.

Louis Pernitzsch,
Goethestrasse No. 5.
Grosses Lager v. Photographien in allen Grössen, Classisches u. Modernes, darunter viele Neuheiten. **Oel- u. Buntdruckbilder. Stereoskopbilder. Pracht- und Kupferwerke.** Deutsche Classiker etc.

Alwin Zschiesche's
Illustr. Briefmarken-Album,
anzahlend dieses, mit 600
fein angeführten Ray-
tenabbildungen und 67
Länderwappen (Illustrir-
erischen vor Kurzem und
ist in allen Buchhand-
lungen sowie bei Unterzeich-
neter zu 1, 1 1/2, 1 3/4, 2 1/2, 3,
6 1/2, 10 u. 13 1/2 M. zu haben.
Zusätzl. empfehle ich mein größtes Brief-
marken-Lager, worüber neuer Katalog
(A 3 Mgr.) Auskunft giebt.
Alwin Zschiesche, Centralhalle.

Böhmische Granatwaaren
M. Kersch aus Prag,
Reichstraße 44.
Derselbe ist auch eine größere Partie
Camees
im Ganzen oder Einzelnen preiswürdig zu verkaufen!

Corallen, Lava, Mosaiquen u. Camees.
L. A VOLIO
aus Neapel.
Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Friedr. Neef & Söhne
aus
Solingen,
Fabrikanten von Schneidewaaaren,
15. Hôtel de Bavière 15.

Zahnstocher
aus Stassenbüttchenholz, effectirt billigst
G. Ziegler aus Weissenfels a.S.
Stand wie früher:
Markt 1. neue Reihe, Bude 19.

Nähmaschinen
aller Systeme offerirt zu Fabrikpreisen
Rob. Andritschke,
20 Schützenstrasse 20.

Das Damen- u. Kinderstiefel-Lager
von
C. A. Sprenger & Sohn
aus Weissenfels
befindet sich wie früher Köpplitz, gegenüber
Bogisl. Buchhandlung.

Merseburger
Buntpapier-Fabrik
Fahlberg & Comp.,
Merseburg a.S.

Local-Veränderung.
 Das Musterlager der
Amerikanischen Gummiwaaren-Fabrik
 aus Mannheim
befindet sich jetzt:
Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.

Ilmenauer Porzellan-Fabrik,
 Actien-Gesellschaft,
 Ilmenau in Thüringen.
 Kaffee- und Thee-Geschirr, Puppenköpfe und Nippfächer.
Musterlager Neumarkt 39, 1. St.
 in Blöding's Restaurant.

Export. Die Musteraufstellung
 der Holz- u. lackirten Blech-Spielwaaren
 von
Carl Beyde
befindet sich Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.
Engros-Verkauf. Détail-Verkauf.
Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus. Petersstraße Nr. 13 parterre.

Local-Veränderung.
 Mein Musterlager in
Syderolith-Waaren
befindet sich jetzt
Grimma'sche Straße Nr. 31, 2. St.
Gustav Thume
aus Böhmischo-Leipa in Böhmen.

Wilh. Sorger,
 Kurz- und Langwaaren-Exporteur,
Wien
 Stadt, Friedrichstrasse No. 8, verlängerte Operngasse,
 zunächst der Elisabethbrücke.
Leipzig, zur Messe:
 Auerbachs Hof, Treppe A. II., bei Herrn Haupt.

Brendel & Loewig aus Berlin.
 Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik.
 Musterlager: Grimma'sche Str. 4, 1. Et.

Glas-Fabrik „Vallerysthal“
 (Deutsch-Lothringen).
Muster-Lager
 in geschliffenen, gepressten (weiß und farbig) Artikeln, sowie
 decorirten Blumenvasen
Hôtel de Russie, Zimmer 49.

Friedr. Wilh. Waldecker
 aus Bielefeld.
Leinen-Manufactur.
 Specialitäten von Devants
von 1-48 Stk. per Duzend.
Stand: Brühl Nr. 79 parterre.

Adalbert Hawsky in Leipzig,
 Spielwaaren-Fabrik,
 Lager in- und ausländischer Spielwaaren.
Fabrik
 von Illuminations-Laternen.
Neumarkt No. 9, erste Etage.

Export:
 J. A. Schumann
 Fabrik von Illuminations-Laternen
 S. Reibe
 Besondere Muster für Export.
 En gros

Rob. Schwarze
 Berlin, Charlottenstrasse 28,
 Fabrik von Neusilber und versilberten Neusilberwaaren,
 Leipzig, Petersstraße 5, 2. St.

Bates, Elliot & Co., Burslem (Shaffordshire)
Steingut-Fabrik.
 Musterlager von Tafel-, Wasch- und Kaffeeservicen.
Wespe: Petersstraße 5, 2. St.

Berliner
Porzellan-Manufactur-Actien-Gesellschaft
 (vorm. F. Adolph Schumann) Berlin Moabit.
Musterlager: Petersstraße 5, 2. St.

Reichhaltiges Musterlager
 der
 Leder-, Bronze-, Holzgalanterie-Waaren-Fabrik
 von
F. Rauskolb
 aus Wien
 (Mariahilf, Webgasse No. 41).
 Leipzig, Petersstrasse No. 22,
 Erste Etage.

Metallwaaren-Fabrik
 von
Erny, Schnelder u. Gronmüller
 aus
Schwab. Gmünd,
 Waaren aus Plaque, Neusilber und Alfenide,
versilbert und verguldet,
empfiehlt ihr Musterlager
Petersstrasse, Hôtel de Russie, Zimmer No. 64.

En gros Fabrik Export
 von Toiletten-Seifen und Parfümerien,
 Cartonnagen und Attrappen.
Specialität: Extrait d'Odours.
 Markt 10. **Schlumpert & Co.** Kaufhalle.

Reichhaltiges Muster-Lager
von
Wiener Export-Artikeln

In Tischler-, Drechsler-, Bronze- und Leder-
waaren, als: Cigarren-Etuis, Portemonnaies,
ganz neu in Seehund- und Krokodilleder, Handschuh-
und Taschentuch-Soufflets, Damentaschen und
Reisesäcke, Reisetintenfässer, Bronze-Ro-
cocogegenstände, Toilettegegenstände in Glas
mit Bronze montirt, Zinkguss-Girandolen, Leuch-
ter, Schreibzeuge etc., neueste Fächer aus
Holz mit Seide, aus Schildpatt, nebst vielen anderen
Artikeln.

Anton Ig. Krebs,
Markt No. 5, neben der Alten Waage.

Haupt-Dépôt
der
Hannov. Contobücher-Fabrik
von Edler & Krusche.
Verkauf zu Fabrikspreisen - Comptoir-
Utenfilien aller Art!

Copir-Bücher
zu Originalpreisen Stück von 20 π an,
Copirpressen
vorzügliches Fabrikat, das Stück von 3 π an.

F. Otto Reihert, Neumarkt Nr. 42, in der Marie.

Kaffee-Röst-Maschinen,
Kaffee- und Gewürz-Mühlen,
neuester Construction
in allen Grössen empfiehlt unter Garantie
Oskar Rothner, Schlossermeister,
Antonstr. 5. Wgshaus: Brühl, Daisstrassen-Eck.

Muster-Lager
Pariser Kurz-Waaren
von
Adolphe Schloss & Cie.
Sainstraße Nr. 1.

Ihr Messe in Leipzig: Hôtel de Russie. Peters-Strasse 10. 11.
Ihr Messe in Leipzig: Peters-Strasse 10. 11.

SIEMENS' GLASHÜTTENWERKE
Doehlen bei Dresden
Beleuchtungs-Artikel.
Zur Messe in Leipzig: Peters-Strasse 10. 11. Hôtel de Russie.

Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik
von
Koepfen & Wenke aus Berlin.
Musterlager: Auerbachs Hof, Bude Nr. 3.

Günther Herbst
Reichsstrasse, Ecke des Salzgässchens 3, 1. Etage.
Pariser Bijouterien,
Specialität: Talmi-or- und Doublé-or-Artikel.
Schmucksachen in Lava, Hartgummi etc.

Local-Veränderung.
Die Juwelen-, Uhren- und Goldwaarenhandlung von
L. Schlesinger aus Berlin
befindet sich jetzt Reichstrasse Nr. 2, 1. Etage.
Unser Musterlager befindet sich jetzt:
2. Reichstrasse No. 2, 1. Etage.
H. Mayon & Co., Silberwaaren-Fabrikanten aus Berlin.

Folgende
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim
wohnen während dieser Messe.

Wm. Kaempff & Co.	Reichsstrasse	32, II. Et.
Nüzelberger & Co.	"	33, "
Kahlo & Schaller	"	17, "
Christoph Becker	"	49, "
Friedrich Lodholz	"	18, "
Carl Gülich	"	48, "

Tittel & Krüger
Fabrik und Lager von Tapissier-Artikeln
Markt Kaufhalle
Parterre u. I. Etage.

Spielwaaren-Fabrik
von
Adolph Weber
aus Harburg (Hessen)
Hainstrasse No. 32, 2 Treppen.
Größes Musterlager. Viele Novitäten.
Neue mechanische und musikalische Artikel.

Gebr. Deutschmann
aus Breslau
Fabrik von
Photographie-Rahmen, Spiegeln,
Heiligen- und Genre-Bildern
II. Reihe, Bude No. 1.

Blum, Steinmetz & Hirschfeld,
London. Paris. Leipzig.
Musterlager
französischer und englischer Quincalleries & Bijouteries.
Petersstrasse 2, 1. Etage.

En gros. Export.
K. k. Oesterr. privilegierte

Crystall- und Glas-Manufactur
Julius Mühlhaus & Co.,
Haida in Böhmen.
Grösstes Musterlager: Neumarkt 41, 2. Et.
Grosse Feuerkugel.

Bruhm & Naegler aus Gera
Reichsstrasse 16, II. Etage.

En gros. Export.
Glacé-Handschuh-Fabrik
von
Alex. Huber & Co. aus Arnstadt in Thür.,
Auerbachs Hof Nr. 60 und 61.

Das Handschuh-Lager der Fabrik
von **S. Alexander, Liegnitz,**
befindet sich in Kochs Hof, Gewölbe, nahe der Reichsstrasse.

Halbwollene, wollene u. seid. Cachenez,
franz., engl. und ostind. Cobras
in großer Auswahl empfiehlt:
J. G. Schaedel,
Markt Nr. 10, Kaufhalle 1. Etage.

Die ...
 die ...
 sich ...
 zu ...
 Tage ...
 genort ...
 Tage ...
 neuen ...
 werden ...
 wieder ...
 die ...
 die ...
 auch ...
 Die ...
 testen ...
 Preuß ...
 die ...
 eine ...
 entlad ...
 Schöp ...
 Unhier ...
 auch ...
 Neion ...
 weid ...
 abend ...
 Ladung ...
 hohe ...
 saon ...
 lamp ...
 Die ...
 eine ...
 fucht ...
 Erög ...
 noten ...
 Wiener ...
 speche ...
 halt ...
 bi ...
 lation ...
 Danden ...
 paar ...
 der ...
 von ...
 ras ...
 Rikie ...
 langen ...
 Hund ...
 als ...
 Wiener ...
 die ...
 arzung ...
 Edo ...
 hatte ...
 braut ...
 In ...
 wollen ...
 den ...
 man ...
 die ...
 Stalt ...
 war ...
 ihren ...
 sie ...
 Ich ...
 fation ...
 meine ...
 als ...
 für ...
 gepap ...
 eines ...
 vest ...
 such ...
 berit ...
 mar ...
 in ...
 Bild ...
 melden ...
 ober ...
 Die ...
 allen ...
 Bank ...
 gleichen ...
 Credit ...
 die ...
 Schwier ...
 zu ...
 mit ...
 In ...
 weisen ...
 Dine ...
 wäre ...
 und ...
 der ...
 Banken ...
 veben ...
 Sim ...
 Das ...
 möglich ...
 Public ...
 Boare ...
 Solagen ...
 einer ...
 zung ...
 U ...
 tracht ...
 alten ...
 helfen ...
 am ...
 tifen ...

Finanzieller Wochenbericht.

Es ist herkömmlich geworden im Ramonntempfel. Die tropische Luft hat einen Röhle Platz gemacht...

Die abgelaufene Woche gehört zu der interessantesten. Die gestörteste Discontierung der Preussischen Bank war am Montag eingetreten...

Die Verhältnisse des Wiener Börsenplatzes sind aber keine solchen, um es in Zeiten der Noth zur Unterstützung der bedrängten Hausse zu machen...

Schon einmal in der ersten Hälfte dieses Jahres hatte ein Discontierung über die Börsen dahin gebräut und die Course viele Procent herabgemindert...

Die Discontierung der Bank von England hat sich als ein Ereignis dargestellt, welches die Börsen in den verschiedenen Ländern mitleidig alle Efficien waren...

Das Niederdrücken der Aktien Course ist noch möglich, beschränkt sich allmählig immer mehr; das Publikum brachte in Scharen seine theuer erkaufte Waare auf den Markt...

festbare Bekleidungsstücke galten, getrieben am meisten in Berlin, und zeigten die Wohlthat der Speculation, welche sich mit ihnen beschäftigt hatte...

Die ganze Lage hat überhaupt nicht den richtigen Ausdruck in den Coursefiguren gefunden. Die Course der Aktien, so stark sie erschienen, hatten doch nicht von jenem „Sprung in den Abgrund“...

Nicht Ideen sondern Thatfachen sind es, welche die Bewegungen der Börsen bestimmen. Man man ihr noch so oft vorkonstruiren, daß die Course zu hoch, der Markt überladen, alle Argumente würden keine Wirkung auf sie machen...

Eine Discontierung der Englischen Bank steht wahrscheinlich bevor, und wenn auch das allgemeine Publicum dahin lautet, daß die Geldknappheit des Englischen Marktes Ueberfluß der deutschen Börsen bedeute...

Von dem Ausfall der Subscription auf die Lütticher Eisenbahn erzählt man noch immer nichts Positives. Das sagt genug.

Banken zu, wo die Spielwuth ihre Reize vordrängt, und daher auf Ueberrechnungen vorbereitet sein muß. Daß einzelne Actien dieser Kategorie...

Die Woche schloß matt. Die Hausse ist wieder im Niedergang begriffen und muß das Feld räumen. Es hat nicht den Anschein, daß die Zeit wieder gekommen, wo die Speculation in Goldhäusern wählen kann...

Die gegenwärtige Zeit gehört dem großen Finanzjahr, welche in Kenntniß der maßgebenden Verhältnisse klar sehen und sich durch ihre Manipulationen die Taschen füllen. Der unwillkürlichen Menge bleibt das letzte Nachsehen.

Die Bevölkerung der Erde.

Da eine allgemeine, an einem Tage und nach gleichen Methoden angeführte, aber die ganze bewohnte Erde sich ausdehnende Zählung der gesammten Menschheit nicht ausführbar ist...

Eine aufgezogene Arbeit auf diesem schwer zu bearbeitenden statistischen Gebiete, welche den neuesten Stand constatirt und in den Tabellen den augenblicklichen Stand der Bevölkerung anzeigt...

Table with 3 columns: Country, Population, and other statistics. Includes entries for Europe, Asia, Australia, etc.

Das deutsche Reich zeigt jetzt ein Areal von 9912 geogr. Q. M. mit 41,058,139 Bewohnern. Das heutige Frankreich (nach dem Reize 1870-1871) 9599 geogr. Q. M. mit 36,469,836 Bewohnern.

Die größten Städte des deutschen Reiches sind: (1. December 1871):

Table listing major German cities and their populations as of December 1, 1871. Cities include Berlin, Breslau, Dresden, etc.

*) Wien mit 18 Vororten zählt 837,865 Einwohner, Paris 1872: 1,794,300 und London 1871: 3,251,800 Einwohner.

Verschiedenes.

Die Ausschreitungen der Socialdemokraten bei den oft leidenschaftig heraufbeschworenen Arbeitseinstellungen...

Der „Kogel. Zig.“ schreibt man aus Bernagterode, 22. September: In voriger Nacht, wo hier bei stürmischem Schwest und Regen die Temperatur bis auf 4° sank...

Der Pariser „Figaro“ schreibt: „Dieser Tage fand in einer Gaststube in der Rue de l'Oratoire eine Pariser Werkstättenfeier statt...“

Deutscher Börse, 23. September.

Table with market news and prices for various commodities and stocks as of September 23, 1872.

Reiß-Adressbuch
 Michells-Heuse 1872 7 1/2 Ngr.
 C. H. Reclam senr., 13 b Universitätsstrasse.

Im Verlage von Rob. Forberg, Thalstrasse No. 8, ist erschienen und durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen:

Kaiser-Quadrille

für Pianoforte von Ch. Voss.
 Op. 314. Preis 2 1/2 Ngr.
 Für Orchester instrumentirt von W. Herfurth, Preis 1 1/2 Thlr.
 Seiner Majestät Kaiser Wilhelm I. gewidmet.

Briefmarken



aller Länder verkaufen bill. Kataloge über alle von 1840 bis Nov. 1872 ausgegebenen Marken mit Verkaufspreisen à 4 Exp. Verzeichnisse veräußerlicher Marken versenden wir gratis.

Zschiesche & Köder,
 Antiquitäten- und Münzhandlung,
 Königsstrasse 25.



Buch-Handlung von C. H. Reclam senr.,
 13 b Universitäts-Strasse 13 b.

Bilderbücher,

Jugendchriften, Spiele,
 Selbstbeschäftigungen.
 O. Th. Winkler, Ritterstraße Nr. 41.
 Groß-Verkauf und Musterlager 1. Etage.

Esuchen richten bei Gustav Schulze,
 Poststraße 6:

Neueste Prophezeiung

des alten Schäfers Thomas
 über die Folgen der im Monat September 1872
 zu Berlin stattgefundenen
Drei Kaiser-Zusammenkunft.
 Preis: 1 Ngr.
 Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Russisch.

Ein Kaffe, Student, wünscht Privatstunden zu geben im Russischen Deutsch, im Deutschen Russen. Offerten in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre R II. S.

Buchführung, einf. sowie dopp. ital. wird nach leicht fählicher, vorzügl. Methode von einem erfahrenen Kaufmann theoretisch und praktisch gelehrt. St. Wundmühlenstraße 10, 3. Etage.

Eine junge Dame ertheilt gründl. Gesangs- u. Clavierunterricht Braustraße 6 d parterre.

Ein Musiklehrer ertheilt gründlichen Unterricht im Pianofortespiel und in der Harmonielehre. Nr. L. 11 20 erb. durch die Exped. d. Bl.

Albin Kratzsch.

Ein- und Verkauf von Eisenbahn-Actien, Prioritäten u. Luxemburger 12, 1. Etage, Ecke der Großen Wundmühlenstraße.

Zwickau

Hentschel & Schulz,
 Bankgeschäft.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien

Dr. med. Heinze,

Specialarzt für Krankheiten des Kopfes und der Luftwege,
 an der Pleiße Nr. 4, III.,
 früh bis 9 Uhr, Nachmittags 2-3 Uhr.

Von der Reise zurückgekehrt

Dr. med. G. A. Brückner.

Bandwurm-Krankheiten
 rationelle Hilfe durch Dr. med. Ernst. Kohlenstrasse 10. — Sprechzeit 7-9, 1-3 Uhr.

Frau Pauline Hesselbarth,
 Fußoperateurin,
 Querstraße Nr. 6, I. Et. rechts,
 empfiehlt ihre gänzlich schmerzlosen, sicheren Operationen von Schnelraugen, franken Ballen, Nägeln und Warzen.

Blothner & Grafe

Commissions- und Spedition-Geschäft.
Bremen.

Bremerhaven — Geestemünde.
 Perrenfleider werden nach Wunsch elegant gefermt sowie Reparaturen prompt besorgt Peters-straße Nr. 7.
Blindinger.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom 2. October a. c. an werden an der Casse der unterzeichneten Anstalt die an diesem Tage fällig werdenden Coupons
der Anleihe-Obligationen

- der Böhmisches Nordbahn,
 - der Buschtiebrader Eisenbahn,
 - der Kaiser Franz-Josefs-Bahn,
 - der Kronprinz Rudolfs-Bahn,
 - der Südösterr. Lomb. u. Central Ital. Eisenb. (3% Prioritäten Ser. X.),
 - der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn (I. Emission bis 15. Oct.),
 - der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn 4 1/2% Anleihe,
 - der Ostrau-Friedländer Eisenbahn,
 - der Stadt Halle,
 - des Zwickau-Brückenberg Steinkohlenbau-Vereins Nr. 1 (Anleihe II),
- in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr spesenfrei eingelöst.
 Leipzig, den 24. September 1872.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Zinsen-Zahlung.

Vom 1. October a. c. ab werden an meiner Effecten-Casse, in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr, die an diesem Tage fälligen Coupons und Dividendenscheine folgender Effecten spesenfrei bezahlt:

- 1) Dux-Bodenbacher 5% Eisenb.-Prior.-Oblig. Em. v. 1871.
 - 2) Dux-Bodenbacher Eisenb-Action La. B., 5% Bauzinsen v. 1. Oct. 1871 bis dahin 1872 mit Thlr. 6. 20. gegen Abstempelung der Action.
 - 3) Halle'sche 4 1/2% Stadt-Obligationen.
 - 4) Hessische Nordbahn, früher Karlsruhl. Friedrich-Wilhelm-Nordbahn, 4% Prioritäts-Obligationen.
 - 5) Magdeburg-Halberstädter 4 1/2% Eisenb.-Oblig. I. Em. (bis 15. October).
 - 6) Preussische 4 1/2% Staats- und consolidirte Staats-Anleihen.
 - 7) Pleschener Kreis-Obligationen (bis 9. October).
 - 8) Sächs. Landwirthschaftl. 4- und 4 1/2% Credit-Vereins-Pfandbriefe.
 - 9) Schrimmer Kreis-Obligationen (bis 9. October).
 - 10) Thüring. Bank-Actien-Abschlags-Divid. pro 1872 Dividenden-Schein No. II 4 Thlr.
 - 11) Wreschener Kreis-Obligationen (bis 9. October).
- Leipzig, den 25. September 1872.

H. C. Plaut.

Thüringische Eisenbahn.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniss des Publicums, daß die während der Dauer der Sommerferien auf der Strecke Weimar-Eisenach und Dietendorf-Kranzsch und umgekehrt coustrenden Sonntags-Personenzüge 19 a. und 20 a., resp. 45 und 46, sowie die auf der Strecke Erfurt-Eisenach und Dietendorf-Kranzsch und umgekehrt coustrenden Personenzüge 13 und 14 resp. 43 und 44 des Fahrplans vom 1. Juni 1872 und zwar

Zug 19 a.	aus Weimar	5 Uhr 45 Min. früh,
	in Eisenach	8
Zug 45	aus Dietendorf	11 . 39 Abends,
	in Kranzsch	11 . 55
Zug 20 a.	aus Eisenach	8 . 15
	in Weimar	10 . 25
Zug 46	aus Kranzsch	9 . 5
	in Dietendorf	9 . 22
Zug 13	aus Erfurt	11 . 16
	in Eisenach	12 . 40 Nachts,
Zug 43	aus Dietendorf	5 . 55 Abends,
	in Kranzsch	6 . 15
Zug 14	aus Eisenach	4 früh,
	in Erfurt	5 . 21
Zug 44	aus Kranzsch	6 . 55 Abends,
	in Dietendorf	7 . 12

vom 1. October c. an eingestellt werden.
 Die Züge 19 a., 20 a., 45 und 46 fahren daher zum letzten Male am Sonntag den 29. September c. die Züge 13, 14, 43 und 44 auf den bezeichneten Strecken zum letzten Male am Montag den 30. September.

II. Vom gleichen Zeitpunkte an werden ferner eingestellt die auf der Strecke Eisenach-Gerfungen und umgekehrt coustrenden Personenzüge 15 und 16 und zwar

Zug 15	aus Eisenach	5 Uhr 50 Min. früh,
	in Gerfungen	6 . 20
Zug 16	aus Gerfungen	8 . 40 Abends,
	in Eisenach	9 . 15

III. Ebenso halten zum letzten Male in der Nacht vom 30. September zum 1. October die Nachtschnellzüge 1 und 2 an Station Kßen, während die Tagesschnellzüge 3 und 4 zum letzten Male am 30. September an den Stationen Kßen und Salsza anhalten.
 Die Züge 21 und 20 a. endlich halten zum letzten Male am Sonntag den 29. September in Giedten und Marienthal an.

Vorstehende Bekanntmachung ist an allen Stationen der Thüringischen Bahn zur Kenntniss des Publicums angeschlagen.
 Erfurt, den 12. September 1872.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

North Atlantic Express Co.

Haupt-Bureau, Nr. 71 Broadway, New-York.
 Incorporirt unter specieller Concession.

Capital: Eine Million Dollars.
 Kaufmannsgüter aller Art, Pakete, Silber und andere Werthsachen befördert und in jedem Theile der Vereinigten Staaten abgeliefert zu festen Tarif-Raten, wodurch alle Transport- und Abfertigungskosten gedeckt werden. Keine Verladungskosten in Hamburg oder Bremen und keine Spesen für Verpackung durch's Zollhaus bei der Ankunft in New-York.

Kleine, im Voraus bezahlte Pakete, befördert und abgeliefert in New-York zu den folgenden Durch-Raten, welche alle und jegliche Transport- und Abfertigungskosten decken:

	Pakete	Pakete	Pakete	Pakete
nicht über 1 nicht über 1 nicht über 4 Pfd. schwer, Pfd. schwer, Pfd. schwer, Pfd. schwer,	3 Cents	4 Cents	6 Cents	8 Cents
und 15 A und 20 A und 25 A und 35 A	24 A	1 A	1 A	6 A
Werth	1 A	1 A	6 A	15 A

Pakete vom selben Gewicht, Größe und Werth befördert und abgeliefert in irgend einem Theile der Vereinigten Staaten zu gleichmäßig niedrigen Raten in Uebereinstimmung mit den von der Compagnie publicirten Tarifen, welche jedersort von allen Agenten unentgeltlich zu haben sind und auf Anfrage per Post zugesandt werden.
 Diese Tarife geben vollständige Auskunft über Expeditionskosten und Abfertigungskosten aller Classen von Paketen in irgend einem Theile der Vereinigten Staaten.

Comptoir in Leipzig: J. Schneider & Co., Geschäftsführer, Blauenberg Platz 2 pt.

Auerbachs Hof Gewölbe 67.
 Cabinet zum Haarschneiden und Raxiren
 Auerbachs Hof Gewölbe 67.

Firmenbuch von C. H. Neufuss, Das. Gießen 5, L., empfiehlt sich zur bef. Beachtung.

Carl Schulz aus Essen,
zur Messe Thomagässchen No. 5, II. Etage.
Bronce-, Baroque-Spiegel in allen Grössen,
Bronce- und Papp-Photographie-Rahmen
 mit Heiligen-, Genre- und Heldenbildern und als Spiegel.
Spielwaren, als:
Mitralleusen, Pistolen, Chassepots, Gewehre
und Schrei-Figuren,
 Feuerzeug-Etuis, Luntenfeuerzeuge, Luntenschnur,
Damenschmuck, Kämmе, Spazierstöcke,
Meerschamwaaren, Bernstein-Schmuck, Cigarron- und Cigarette-Spitzen,
Transparent-Glycerin-Seife.

Für Schuhmacher!
 Böttchergässchen 1, II. werden allerhand eleg. Rasierapparate billig und schnell besorgt.
Chemische Wäscherei,
 Waschen- und Garderoben-Reinigung
 von G. Becker, Sternwartenstr. 18c.
 Annahmen: Rautschhof 11, 2 Tr. bei Berder, und Grimmer'scher Steinweg 49.
 Reparaturen prompt und billig.
Topfputzen jeder Größe und Gattung werden zur Ueberwinterung abgenommen. Abz. erbitten Hauptstraße 22, im Hofe links 2 Tr. links.
Opodeldoc in Gläsern à 5 und 2 1/2 Gr. ist seit vorzüglich in sämtlichen Apotheken von Leipzig und dessen Umgegend.

Zahnschmerzen
 werden augenblicklich gestillt durch Dr. Arnton's Universal-Tinctur. Nur allein echt zu haben bei Herrn Kössiger, Kuebachs Hof.

Zahnschmerzen werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Zahnwasser in 1 Minute für immer sicher vertrieben, welches von den größten Ärzten u. höchsten Standespersonen anerkannt ist. Nichts zur Ansicht. C. G. Buchstädt in Berlin. Zu haben à Fl. à 5 u. 10 Gr. A. Lurgenstein & Sohn, Markt.

Kölnisches Haarwasser.
 (Eau de Cologne philocomme.) Dieses ausgezeichnete Toilette-Wasser, welches von uns in Köln erfunden ist, bewahrt Kölns alten Ruhm hinsichtlich der für die Toilette nötigen Flüssigkeiten. Verschiedene Leute ziehen es daher theuern Pariser Eifetten vor, die nicht immer das Gute bergen; per Flasche 20 und 10 Gr.
 Köln. C. G. Buchermann & Cie.
 Echt zu haben bei A. Lurgenstein & Sohn.

Petroleum,
 gut gereinigt, aus der chemischen Fabrik von Heinrich Hitzel in Pflanzschütz, empfiehlt
 Ulrichsplatz 54, Ecke Friedrichstraße.

Das Licht- u. Seifen-Geschäft
 von
Minna Kunz
 befindet sich während der Messe
Kochs Hof, Reichsstrasse.

Universal-Glanzwichse
 in Blechdosen, Steinstrafen u. Holzschachteln.
Fabrik von Carl Voigt,
 Leipzig, Dresdner Hof.

Nouvelautés. L. Hellmann
 aus
Nürnberg,
 vormals
 Mohrenwitz & Hellmann.
 Reichhaltiges Musterlager
 von
 Holzschnitzerei-Waaren
 und Fantasie-Möbeln.
 Petersstraße 37, 2. Et.

Das
Posamenten-Lager
 von
Albrecht Dittrich
 befindet sich während der Messe
54 Nicolaistraße 54,
 Ecke der Grimm. Straße.

Loose der Deutschen Lotterie
 A 1 Thlr.
 sind zu beziehen durch die
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Für sämtliche Handels-, Real- und Bürgerschulen, so wie höhere Lehranstalten und Musikinstitute
 empfehle mein reichhaltiges
Lager
 elegant gebundener klassischer und vorzüglicher Werke aus allen Fächern der Wissenschaften, von billigen und dauerhaft gebundenen Schulbüchern, so wie von gefächten Noten für Pianoforte und andere Instrumente. Jedes irgendwo angezeigte Buch wird neu sowohl als antiquarisch billig besorgt.
 E. Lucius, Neumarkt 6.

Universitätsstrasse 15 und 16.
C.C. Naumann
 Elberfeld.

Victoria-Hotel.
 Neu eingerichtet. — Säder im Hause.
 Grosse Zimmer für Ausstellungen.
 Küche — Keller — Betten ausgezeichnet!
 Omnibus am Bahnhof. Fr. Klopffaus, Proprietaire.

Künstliche Gebisse,
 einzelne Zähne und ganze Zahnreihen,
 Adhäsions-, Feder- und Klammergebisse
 — je nachdem sich in den einzelnen Fällen die eine oder die andere Methode empfiehlt —
 werden gefertigt und eingesetzt bei
J. Parreidt, Zahntechniker,
 Leipzig, Poststrasse 2 (nahe dem Augustusplatz).

Naturheilverfahren nach den vorzügl. Autoritäten
 steht in wissenschaftlicher Beziehung über jeder anderen Krankenbehandlung und sichert die vorzüglichen und baldigsten Erfolge bei jeder Krankheit, insbesondere bei Rinderkrankheiten.
 Indem ich mich geehrten Eltern dazu bestens empfehle, bemerke ich, daß eine vielmehrjährige Erfahrung mir zur Seite steht.
H. A. Heltzer, Sternwartenstraße 15, I.

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse
 künstlicher Zähne u. vollständiger Gebisse nach der bewährtesten Methode und unter Zusicherung vollständiger Garantie empfiehlt sich
J. Fauro,
 7. Pfaffenburger Str. 7, früher Windmühlenstr. 27.
Zur Anfertigung künstlicher Gebisse
 sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie
B. Schwarze, Zahnarzt,
 noch immer
 Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts.

Gravir- und Metall-Präge-Anstalt
 von **Friedr. August Rost,**
 Freiburger Strasse No. 3, Dresden,
 verfertigt für Metall, Gold, Silber, Niemer, Sattler, Buch- und Porzellanarbeiter geprägt und ausgehauene Metallwaaren, sowie Vereinszeichen, Medaillons, Marken, Schilder, alle Gattungen Flores, Uniformknöpfe, alle in dieser Fach einschlagende Metallarbeiten in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen.
August Rost, Freiburger Strasse Nr. 3, Dresden.

Das Musterlager der Fabrik von Wilhelm Berg in Lüdenscheid
 bestehend in: Metallknöpfen aller Art, Broschen, Vorstecknadeln, Gürtelschlossern, Schnallen, Hosen-N. u. A., Haken und Augen etc. etc. befindet sich
Petersstraße 14, 1. Etage.

D. Belmonte & Co. aus Hamburg,
 früher Brühl Nr. 38, jetzt 14. Budenreihe,
 Bude Nr. 2 am Markt,
 Lager von Gummischuhen, Filzschuhen mit Gummifohlen u. Hand, Regenröcken und Bedertüchern zu Fabrikpreisen.

26. Grimm. Straße 26, 1. Etage.
Conradi & Friedemann
 aus Limbach,
 Handschuh- u. Strumpfwaren-Fabrikanten.
 26. Grimm. Straße 26, 1. Etage.
Socken
Strümpfe
Handschuhe
Unterbekleider
Damissois

Joh. Liebig & Co.,
 Reichenberg in Böhmen.
 Bedruckte Tücher und Cachenez.
 Musterlager Hôtel de Bavière 21.

Grimma'sche Straße 23, I.
Tapisserie - Manufactur
 von
Kober & Wartenberg aus Berlin.
 Großes Lager von Kunst- u. Verzieredereien,
 billigste Preise.
 Grimma'sche Straße 23, I.

Lager
 feiner, mittelfeiner und couranter
 Goldwaaren, Berliner, Smänder und
 englischer Silberwaaren
 bei
Wilh. Müller
 aus Berlin
Reichsstrasse 1, 2 Tr.

Louis Fiessler & Comp.
 aus Pforzheim
 halten Lager in
 massiven goldenen Ketten
Reichsstrasse 1, II.

Putz- u. Modewaaren
 von
Emilie Buchheim,
 38 Grimma'sche Strasse 38
 2. Etage, neben dem Naschmarkt.

Louis Treiss,
 vormals in Firma C. J. Caesar
Oberstein.
 Achat- und Bijouteriewaaren-Fabrik
 Muster-Lager
Neumarkt No. 5, 1. Etage
 bei Carl Striegel.

Lemberg-Czernowitzer Eisenbahn-Prioritäten.

Am 1. November a. c. fällige Coupons der 2., 3. und 4. Emission löst von heute ab kostenfrei ein
Leipzig, 24. September 1872.

S. Fränkel sen., Brühl Nr. 75, Goldene Gule.

Petersstrasse 14, 1. Etage.

Petersstrasse 14, 1. Etage.

**Compagnie des Cristalleries
de St. Louis,
Deutsch-Lothringen.**

**Cartonnage - Fabrik
von Rind & Jungmann, Lehr.
Musterlager.**

**Grosses Musterlager
in Etuis, Portefeuilles und Reise-Artikeln
von Ludwig Krumm
aus Offenbach a. M.**

**Die Tapiserie - Manufactur
von C. Hautz
en gros en détail
empfiehlt ihr grosses Lager ansehnlicher, musterfertiger und fertiger Stickereien, in allen Neuheiten sortirt, hiermit bestens.**

**Reichhaltiges Musterlager
in fein broncirten und schwarz emallirten Eisenguss - Waaren
von Johannes Fischer & Co.,
Fabrikanten aus Offenbach a. M.
Neuheiten, Specialitäten in Schreibzeugen.**

Petersstrasse 14, 1. Etage.

Petersstrasse 14, 1. Etage.

H. Rossner, Operateur aus Krakau,

empfiehlt sich zur Operation von
Hühneraugen, Warzen, eingewachsenen Nägeln und Frostbeulen,
durch ein ganz unschädliches, von ihm erfundenes Wasser, mittelst welchem die-
selben in fünf Minuten, ohne alle Instrumente, ganz schmerzlos entfernt werden.
Wohnung bei Herrn J. C. Velt, Schneidermeister, Thomasmässchen Nr. 11, 3 Et.

Zeugnisse.

Ich beehre mich hiermit dem Herrn Heinrich Rossner, daß ich im höchsten Grade von seiner
Kunst, die Hühneraugen zu operiren, bezaubert bin. Ich kann aus eigener Erfahrung bestätigen,
daß er dieselben ebenso gründlich als schmerzlos zu entfernen weiß.
Carlsbad, 18. Juni 1872.

Der Herr Heinrich Rossner hat dem Unterzeichneten an beiden Füßen sog. Hühneraugen mit großer
Geschicklichkeit, ohne Anwendung eines Messers, operirt u. kann denselben mit bestem Gewissen empfehlen.
Carlsbad, 8. Juni 1872.

Der Herr Heinrich Rossner hat mir meine Hühneraugen ohne Messer und ohne Schmerzen
heute fortgeräumt, wofür ich ihm hiermit dankend attestire.
Carlsbad, 10. Juni 1872.

Tinctur ist auch zu haben. — Aufenthalt nur acht Tage.

J. Paul Liebe, Dampf-Fabrik



Reines Malzextract aus feinsten Gerste im Vacuum erzeugt. à Flasche 10 Sgr.
Malzextractplättchen. Carton 2 1/2 Sgr.
Malzextract mit Eisen (ohne des herben Eisengeschmack). à Flasche 12 Sgr.
Malzextract mit Eisen und Chinin à Flasche 12 1/2 Sgr.
Malzextract, geh. opff. Hart à Flasche 10 Sgr.
do. do. schwach à Flasche 10 Sgr.
Pepsinwein (Verdauungsflüssigkeit) à Flasche 15 Sgr.
LAGER
in den meisten Apotheken Deutschlands und des Auslandes.

Es ist eine unwiderlegbare Thatsache,
daß auf Hals- und Lungen-Leidende oder Solche, die mit Bronchialerkrankungen, Catarrhen,
Husten, Heiserkeit, Athemnoth u. zu kämpfen haben, der E. W. Egert'sche Fenchelhonig-
extract den heilsamsten Einfluß hat. Derselbe reinigt die Brust, löst den Schleim und führt
die schlechten Säfte ab, er löst ab schleimige Säsen und Unreinigkeiten, erregt Appetit
und verbessert das Blut. Der regelmäßige Gebrauch desselben bei diätetischer Lebensweise und den
Kräften entsprechender Bewegung in frischer Luft ist daher auch Hämorrhoidal-, Unterleibs-
und an Verstopfung Leidenden dringend anzuempfehlen. Bei veralteten Nabeln wirkt
der Extract erwärmt gewaschen oft wunderbar. Nur wolle sich das Publicum vor
schwindelhaften Nachahmungen in Acht nehmen und sich merken, daß der weltberühmte
E. W. Egert'sche Fenchelhonigextract, kenntlich an eingetragener Firma, Engel- und Rothens-
zug von E. W. Egert in Dresden, nur echt zu haben ist bei: **Gustav Günther,**
Unter-Rathstraße 1.

**Goldwaaren- und Ketten-Lager
Specialität, 18 Karat.
Adolf Dietrich
aus Stuttgart.
Grimma'sche Straße Nr. 24, 3 Treppen.**

Baldwin Seiss, Friseur.

Salon zum Haarschneiden und Frisiren
für Herren und Damen.
Abonnement 1 Dugend Waaren 1 Thlr., für die Wäsche täglich freieren 1 Thlr.
Außerdem findet man in meinem Magazin die größte Auswahl künstlicher Haararbeiten,
als: Zöpfe, Locken, Chignons, Armänder, Uhrketten, Ringe u.
Baldwin Seiss,
Königsplatz No. 5 (Blaues Ross).

**17 Markt Musikgegenstände Markt 17
F. W. Bossert, Fabrikant aus Offenbach a. M.,**

besitzt in
Specialität Nouveautés mit Musik, Specialität
als: Herren- und Damen-Toilettekasten, Reise-Recessaire, Bijourkasten, Handschußkasten, Reecessaire,
Arbeitskästen für Damen, Schreibzeuge, Cigarrenkasten u.
Albums mit und ohne Musik,
sowie das Neueste in prachtvollen Gegenständen, als: Stühle, Tische, Klappen u. befindet sich
Markt 17, im Hofe quervor.

Export. Max Katz, En gros.

6 Thomasmässchen 6. Leipzig. 6 Thomasmässchen 4.
Dépôt der in der königl. Strafanstalt zu Striegau fabricirten
Peitzchen, Lager von Schulrännzeln, Damentaschen, Mappen,
Koborn, Jagdtaschen etc. sowie von Striegauer Notizbüchern
und Albums.

**Export. Fabrik von En gros.
Illuminations-Laternen,
Emil Struve in Leipzig.**

Während der Messe Musterlager **An der Pleisse No. 8,**
gegenüber dem Schlosse Pleissenburg.

Albert Schulte & Müller, Berlin.

Musterlager Petersstraße 14, 2. Etage.
**Galanterie-, Kurz-, Lederwaaren,
Nouveauté:
Universal-Gummi-Apparate.**

Fischer & von Fielitz

aus Berlin,
Fabrik von Lampen, Lackir- und Metalldruckwaaren.
Musterlager: **Zettler's Hof, 1. Etage.**



Gealichte Tafel-Waagen,
eigenes Fabrikat, von vorzüglichster Arbeit ver-
kauft zu civilen Preisen unter Garantie
Hugo Friedrich, Lange Str. 43b.
Muster in Lechla's Commissionlager Nicolai-
strasse No. 18 zu gleichen Preisen wie in der
Fabrik.



Fischer & Beseler
aus Dresden
Nähmaschinen-Fabrik
(Muster: Katharinenstr. 22 im Hofe.)
Lager aller Systeme.
Nur en gros.

Reichsstr. 55, 1 Et.
Sellers Hof.
M. Apian-Bennewitz
Stationers' Hall
Convert- und Geschäftsbücher-Fabrik.
Kunst- u. Schreibmaterialien
en gros. en détail.

Electro Magnetic & Electro Plate Manufactory
von
Birmingham, Eduard Ludwig, Leipzig,
New-Mall-Hill. Hotel de Russie.

Alfenide-,
Neusilber-
und
Chinasilber-
Waaren
eigner
Fabrication.

Dauerhafte
Versilberung
und
Vergoldung.



**Erstes und
grösstes
Lager**
dauerhaft
versilberter
Eselgeschle
und
Kunsgegenstände.
Specialitäten
für
Hotels, Cafés
und
Restaurants

Alleiniges Muster-Lager. Engros- und Détail-Verkauf
Petersstrasse No. 11, Hôtel de Russie.

Muster-Lager
der
Cartonnagen-Fabrik
von
Gustav Wohlaer aus Dresden.
Zur Messe:
Auerbachs Hof, Gewölbe 68.



C. F. Kindermann & Co.
aus Berlin
**Lampen-
und
Bronce-Waaren-Fabrik.**
Muster-Lager
Petersstr. 15, 1 Tr.



Ashford & Brooks.

General Hardware & Fancy Goods Merchants.
King Alfred's Place — **Birmingham.**
29 Great St. Helens — **London.**
and pro tem:
No. 22 Hotel de Prusse — **Leipzig.**

Samples will be on view at the latter address during this week
from 11 a. m. to 6 p. m.
Special appointments by letter kept at any time.

NB. **Ashford & Brooks** sind bereit, deutsche Specialitäten
auf dem Londoner Markt zu vertreten.

Papier-Wäsche.  Papier-Wäsche.



O. Th. Winckler, Ritterstrasse 41.

Augustusplatz, 1. neue Reihe vis à vis dem Theater-Café.
Die **Schmuck-Bijouteriewaarenfabrik** von Heinrich Staffen
aus Wrochensfern in Schmen empfiehlt hauptsächlich diese Waare ihre
reichhaltiges Lager von allerneuesten soliden Schmuckfachen,
(Weschköpfe u.) zu äusserstem Fabrikpreis. Bitte eine hochgeehrte
Kundschaft mich auch diesmal mit ihrem Vertrauen zu beehren,
welches ich wiederum zu rechtfertigen suchen werde.
Augustusplatz, 1. neue Reihe vis à vis dem Theater-Café.

Hermann Franke aus Buchholz in Sachsen,
Fabrik genähter Corsetten.
Messmusterlager: Neumarkt 4, 2. Etage.

Koffer- u. Kistenfabrik
Reudnitz-Leipzig.

Reisekoffer,
Reisekoffergestelle und bunte Holzkoffer
en gros empfiehlt en détail
C. A. Zickmantel,
Augustusplatz 11. Reihe, vis-à-vis der Post.

Koffer- u. Kistenfabrik
Reudnitz-Leipzig.

Gute Tricot-Handschuhe
mit Futter sind partienweise zu haben
Münchener Hof, Zimmer No. 12.

Muster-Lager
von **Franz Schmets Sohn** aus Aachen.
Nähnadeln,
Vorsteck-, Häkel- u. Haarnadeln, Glas- u. Porzellanknöpfen.
Petersstrasse 18 — 3. König — 1. Etage.

J. G. Leistner aus Chemnitz.

Fabrik von Küchen- und Haushalt-Artikeln.
Musterlager: Reichstraße Nr. 55, 2. Etage, Selliers Hof.

Brief-Couvert-Fabrik

von **Hermann Scheibe, Petersstr. 13.**
empfehle ihre reichhaltige Lager von den jetzt so sehr beliebten Haus-Couvert (Egmont-Kart.) in allen Größen.

Richrodt & Kraus, Goldwaarenfabrikanten.

Pfortzheim und Leipzig.
Reichsstrasse No. 12.

Peter Anler, Kettenfabrikant

in Pfortzheim.
Reichsstrasse No. 12.

Converts! Couverts! Couverts!

in allen Formaten und Qualitäten das Beste von 20 Ngr. an empf. bis
P. Otto Reicheart, Neumarkt 22, in der Oper.

A. Ritter & Co.,

Stuttgart.

Fabrik von Neussilber u. versilberten Neussilberwaaren.
Leipzig: Reichsstrasse 5, II.

Weber, Kiephorn & Co.

Etuis-Fabrik für Gold- und Silberwaaren

Berlin 13. Post-Strasse 13.

Zur Messe in Leipzig:

Reichsstrasse No. 14, 2. Etage.

Local-Veränderung.

Das Musterlager Böhm. Glaswaaren

von **J. F. Gürtler & Söhne**
aus Meistersdorf (Böhmen)

befindet sich jetzt **Grimma'sche Str. 30, 1. Et.**

Für Ledergürtel-Fabrikanten.

Nouveautés moderner Gürtelschnallen
mit und ohne Chatelaines.

Schulte & Linden aus Lüdenscheid,
Petersstr. 40, 1. Etage.

Sattel- und Geschirr-Fabrik

Eisenbahnstr. 16, **Gebrüder Döring, Leipzig, Eisenbahnstr. 16,**
empfehlen ihre soliden Sattel-, Geschirr- und Reitzeuge aller Art zu Fabrikpreisen. Wieder-
verkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Ausverkauf

eines säch. **Stickerel- u. Spitzen-Lagers** moderner und
zurückgesetzter Sachen unter Fabrikationspreisen von Mittwoch
den 25. d. M. an **Böttchergäßchen 5, 2. Etage.**

Export.

Inland.

Cartonnagen-Fabrik

von **Gelbke & Benedictus, Dresden,**
Cartonnagen, Christbaumverzierung, Brillen- u. Quisten für Kinder, In-
minationdiatemen, Cotillonzeugstücke, Attrappen.

Petersstraße 18, 1. Etage (3 Könige).

En gros.
Reise-Garderobenhalter zum Zusammenlegen.
J. G. Leistner, Chemnitz.

Musterlager: Reichstraße Nr. 55, 2. Etage.

!!! Mein Modewaaren-Geschäft !!!

en gros et en détail befinde ich mich während dieser Messe, verbunden mit meinem Strumpf-
waaren Lager Kpoldauer und Rheinischer Fabrikas en gros nicht wo anders, als nur im
Salzgässchen und Raschmarkt-Ecke.
J. Pergamenter senior.

Actien-Plaque-Fabrik Esslingen.

Musterlager: Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 67.

Das Musterlager

der **Rahmen- und Galanterie-Waaren-Fabrik**
von **L. & J. Casserer aus Breslau**

beendet sich während der Mess:

Markt 16, Ecke der Petersstrasse,
im Geschäftlocal der Herren Mantel & Biedel.

En gros.

En détail.

Spezialitäten

Jagd-Mützen, Stoff-Mützen,
seidenen Reise-Mützen
mit Schirm, leicht und zum Zusammenlegen
in Etuis, sowie noch verschiedene
Neuheiten in Mützen

empfehle
M. Grundmann vom Hof,
78 Auerbachs Hof 78.



Respirator-
Mützen.



Respirator-
Mützen.

Wiener Schuh- u. Stiefellager.

en gros.

en détail.

Wiener Herren-Stiefelletten von Reiz mit Ledersohle,
von Reiz mit und ohne Ledersohle,
Wiener Herren-Stiefelletten von Gagnin mit und ohne Ledersohle,
Wiener Herren-Stiefelletten von besten Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,
Wiener Herren-Stiefelletten von bestem Russleder, ungeschliffen,
Wiener Herren-Stiefelletten von bestem russischen Rindleder, dopp. Sohle geschraubt,
Wiener Herren-Stiefelletten von bestem Wiener Kalbleder, dopp. Sohle geschraubt,
Wiener Herren-Stiefelletten von bestem Kalbleder, Gagnin u. Ledersohle, mit Gummi u. Gantrea,
Wiener Knaben-Stiefelletten und Stulpen,
Wiener Damen-Stiefelchen mit Kattun, Dose, Knopf, in Leder, Zeug, Filz und Vel,
Wiener Kinder-Stiefelchen aller Sorten,
Wiener Ball- und Hauschuhe in allen Sorten und allen Preisen empfehle
das **Wiener Schuh-Lager von Heint. Peters,**
Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.
Reparaturen prompt und billig.

Lager echter italienischer Weine!

Salzgässchen No. 5, im Hofe.
Ich beile mich, einem geehrten Publikum mitzutheilen, daß ich vom 2. September an mein
Lager echter italienischer Weine eröffnet habe. Dasselbe enthält Rothweine zum Preise von
8 Groschen aufwärts und Weißweine zu 15 Groschen. Auch sind halbe Flaschen zu haben,
Rothwein zu 4 Groschen und Weißwein zu 7 1/2 Groschen. Außerdem führe ich Parmesanfälle
und italienische Salami. Italienische und griechische Zeitung sind täglich aus.
Einem geehrten Besuche entgegengehend
Giovanni Bonariva.

Grimma'scher Steinweg 6.

Chocoladen-, Cacao- und Zuckerwaaren-Fabrikate

aus der Fabrik von

C. C. Petzold & Aulhorn

Dresden.
Verkauf zu Fabrikpreisen.

Thee- und Biscuit-Handlung

von **G. Barschdorff,**
Grimma'scher Steinweg 6.

! K a f f e e !

Trop der jetzigen hohen Preissteigerung empfehle ich noch feinsten gebrannten Campino
A No. 13 Ngr. **Gustav Herrmann, Hof der St. u. Kl. Fleischergasse.**

In einer der grössten und industriereichsten Stadt Norddeutschlands ist eine seit 30 Jahren bestehende

Buchdruckererlei

anderweitiger Unternehmungen wegen bald zu verkaufen. Dieselbe ist mit den neuesten Schriften, mit vier Schnellpressen (wovon zwei ganz neu) und dem nöthigen Hülfsmaterial versehen. Die Geschäftsverhältnisse sind günstiger Art. Resistenten belieben ihre frankirten Anfragen sub E. P. 186. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig zu richten.

Für Kunstliebhaber und Geschäftsleute.

Der Nachlass des im Frühjahr d. J. verstorbenen Bildhauer Knauer, bestehend in Kunstwerken von Marmor, Bronze und Gyps, sowie eine große Anzahl von Formen mit Modellen, ist zu verkaufen. — Zur Ansicht auswärts und näheres zu erfahren Colonnadenstr. 8, Mittags 12—2 Uhr.

Buchbindereiverkauf.

Eine ganz in der Nähe Leipzigs gelegene Buchbinderei nebst einem schön eingerichteten gangbaren Verkaufsladen soll wegenmangels veräußert werden. Daraus Resistenten wollen das Nähere erfahren: Frankf. Straße, Nr. 12, Buchbinderei im Hof bei E. Schumann, Schneidermeister.

Photographisches Atelier

ist billig mit oder ohne Apparate zu verkaufen u. sofort zu übernehmen. Es wird gebeten, Adresse unter A. Z. 17 in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Ein Milchgeschäft

mit täglich 300 Kannen Absatz und fester Kundenchaft, mit oder ohne Gehilfen, ist zu verkaufen; auch wird dieselbe ein Dienstmädchen gesucht. Zu erfahren Eisenstraße Nr. 5 im Laden.

Umzugshalber zu verkaufen ein sehr gut erhaltenes Pianino, einige Beistellen u. Schrankschreibtische, einige Beistellen u. Schrankschreibtische Nr. 19, 3 Treppen.

Pianino, neu, schön von Ton, billig unter Garantie zu verkaufen Eisenstraße Nr. 18.

Ein sehr schönes Pianino ist unter Garantie billig zu verkaufen Körnerstraße 17 part. v.

und Harmonium verkauft und verm. Rob. Leideritz, An der Meißner 7, b. Caseris gegenüber.

Ein sehr eleganter Flügel, vorzüglich gut erhalten, 7 Octaven, elegant beschleunigt, und besser renommierter Habel (Wandel & Lemmer) zu verkaufen Dorotheenstraße Nr. 8, 3 Tr. v.

Billig zu verkaufen ist ein alter Wiener Flügel Schützenstraße Nr. 20, 3. Et.

Ein schön Diamantarmband mit Ring, mod., ein schön Sammetband, 1 Uhr, Shawl Barfußg. 5, 1.

Billig echte Goldwaaren. Verkauf Barfußg. mählhof, über der Brückenwaagen-Fabrik, 2. Et.

Ein Posten Wolle liegt zum Verkauf in der Restauration von Herr, Halle'sche Straße.

Ein neuer Hebergehör ist billig zu verkaufen Peterssteinweg 2, Hof 1 Tr. Wöhe.

Ruß., Eisen- und Eisenwerkzeuge sind billig zu verkaufen Grimm'sche Straße 24, 3 Treppen.

Federbetten in Auswahl billig zu verkaufen Nicolaisstr. 31, Hof querüber 2 Tr.

Neue Federbetten, alle Sorten Beistellen empfiehlt Fr. Aug. Heino, Nicolaisstr. 13, III. Dampf-Beistellen-Reinigungs-Anstalt.

Ein Sopha wegenmangels billig zu verkaufen Turnerstraße Nr. 15, 3. Etage recht.

Möbel-Verkauf.

1 Mahagoni-Sekretär u. Spiegel mit Unterzug, neu, 6 Stück Stühle mit Rohrlehne, 1 Schlafsofa mit grünem Rippenbezug, soll sofort verkauft werden An der Meißner 6, part. links.

Zu verkaufen 1 Schreibtisch, Jagdgänge der Gartenlaube 1854 bis 1871, Bazar 1858 bis 1868 u. a. Jagdgänge div. Illust. Zeitschriften Carlstraße Nr. 9, 2 Treppen.

6 Stück sehr schön. Sekretäre, Bureau, Sopha, Tisch u. l. w. in großer Auswahl neu und gebrauchte Meubles Reichstraße 15, 2. Etage, Eingang Goldhahnstraße.

Mahagoni- und andere Möbel, Matrassen und böhm. Betten, große Pfeiler Spiegel u. Trumeau, u. l. w. u. l. w. in großer Auswahl neu und gebrauchte Meubles Reichstraße 15, 2. Etage, Eingang Goldhahnstraße.

3 antike Rococo-Plattencorridore mit Aufsatzrahmen — 6 gr. Garderobesch. — 1 div. Wasch- u. Schreib- u. Küchensch. — 1 elegantes Mahag.-Meublement, 1 Kl. Buffet. mit Marmorpl. — 2 gr. Mah.-Waschtische m. Marmor-Küschel — Schreibsecretäre in Roth- u. Holz-Bureau, 2 gr. Familiencommoden, 2 Schränke, 2 Silberfchr., 3 Sch. Mah.-Schiffen, Contorpulte u. Geschäfts-Usefulitäten, als Seidencassen, Cesset, Brückenwaagen, Copirpr. u. Verkaufl. NB. Preis durch Einkauf Kl. Fleischerg. 15.

Ein gutes Sopha, 1 Kommode, fast wie neu, und eine Firma ganz billig zu verkaufen Kl. Windmühlstr. 3, Hof 1 Tr. links.

Secretäre, Schränke, Sophas, Commoden, viele Beist., Tisch etc. aller Art billig Windmühlstr. 49, II. r.

Contor-Meubles, Doppelpulte, einsache und Comp. Drehsessel, Gold-Cassio-Schänke für Wäcker u. Papiers, feuerfest und diebstahlsicher, 5 verschied. Größen, 1 gr. Cassio-Schrank Nr. 4 von Köhler, edelste Holz- u. Eisen-Geschäfte u. l. w. perf. Reichstraße 15, 2. Et. C. F. Gabriel.

Zu verkaufen recht billig eine schön Gold-Schraube, noch so gut wie neu, Weststraße Nr. 26, zunächst der Frankfurter Straße.

Zu verkaufen stehen mehrere Kutschwagen, 2 Landauer, 1 Coupé, 1 leichter Fensterwagen, 1 Halbwagen zum Selbstfahren und Dienerschaft, 1 Break zum Pferde-Einfahren oder Jagdwagen. Näheres Blücherstraße Nr. 1257 im Erlangergeschäft.

Einige elegante Pferde verkauft Täschner in Judenhäusern bei Leipzig.

Zwei hochlegante Pferde, edler Race, complet geritten und gefahren, stehen einzeln oder zusammen preiswerth zum Verkauf. Näheres zu erfragen Burgstraße Nr. 11, 2. Etage.

Sehr starke Häusersteine sind zu verl. Reudnitz, Löhdenweg Nr. 27.

Zu verkaufen wegen Mangel an Platz ein hübsch. 1/2 J. alter Bienenstock 4 u. 3. resp. Zimmer 1. II. Mehrere 1/2 Jahr alte St. Bernhards-Hunde sind billig zu verkaufen. Näh. bei Herrn Kaufmann Ehrlich, Thomashöfen 9.

Ein junger, schöner Säbnerhund mit guter Nase, in der Stubenbräuer den Faden tragend, noch etwas stark vor dem Schuß, wird, weil überflüssig, für 20 ϵ verkauft. Wo? hat die Expedition dieses Blattes.

Ein englischer junger Zwerghänder sind zu verkaufen in Knautleeberg Nr. 44.

Zum Verkauf ist ein Transport seiner Dreyer Canarienvogel angekommen, zu ihnen Gertenstraße 50, Schwarz 8 Hof partiere links.

Zu kaufen gesucht wird in Reudnitz in der Nähe des Dresdner Thores ein hübsches Hausgrundstück mit Hof und Niederlagen, wünschlich mit Gemüseh., ein Gärthchen wäre wünschlichwerth. Adr. von nur Selbstverkaufern bittet man unter H. M. 55 in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Gesucht wird zu kaufen oder zu mieten ein Grundstück mit Stallung u. Wagensremise oder wo sich solche anbringen läßt. Stadt oder Vorstadt. Adressen unter J. K. 111 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in der Dresdner Vorstadt, 6-10000 ϵ . Adr. unter G. 100. bei der Expedition dieses Blattes.

Ein gebrauchtes und in noch gutem Zustand befindl. Pianino wird zu kaufen gesucht Adressen erbeten Markt Nr. 6, Hof partiere.

Zu Werth-Preisen werden gekauft: Gold, Silber und andere feine Metalle, Uhren, Uhren, Uhren, Diamanten, Perlen, almodische Kunstgegenstände, als: feine Meißener und andere Porzellan, Dosen, Waffen, Gold- und Silbergeschmückerei, Gemälde, Rococo-Meubles, schöne Gläser und Krüge. F. F. Jost in Leipzig, Uhren- und Goldwaarenhandlung, Grimm. Steinweg Nr. 4, 1 Tr., nahe der Post.

Baarenposten aller Art und in jeder Größe, namentlich in Tuchen und Buchstücken gegen Cassa gekauft. Offerte unter E. H. 11 572 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Geir. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. l. w. fast zu höchsten Preis und erbitte Wessen Petersstraße 20, Hof links 2 Treppen, W. Sonntag.

Gekauft werden zu hohen Preisen geir. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leibhansschuhe u. l. w. ed. Br. Kleischg. 19, O. l. 1 Tr. W. Krenner.

Geir. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. l. w. fast zu höchsten Preis. Gef. Adressen erbitten S. B. Barfußgäßchen 5. früher „Brühl 83". Eduard Köster.

Zu kaufen gesucht werden ein Winterquod und Pelzmäntel. Adressen unter F. 934. fast in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Frauenhaare fast zum allerhöchsten Preis Emil Esenberg, Friseur, Gr. Fleischerg. 18.

Zu verkaufen sehr billig eine schön Gold-Schraube, noch so gut wie neu, Weststraße Nr. 26, zunächst der Frankfurter Straße.

Zu verkaufen stehen mehrere Kutschwagen, 2 Landauer, 1 Coupé, 1 leichter Fensterwagen, 1 Halbwagen zum Selbstfahren und Dienerschaft, 1 Break zum Pferde-Einfahren oder Jagdwagen. Näheres Blücherstraße Nr. 1257 im Erlangergeschäft.

Einige elegante Pferde verkauft Täschner in Judenhäusern bei Leipzig.

Zwei hochlegante Pferde, edler Race, complet geritten und gefahren, stehen einzeln oder zusammen preiswerth zum Verkauf. Näheres zu erfragen Burgstraße Nr. 11, 2. Etage.

Sehr starke Häusersteine sind zu verl. Reudnitz, Löhdenweg Nr. 27.

Zu verkaufen wegen Mangel an Platz ein hübsch. 1/2 J. alter Bienenstock 4 u. 3. resp. Zimmer 1. II. Mehrere 1/2 Jahr alte St. Bernhards-Hunde sind billig zu verkaufen. Näh. bei Herrn Kaufmann Ehrlich, Thomashöfen 9.

Ein junger, schöner Säbnerhund mit guter Nase, in der Stubenbräuer den Faden tragend, noch etwas stark vor dem Schuß, wird, weil überflüssig, für 20 ϵ verkauft. Wo? hat die Expedition dieses Blattes.

Ein englischer junger Zwerghänder sind zu verkaufen in Knautleeberg Nr. 44.

Zum Verkauf ist ein Transport seiner Dreyer Canarienvogel angekommen, zu ihnen Gertenstraße 50, Schwarz 8 Hof partiere links.

Zu kaufen gesucht wird in Reudnitz in der Nähe des Dresdner Thores ein hübsches Hausgrundstück mit Hof und Niederlagen, wünschlich mit Gemüseh., ein Gärthchen wäre wünschlichwerth. Adr. von nur Selbstverkaufern bittet man unter H. M. 55 in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Gesucht wird zu kaufen oder zu mieten ein Grundstück mit Stallung u. Wagensremise oder wo sich solche anbringen läßt. Stadt oder Vorstadt. Adressen unter J. K. 111 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in der Dresdner Vorstadt, 6-10000 ϵ . Adr. unter G. 100. bei der Expedition dieses Blattes.

Ein gebrauchtes und in noch gutem Zustand befindl. Pianino wird zu kaufen gesucht Adressen erbeten Markt Nr. 6, Hof partiere.

Zu Werth-Preisen werden gekauft: Gold, Silber und andere feine Metalle, Uhren, Uhren, Uhren, Diamanten, Perlen, almodische Kunstgegenstände, als: feine Meißener und andere Porzellan, Dosen, Waffen, Gold- und Silbergeschmückerei, Gemälde, Rococo-Meubles, schöne Gläser und Krüge. F. F. Jost in Leipzig, Uhren- und Goldwaarenhandlung, Grimm. Steinweg Nr. 4, 1 Tr., nahe der Post.

Baarenposten aller Art und in jeder Größe, namentlich in Tuchen und Buchstücken gegen Cassa gekauft. Offerte unter E. H. 11 572 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Geir. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. l. w. fast zu höchsten Preis und erbitte Wessen Petersstraße 20, Hof links 2 Treppen, W. Sonntag.

Gekauft werden zu hohen Preisen geir. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leibhansschuhe u. l. w. ed. Br. Kleischg. 19, O. l. 1 Tr. W. Krenner.

Geir. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. l. w. fast zu höchsten Preis. Gef. Adressen erbitten S. B. Barfußgäßchen 5. früher „Brühl 83". Eduard Köster.

Zu kaufen gesucht werden ein Winterquod und Pelzmäntel. Adressen unter F. 934. fast in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Frauenhaare fast zum allerhöchsten Preis Emil Esenberg, Friseur, Gr. Fleischerg. 18.

Möbel, Federst. Matras. Gardinen u. fast alle Art. Hofmann, Place de repos.

Für Korbmacher. Wir kaufen gegen bar jedes Quantum weißer Kinderwagenkörbe und Puppenwagenkörbe. Kammormann & Knabe, Kinderwagenfabrik Joh. Brod. Sachsen.

Gesucht werden 2-3 Weislingen, welche sich noch in gutem Zustande befinden, und ein Rollenwagen zu Grünwaren. Adressen unter F. E. 31. sind in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Ein noch im besten Zustande befindlicher Goldschränk wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter O. M. 11 324. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Zu kaufen gesucht wird ein Jacoby'scher Schüttlofen von 2 bis 3 Eulen Höhe. Adressen sind an den Hausmann Schneider in Dartsfeld Hof, Markt 8, abzugeben.

Gesucht eine gut erhaltene Kinderwiege Frankfurter Straße 36, 3. Etage.

Eine Reispindeldrehbank, alt oder neu, sucht Max Schopeck, Platenau bei Leipzig.

1/2 und 1/3 Champagner, sowie 1/3 Medocflaschen tau u. feins Carl Schindler, Grimm. Steinweg.

in guter Qualität wird in größeren Posten zu kaufen gesucht. Chemnitzer Werkzeugmaschinen-Fabrik.

Einen leichten einspänn. Omnibus, offenen einsp. Wagen, einspänn. Rennschlitten werden zu kaufen gesucht. Adr. abzugeben Reichstraße Nr. 16 im Hofe 2 Tr. bei Beckweg.

4000 Thaler werden gegen sichere zweite Hypothek gesucht. Adr. N. N. 11 1002 Exp. d. Bl.

500 Thaler werden bei hoher Rindzahlung und monatlicher Abzahlung von 50 Thlr. auf 10 Monate zu leihen gesucht. Offerten sub C. C. 319 in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Sollte nicht einer Wittwer, in den 30er Jahren stehend, mit einem kleinen Darlehen ausgedient werden? Welche Adressen unter A. 11 40 poste restante Leipzig niederzuliegen.

6 bis 15000 Thlr. Stiftungsgelder habe ich zum 1. October d. J. anzuleihen. Advocat H. Simon, Ritterstraße Nr. 14.

Thaler 15-20,000. sind gegen ausreichende hypothetische Sicherstellung zu 5 % um Mitte October a. c anzuleihen durch W. H. M., Rechtsanwalt u. Notar, Petersstraße Nr. 14, 1.

2000 ϵ sind sof. gegen Rückbürgschaft anzuleihen durch J. R. Lorenz, Eisenstraße 43.

verkauft unter günstigen Bedingungen S. Dindorf, Br. v. 34.

wird am billigsten Gold gekauft auf alle Waaren, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u. l. w. Peterssteinweg 61, 2. Etage, Ecke der Meißnerstr.

am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhansschuhe, Servisporzellan, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Cantionen und Frauenhaare bei Gellert, Brühl 82, 1. Et. recht.

auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhansschuhe, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. l. w. beim Kauf nur 1 Rgr. pro Thaler Brühl Nr. 36, 1. Etage.

Neuer's Rath's Besuch. Ein kinderloser Wittwer, 30 Jahre alt, streng rechtlichen Sitten Character, der in einer Provinzialstadt als Privatbeamter eine bescheidene, doch angenehme Stellung hat, sucht eine geeignete Lebensgefährtin. Angenehmes Aussehen, ein sanftes heiteres Gemüth u. warmer Sinn für häuslichen Frieden würden die Hauptbedingungen sein, die Suchender stellt. Jungfrauen die conditionirenden oder diemenben Sünden, reichlich und mit entsprechender Bildung, würden den Vorzug erhalten. Bemerkungen, welche der Resültit dieses Besuchs vertrauen, wollen ihre werthen Offerten nur unter Verfügung der Photographie sub W. G. No. 400 an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen. Discretion selbstredend.

Zwei Möbelwagen, welche von Leipzig bis Dresden Wädel fahren, können von Dresden bis Olshausen abgeholt werden und zwar vom 12. bis 14. October d. J. Näheres Dresden, Schiffschiffstr. Nr. 7 partiere.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a list of items, including words like "Wäsch", "Kleidungsstücke", "Cantionen", "Frauenhaare", etc.

Offene Stellen.

Zur Beachtung.

Zur Veranlassung eines sehr rentablen Geschäfts wird einem jungen Mann Gelegenheit geboten, sich mit einem Einlagecapital von 800-1000 Thaler als Compagnon zu betheiligen, am liebsten Kaufmann. Adressen bitte unter K. H. 4. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Betheiligungs-Gesuch.

Der technische Geschäftsführer eines der ältesten industriellen Establishments von europäischem Ruf sucht zur Gründung einer gleichen Fabrik, mit einem gebildeten, unternehmenden und intelligenten Mann - am liebsten von der Handlung - sich zu vereinigen, welcher sich selbst mit einem Capital von 20-25 Mil. zu betheiligen geneigt wäre. Der Artikel, um den es sich handelt, ist nachweislich ein sehr lucrativer und der Mode keineswegs unterworfen. Ueberdies befindet sich der Antragsteller in der Lage, wesentliche Verbesserungen an dem fraglichen Fabrikate nachzuweisen, welche durch deren Einführung und allgemeine Verbreitung, in diesem Genre ganz neu, dem Unternehmen sehr zu Statten kommen dürften. Die besten Referenzen stehen zur Seite und werden näherer Berichte erfolgen auf Zuschriften unter Adresse P. P. 12 poste restante Leipzig.

Künstliche Blumen.

Eine Blumenfabrik, welche ihre Producte nur an Großhändler abgibt, sucht für Amsterdam einen Agenten oder ein Haus, welches den Export sowie die alleinige Vertretung im Holland übernimmt. Adressen T. M. 110. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Buchhalter,

der die doppelte Buchführung genau kennt, findet, wenn er den Anforderungen entspricht, dauernde Beschäftigung. Adressen unter M. A. 18 durch das Annoncen-Büreau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39.

Commis in allen Branchen

erhalten sofort und später gutes und dauerndes Engagement. E. Wellner, Burgstr. 26, II. Reisende, Buchhalt., Detailisten aller Branchen werden placirt durch Carl Kiebling, Sternwartenstr. Nr. 18 c.

Vacanz.

Auf sofort resp. 1. October suche ich für mein Samt- und Strampwaaren-Geschäft einen jungen Mann zur Buchführung und Cassa sowie einen gewandten Verkäufer.

Carl Lösekrug,

Branschweig.

Gesucht 1 Commis (Manufakturw.), 1 Schreiber, 2 Diener, 1 Kellner (1. Jan.), 1 Kellnerin, 2 Kellnerinnen, 3 Laufb., A. Loh, Ritterstraße 46, II. Für ein Papier- und Kurzwaaren-Geschäft in einer größeren Stadt Thüringens wird ein solcher tüchtiger Commis gesucht, der mit Buchführung vertraut und flotter Verkäufer ist. Postulanten wollen sich persönlich vorstellen zwischen 12 und 1 Uhr Sternwartenstraße 16, bei Theodor Däber.

Comptoirist

zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres ist zu erfragen bei Frau Bergmann, Gr. Fleischergasse Nr. 24/25, 3 Treppen.

Gesuch.

Für ein Postwaaren-Engros-Geschäft im Voigtland wird ein militärischer Commis, welcher in der englischen Correspondenz etwas bewandert ist, als Comptoirist gesucht. Offerten unter B. No. 2 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein tüchtiger, gewandter Verkäufer findet in einem Manufakturwaaren-Geschäft an detail sofort Placement. Wohnung: Halle'sche Straße Nr. 13, 3 Treppen im Hofe, bei Rasch. Zu sprechen Abends von 7-8 Uhr.

Commis-Gesuch.

Für ein Herren-Confections-Geschäft in Westphalen wird ein junger Mann zum sofortigen Eintritt als Buchhalter und Verkäufer verlangt. Näheres zu erfahren Morgens 7^{1/2} - 8^{1/2} Uhr Rantzschhof Nr. 22, 2 Tr. bei Wittheim.

Zur Befugung

des Buchhalters- und Correspondenten-Hofes sucht eine Fabrik einen militärischen der doppelten Buchführung sowie engl. und franz. Sprache mächtigen Mann. Off. Offerten mit Angabe von Referenzen unter E. V. 171. leidet die Annoncen-Expedition von Hassenstein & Vogler in Leipzig.

Gesucht

wird ein junger Mann für das Comptoir einer nicht unbewanderten Eigarrenfabrik. Derselbe muß aber im Detail-Verkauf nicht unerfahren sein. Offerten R. poste restante Altenburg.

Reisender gesucht.

Ein braver und zuverlässiger junger Mann, der im Spiritusgeschäft bewandert ist, kann als Buchhalter und Stadtreisender sofort oder am 1. October angenehme und dauernde Stellung finden. Offerten unter Schiffes A. N. 392. sind in der Annoncen-Expedition der Herren Hassenstein & Vogler in Dresden abzugeben. Für ein Häublergeschäft baumwollener Waaren wird ein Reisender, der womöglich die Branche kennt und schon gereist hat, zum baldigen Eintritt zu engagiren gesucht. Offerten A. F. poste restante Nordhausen.

Ein solider Reisender wird für ein Farbengeschäft pr. 15. November oder 1. Jan. zu engagiren gesucht. Gelernter Druggist wird bevorzugt. Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit bittet man unter H. K. 10. poste rest. Leipzig niederzulegen.

Reisender.

Ein schickliches Manufaktur-Geschäft sucht einen gewandten tüchtigen jungen Mann als Reisenden zu engagiren. Zu erfragen in der Filiale dieses Blattes, Daintstraße Nr. 21 part., Eingang Haus zur Linken.

Ein routinirter Reisender f. Schuhmacher-Artikel wird bei hohem Salair zu engagiren gesucht. Näheres Lebe's Hotel, Zimmer Nr. 17, zwischen 2 bis 3 Uhr.

Gesucht wird ein tüchtiger Reisender für ein Tuch- und Woll-Geschäft in groß. Derselbe muß mit der Branche vertraut sein. Offerten bittet man bei Eugen Lörwe, Ritterstraße 26, 1. Etage, abzugeben.

Als Hilfs-Schreiber

findet ein junger Mensch mit guten Kenntnissen dauernde Stellung in der Drauerer u. Löffelkammer. Anmeldung persönlich oder franco beim Buchhalter Herrn Krichmann daselbst.

Ein junger Mann

mit guter Handschrift wird als Schreiber gesucht. Prospekt R. & Koch.

Ein Sängergesellschaft, aus 3-4 Personen bestehend, wird für diese Woche für eine Restauration gesucht. Näheres Kupfergasse Nr. 3.

Gesucht wird eine Singpielgesellschaft. Zu erfragen Rüchgasse Nr. 1 parterre.

Gesucht sofort ein tüchtiger Zeichner.

Zu melden Vorm. 9-10 im Bureau der Leipziger Pferde-Eisenb., Neudnitz, Chaussee-straße Nr. 18.

Für ein Stahlblech-Werk werden im Prodergasse geübte

Stahlstecher

unter günstigen Bedingungen gesucht. Adressen, denen man Proben u. resp. Gehaltsforderungen beizulegen bittet, sind bei Fr. Otto Holze, Johannis-gasse Nr. 30, Quergebäude, unter der Adresse D. E. niederzulegen.

Einige gute Kupferdrucker

würden dauernde Arbeit erhalten. A. Weger, Lindenstraße Nr. 6.

Justirer,

bei hohem Lohne zu sofortigem Antritt gesucht in der Schriftzengerei von Julius Klinkhardt.

Erfahrene Buchbindergehülfen auf Goldschnitt finden aufwärts lohnende und dauernde Condition. Reise wird vergütet. Zu erfragen bei A. Bergmann & Comp., Windmühlenthor 36 hier.

Buchbinder-Gehülfen

suchen Julius Klinkhardt.

Buchbindergehülfen finden dauernde Stellung bei Th. Knauer, Goldmarkt Hof.

Buchbindergehülfen finden lohnende Stückerarbeit bei A. Lüddecke, Feldmar's Hof.

Ein Conditor (Gebülde oder Bolontair), welcher sich im Baken und Blasen weiter ausbilden will, findet bis 15. October dauernde Stellung. Offerten unter R. 8. 19 befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein guter Tischlergeselle kann als Abputz dauernde Beschäftigung erhalten bei Ernst Hartmann, Alexanderstraße 27.

Ein Tischlergeselle erhält dauernde Arbeit Alexanderstraße 12. W. H. Bretschneider.

Gesucht werden 2-3 Tischlergesellen Burgstraße Nr. 10.

Ein Tischlergeselle erhält Arbeit bei F. Müller, Neudnitzstr. 15.

Ein Glaser wird gesucht,

welcher auch etwas Bauhilfsarbeit versteht. Derselbe erhält außer dem üblichen Lohn freie Wohnung mit Hausmansposten. Carolinenstraße Nr. 14, 1. Etage.

Gesucht wird ein tüchtiger Goldschmied. C. F. Pratorius, Neudnitz, Leipziger Straße Nr. 15.

Zimmergesellen

werden gesucht bei ausdauernder Winterarbeit, auch kann ein Lehrling eintreten. Waldstraße Nr. 7. Alb. Penzler.

Tüchtige Schlosser finden Beschäftigung Häberstraße Nr. 7.

Ein tüchtiger Schlosser- oder Schlossergeselle kann dauernde Winterarbeit erhalten bei Reinhold Zehle, Lehmanns Garten.

Werkzeugmechaniker-Schulmeister werden gesucht.

Ferdinand Dehne, Halle a. S. Schlosser, Anschläger auf Brückenmooren, werden gesucht Turnerstraße Nr. 6.

Tüchtige Schlosser- oder Schlossergesellen sucht Paul Wilhelm, Colonnadenstraße 6.

Geschickte Schlosser und Dreher, geübte Bohrer und Sandformer sucht gegen hohen Lohn und guten Accord die Halle-Leipziger Eisengießerei u. Maschinenbau-Actien-Gesellschaft in Eckenditz.

Ein Schlosser und mehrere Radler finden bei gutem Lohn ausdauernde Arbeit. Eilenburg. Reinhold Weiser.

Gesucht werden sofort 2-3 Delfarben-Freiber auf Accord von Herrmann & Böhme, Körnerstr. 3.

Gesucht werden sofort 2 Lackiergehülfen auf Dauerarbeit, dieselben können die Arbeit im Accord mit übernehmen von D. Apel, Mittelstraße Nr. 30 parterre rechts.

Sattlergehülfen finden dauernde Beschäftigung in der Fabrik von W. H. Adler, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 4.

Drei Tapetierergehülfen, welche in Polsterarbeiten tüchtig sind, sucht W. Ersart in Göhlis, Lange Straße.

Maurergesellen sucht

pro Tag 1 bis 1 1/2 bis 2 1/2, bei dauernder Beschäftigung vor dem Windmühlenthor 4. Carl Perlit Jun., Mauernstr.

Ein tüchtiger Rod- u. Westenschneider findet dauernde Beschäftigung Gewandgasse 2, 2 Tr. bei J. E. Jorgass.

Schneidergehülfen.

Schneidergehülfen aller Branchen kann dauernde Beschäftigung nachgewiesen werden durch Hieschold, Betz der Schneider Gewandgasse 4.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Export- und Fabrikgeschäft wird zum baldigen Antritt ein Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter T. M. 110.

Ein Lehrling wird für ein fleißiges Posamentier- und Knopf-Geschäft an gros unter günstigen Bedingungen zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten unter B. H. 72. durch die Exp. d. Bl.

Lehrlings-Gesuch.

In unserer Buchdruckerei findet ein junger Mensch, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, als Cergelerlehrling Unterkunft. D. H. Fr. Obeccop's Erben.

Ein Lehrling sucht E. D. Rinken, Ritzschener, Reichstraße 14, 4. Etage.

Ein kräftiger Bursche, welcher Lust hat Feilenhand zu werden, kann sich melden bei H. A. Roessiger, Zeilstraße 3, Friedrichstraße 23.

Ein Tischler-Lehrbursche wird gesucht Blagwiger Straße 4. Rich. Sackorn.

Gez. Kellner, Commis, Expediten (kfm. Gesch.), Markthelfer, Kutscher, Diener, Burschen, Arbeiter u. s. w. L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, I.

Gesucht ein anständiger Kellner für die Wasse und ein junger Mann, welcher das Einlassen des Bieres versteht. Zu melden früh 9-10 Uhr Büchle 17, Leipziger Börsestraße.

Gesucht Kellner, Gärtner, Diener, Markthelfer, Kutscher, Burschen und Knopfmacher durch Werner & Lindner, Ritterstr. 7, I.

Ein Weghelfer, der in der Tuchbranche Beschäftigung findet, sofort Stelle Hainstr. 17, Gen.

Gesucht werden einige junge Leute zum Colportieren für einen lohnenden Artikel in Neudnitz, Grenzstraße 29, 1 Tr., früh von 8 bis 10 Uhr.

Gesucht wird für eine Restauration ein junger Mann, sei es Kellner oder welcher dieses Fach versteht, sämtliche Getränke auf Rechnung zu übernehmen und eine Caution erlegen kann, für dauernde Stellung.

Näheres zu erfragen in der Kurzwaarenhandlung von Herrn Grünler, Schützenstraße.

Ein im Schreiben geübter Markt. wird als Comptoirdiener gesucht Unterverstädtstr. 16, 2. Hof.

Ein junger Mann, der mit der Vorbereitung von Porzellan- und Glaswaaren Beschäftigung weilt, wird zum sofortigen Antritt gesucht bei Gustav Adolph Köhler, Unterverstädtstraße.

Zum Neviererschug

wird ein zuverlässiger Mann (Willeh) gegen den besonders guten Gehalt sofort gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden Burgstraße 15, 1. Etage.

Gesucht wird ein kräftiger Mann als Ca- timirer Königsstraße Nr. 11 im Hofe.

Ein Ca- timirer wird sofort gesucht. J. W. Garbrecht.

Arbeiter werden bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht von C. F. Weber, Dachpappen-Fabrik, Rönneville.

Werkzeug- und Sandarbeiter finden dauernde Beschäftigung in der Werkzeug-Fabrik von Ernst Ferd. Waentig links vor dem Gerberthor.

Ein Handarbeiter, im Feilen geübt, findet Arb. bei C. Leistner, vor dem Windmühlenthor 5.

Zwei Waddreher werden gesucht bei Moritz Drescher, Königsstraße 11.

Gesucht wird ein tüchtiger Waddreher. Gütbel & Realer, Sternwartenstr. 18.

Laternen - Anzunder!

zu Th. 2. 15. Wochenlohn werden gesucht von der I. Laternenwaaren Fabrik, Taubahnweg Nr. 7, II. Alter Amts- Hof, III. Meißner Hof, IV. Gartenstraße.

60-70 Mann tüchtige Erdarbeiter erhalten gut lohnende, den ganzen Winter hindurch dauernde Arbeit bei E. Brauer, Göhlis, Schmieckstraße Nr. 1.

Gesucht wird ein Droschkentreiber Sternwartenstraße Nr. 17.

Ein Bursche im Alter von 14-16 J. findet Arbeit bei C. Leistner, vor dem Windmühlenthor 5.

Ein Bursche,

der eine gute Handschrift hat und sonst willig und anständig ist, findet dauernde Beschäftigung. Näheres Frankfurter Straße 53 im Comptoir.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche für die Böttcherei der Thomasmühle zum sofortigen Antritt.

Ein kräftiger Arbeitbursche wird gesucht. T. L. Heydrich, Königsplatz 9.

Ein kräftiger Bursche wird sofort gesucht. Zu erfragen Goebestraße Nr. 2, in der Restauration.

Zwei Burschen zum Biertragen werden gesucht. Zu melden Nicolaisstraße 41 parterre.

Ein anst. u. ordentl. Kaufb. wird für ein f. Detail-Geschäft sof. gesucht. Näh. Unterverstädtstr. 1. Hauff.

Gesucht wird sofort ein Kaufbursche von 14-15 Jahren, möglichst von hier, Grimm'scher Steinweg Nr. 54, 1 Treppen.

Ein Kaufbursche, der in der Stadt gut Beschäftigt weilt und gute Aethete aufzuweisen hat, kann sich für die ersten Tage der Woche melden bei Adolph Loewe, Markt Nr. 17, Königsplatz.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein an Ordnung gewöhnter Kaufbursche von 14 bis 16 J. bei F. W. Sturm, Grimm Str. 31, pr.

Ein chr. Kaufbursche kann sogl. antreten bei Gust. Ad. Rascher, Unterverstädtstraße.

Gesucht wird ein Kaufbursche sofort gesucht Petersstraße Nr. 6. Hoffmann.

Ein Kaufbursche wird sofort gesucht Petersstraße Nr. 6. Hoffmann.

Ein Bursche, womöglich Schweizerin, der französischen Sprache mächtig, wird zum 1. oder 15. October zu 2 Kindern gesucht.

Nur mit guten Zeugnissen Versichene wollen sich melden Königsstraße 26, 2 Treppen rechts.

Souveranen u. Burschen, tüchtig in Russ- u. Spanisch mit 250 fl., 400 fl., 500 fl., 600 fl. Gehalt nach Ungarn gesucht durch Carl Kiebling, Sternwartenstraße Nr. 18 c.

Gesucht 3 Verkäufer, auch 1 tücht. Kass. Köchin, Monat 10 fl., Kellner für Priv., Stubenmädchen, Hotel u. Privat, Kellnermädchen. Carl Kiebling, Sternwartenstr. 18 c.

Weslois. In der Ritterstraße wird in der Nähe von Schöner- oder Rathsamt 1. Etage, von nächster Hand an, für die Engel-Block, ein Zimmer mit Bett für mehrere Jahre jetzt zu mieten gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter G. L. Messlogis gegebenen Adressen zu wollen.

Mietz-Gesuch. Es wird zur nächsten Messe ein Musterzimmer mit Schlafkammer zu mieten gesucht, am liebsten auf der Rathenauerstraße; oder im Brühl in der 1. oder 2. Etage. Off. werden unter K. K. # 98 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Logis-Gesuch. Ich suche noch p. v. 1. Oct. für achtbare Familien Logis bei 200 #. Gleichzeitig empfehle ich per 1. Januar u. 1. April Logis von 100-600 #. Local-Comptoir Ebdoningsstraße 16. C. Gröb.

Logis-Gesuch. Eine ältere privatwirtschaftende Dame ohne Kinder sucht bis Ostern 1873 in einem obeln Hause der Dresden- oder Karlstraße ein freundliches Logis im Preise bis zu 150 Thlr., nicht über 2 Tr., wenn möglich mit Gardin. Gest. Offerten unter H. H. 150 nimmt die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm entgegen.

Gesucht wird in den östlichen Vorstädten, am liebsten in der Nähe der Münzberger oder Querstraße, ein unmeubliertes, helles Logis von 4 bezbaren Werten in 2. oder 3. Etage. Offerten zu richten an E. Debes, Reckstraße 7.

Zu mieten gesucht! wird zu Oßern in der Nähe der Dresden Str. ein hübsches Familien-Logis am liebsten mit Rieterlage und Comptoir, von einem zahlungsfähigen Geschäftsmann. Adressen bittet man bei Herrn Frank Volz, Göttemacher Steinweg, abzugeben unter H. M. 55.

Ein Logis von 2-3 Stuben nebst Zubehör, wozu auch die Wasserleitung kommen, wird zu Oßern gesucht. Adr. Nr. 10. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird von bejahrten Eheleuten ohne Kinder für Ostern 1873 eine Wohnung in ruhiger Lage. Drei bezbare Zimmer mit Zubehör genügend. Preis etwa 300 #. Adressen unter W. H. # 3 nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesucht wird von 2 einz. Damen ein Logis in anständ. Hause bis Neujahr von 50-120 #. Adr. unter A. B. Gr. Reichstraße 29, 3. Et.

Gesucht wird von 2 einz. Damen ein Logis in anständ. Hause bis Neujahr von 50-120 #. Adr. unter A. B. Gr. Reichstraße 29, 3. Et.

Gesucht wird von 2 einz. Damen ein Logis in anständ. Hause bis Neujahr von 50-120 #. Adr. unter A. B. Gr. Reichstraße 29, 3. Et.

Weglogis. In der Ritterstraße wird in der Nähe von Schöner- oder Rathsamt 1. Etage, von nächster Hand an, für die Engel-Block, ein Zimmer mit Bett für mehrere Jahre jetzt zu mieten gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter G. L. Messlogis gegebenen Adressen zu wollen.

Mietz-Gesuch. Es wird zur nächsten Messe ein Musterzimmer mit Schlafkammer zu mieten gesucht, am liebsten auf der Rathenauerstraße; oder im Brühl in der 1. oder 2. Etage. Off. werden unter K. K. # 98 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Logis-Gesuch. Ich suche noch p. v. 1. Oct. für achtbare Familien Logis bei 200 #. Gleichzeitig empfehle ich per 1. Januar u. 1. April Logis von 100-600 #. Local-Comptoir Ebdoningsstraße 16. C. Gröb.

Logis-Gesuch. Eine ältere privatwirtschaftende Dame ohne Kinder sucht bis Ostern 1873 in einem obeln Hause der Dresden- oder Karlstraße ein freundliches Logis im Preise bis zu 150 Thlr., nicht über 2 Tr., wenn möglich mit Gardin. Gest. Offerten unter H. H. 150 nimmt die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm entgegen.

Mess-Vermiethung.
Ein Local, bestehend aus 2 Piecen, ist billig zu vermieten
Reichstraße 48, I. rechts.

Wegvermiethung.
Ein schönes, großes Zimmer ist vornehmlich zu vermieten Rainstraße Nr. 30, 2 Tr.

Wegvermiethung.
Für 1-2 Personen ist ein anständ. u. freundl. Logis zu haben Frankfurter Straße 52, Herrnhäuser, 2. Etage, J. C. Kirchner.

Wegvermiethung.
Eine Stube mit Kammer für 2-3 Herren Nähstraße 9, 1. Etage links.

Wegvermiethung.
Ein großes Zimmer nebst Klosetts für 1 oder 2 Herren Schäferstraße Nr. 4, 2. Etage links.

Wegvermiethung.
Drei freundliche Stuben Thomastischhof 7, 1. Etage vorderhand.

Wegvermiethung.
Wohnung für 2-3 Herren Thomastischhof Nr. 4, 1. Et. links.

Wegvermiethung.
Als Weglogis ist ein Zimmer mit zwei Betten zu vermieten St. Windmühlenstraße 11, 2. Et.

Zu vermieten
ist an 1 oder 2 Herren während der Messe eine Stube. Näheres Näherer Steinweg Nr. 7, 2. Et. vord.

Elegante Wohnungen.
Richard eine 1. Etage (Villa) 500 Thlr. Bestvorfahrt, — ein vorteres 300 Thlr. auf Wunsch mit Garten am Rosenhof, — 15. Oct. eine 1. u. 2. Etage (Villa) zusammen 750 Thlr. nahe der Lessingstraße. Neujahr oder Ostern 1873 ein vorteres 300, eine 1. Etage 700 Thlr., eine 2. Etage 600 Thlr., eine 3. Etage 500 Thlr., eine Etage getheilt 220 u. 200 Thlr. am Rosenhof zu vermieten Local-Comptoir C. Simon, Grimmaische Straße.

Eine große 1. Etage in freundl. Lage,
7 Stuben, 1 Salon nebst allem Zubehör, auch Bad- und Wasserleitung, gut eingerichtet, ist mit oder ohne Garten sofort oder später für 450 Thlr. p. a. zu vermieten. Nöh. Waldstr. 47, I.

Eine große 1. Etage in freundl. Lage,
In einem vor 3 Jahren neu erbauten Hause der Pfaffenfurter Straße ist vom 1. April 1873 ab 1) eine feine 1. Etage zu jährlich 550 #, und 2) eine Familienwohnung der 4. Etage zu jährlich 200 # zu vermieten durch Dr. Koux, Neumarkt 20, I.

Ein Parterre, 400 # an der Münzberger Str.,
pass. für Buchdrucker, Ostern 1873 zu verm. Local-Compt. C. Simon, Grimm. Str. 15.

Sofort bezugsfähig eine fein eingerichtete 3. Etage, 375 #, eine dergleichen 4. Etage 280 #
Reudolfschloßstraße Nr. 1b. Näheres beim Besitzer Alexanderstraße Nr. 20, parterre.

Ein Familien-Logis, bezugsfähig für 1. Oct.
zu vermieten durch Carl Weidel, Hospitalstr. 42.

Zu vermieten ist in Lindenau den 1. Oct.
noch 1 Logis f. 40 # an stille Leute ohne Kinder. Näheres in Leipzig, Markt Nr. 6, 4. Etage.

Besonderer Umstände halber ist noch ein kleines
Logis, gr. Stube, Küche u. Kammerchen an Leute ohne Kinder zum Preise von 60 # zu vermieten und zum 1. Octbr. zu beziehen. Näheres beim Hausmann Bismarckstraße Nr. 15 im Souverain.

Zwei eleg. Zimmer und 1 Cabinet
ohne Möbel an der Promenade sofort oder 1. Oct. für solide Herren. Adressen F. K. # 12. Exped. d. Bl.

Ein unmeubl. Stube nebst Kammer ist sofort
an 1 anständigen Herrn oder Dame zu vermieten Johannstraße Nr. 29, 3. Etage.

Zu vermieten ein schönes unmeubliertes
Zimmer mit Schlafkammer (zusammenhängend) Weinstraße Nr. 36b, 1. Etage.

Garçonlogis. Zwei freundliche, ganz neu hergestellte Zimmer sind unmeubliert zu vermieten Bismarckstraße Nr. 52, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundl. Garçon-
Logis, Stube und Klosetts, mehrerlei, an 1 oder 2 Herren Rathenauerstraße 8, 4 Tr. vorderrand.

Penfion.
In anständiger Familie ist eine freundl. Stube mit Frühstück für 9 # oder ganz Penfion für 15 # monatlich zu vermieten. Adr. unter O. K. 100. erbeten man durch die Exped. d. B.

Zwei Knaben, Schüler oder Lehrlinge,
suchen Penfion zu möglichem Preise. Näheres Reudolfer Straße 2, II.

Ein elternloses Kind oder erwachsene junge
Dame findet bei kinderlosen Eheleuten außerordentlich liebevolle und gewissenhafte Penfion. Adressen bittet man unter N. N. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Vermietungen.
Eisenschneider und andere Matragen sind zu vermieten Burgstraße Nr. 10, 1. Etage.

Das Haus Bleichergasse Nr. 12 ist vom 1. October a. c. ab an solich Gewerbetreibende zu vermieten. Preis von 250 # zu vermieten und Näheres bei Frau Bergmann, Wasserlohn Nr. 12, zu erfragen.

In Altenburg,
Mitte der Stadt, sind große Räume in dem bis nächste Ostern eine Aligarenfabrik sich befindet, anderweitig zu vermieten. Günstige Offerten unter F. B. 175. bezieht die Annoncen-Expedition von Hassenstein & Vogler in Leipzig.

Zu verpachten ca. 2 Acker Areal (im Ganzen
ob. getheilt), Nähe der Bahn für Holzschlag, Vogelplatz ob. dergl. genig. d. A. Loff, Ritterstr. 40, II.

Wegen Aufgabe der Messe
wollen wir unser Gewölbe Katharinenstrasse 13, Ecke Brühl, von nächster Messe ab anderweitig vermieten. **Goldschmidt & Badt aus Berlin.**

Ein geräumiges Gewölbe in bester Lage
des Brühls ist auf ein halbes Jahr für den Preis von 35 Thlr. zu vermieten. Näheres Reudolfer Straße Nr. 37, 3. Etage.

Zur Remise der Messe 1873 ist in
meinem Hause große Charrstraße Nr. 75 das parterre belegene große Tuchgewölbe anderweitig zu vermieten. **Frankfurt a. O. im Sept. 1873. Ww. Wiehage.**

Geschäfts-Local.
Geräte Geschäfts-Local und Lageräume, passend für Buchdrucker oder Buchhändler, nahe am Hauptplatz sofort oder später zu vermieten Local-Compt. C. Simon, Grimm. Str. 15.

Grimma'sche Strasse
nahe am Markt ein großes Erkerzimmer zum Musterlager sich eignend ist billig zu vermieten. Näheres erbeten **Robert Braunes, Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.**

Verm. bedent. Geschäfts-Fabrik- u. Niederlageräume (schöne Lage),
sof. 2 schöne Stube 310 #, 2 Logis 200 u. 220 #, Ostern 2 schöne Etagen 350 #, Messgewölbe, Messlogis. L. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3.

Eine Stube für Musterlager
oder Comptoir nebst großem Klosetts ist im großen hellen Hofe, 1. Etage der Reudolferstraße 39 per Messe oder auf ein Jahr zu vermieten und dasselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist vom 1. Oct. d. J. an
in der Querstraße ein Pferde stall zu 4 Pferden mit Rufschrube und Heuboden. Schriftliche Anfragen sind unter P. F. # 100 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu vermieten ist
in der Querstraße ein Pferde stall zu 4 Pferden mit Rufschrube und Heuboden. Schriftliche Anfragen sind unter P. F. # 100 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu vermieten ist
in der Querstraße ein Pferde stall zu 4 Pferden mit Rufschrube und Heuboden. Schriftliche Anfragen sind unter P. F. # 100 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu vermieten ist
in der Querstraße ein Pferde stall zu 4 Pferden mit Rufschrube und Heuboden. Schriftliche Anfragen sind unter P. F. # 100 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu vermieten ist
in der Querstraße ein Pferde stall zu 4 Pferden mit Rufschrube und Heuboden. Schriftliche Anfragen sind unter P. F. # 100 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird in den östlichen Vorstädten, am liebsten in der Nähe der Münzberger oder Querstraße, ein unmeubliertes, helles Logis von 4 bezbaren Werten in 2. oder 3. Etage. Offerten zu richten an E. Debes, Reckstraße 7.

Zu mieten gesucht! wird zu Oßern in der Nähe der Dresden Str. ein hübsches Familien-Logis am liebsten mit Rieterlage und Comptoir, von einem zahlungsfähigen Geschäftsmann. Adressen bittet man bei Herrn Frank Volz, Göttemacher Steinweg, abzugeben unter H. M. 55.

Ein Logis von 2-3 Stuben nebst Zubehör,
wozu auch die Wasserleitung kommen, wird zu Oßern gesucht. Adr. Nr. 10. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird von bejahrten Eheleuten ohne
Kinder für Ostern 1873 eine Wohnung in ruhiger Lage. Drei bezbare Zimmer mit Zubehör genügend. Preis etwa 300 #. Adressen unter W. H. # 3 nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesucht wird von 2 einz. Damen ein Logis
in anständ. Hause bis Neujahr von 50-120 #. Adr. unter A. B. Gr. Reichstraße 29, 3. Et.

Gesucht wird von 2 einz. Damen ein Logis
in anständ. Hause bis Neujahr von 50-120 #. Adr. unter A. B. Gr. Reichstraße 29, 3. Et.

Gesucht wird von 2 einz. Damen ein Logis
in anständ. Hause bis Neujahr von 50-120 #. Adr. unter A. B. Gr. Reichstraße 29, 3. Et.

Gesucht wird von 2 einz. Damen ein Logis
in anständ. Hause bis Neujahr von 50-120 #. Adr. unter A. B. Gr. Reichstraße 29, 3. Et.

Gesucht wird von 2 einz. Damen ein Logis
in anständ. Hause bis Neujahr von 50-120 #. Adr. unter A. B. Gr. Reichstraße 29, 3. Et.

Gesucht wird von 2 einz. Damen ein Logis
in anständ. Hause bis Neujahr von 50-120 #. Adr. unter A. B. Gr. Reichstraße 29, 3. Et.

Gesucht wird von 2 einz. Damen ein Logis
in anständ. Hause bis Neujahr von 50-120 #. Adr. unter A. B. Gr. Reichstraße 29, 3. Et.

Gesucht wird von 2 einz. Damen ein Logis
in anständ. Hause bis Neujahr von 50-120 #. Adr. unter A. B. Gr. Reichstraße 29, 3. Et.

Gesucht wird von 2 einz. Damen ein Logis
in anständ. Hause bis Neujahr von 50-120 #. Adr. unter A. B. Gr. Reichstraße 29, 3. Et.

Gesucht wird von 2 einz. Damen ein Logis
in anständ. Hause bis Neujahr von 50-120 #. Adr. unter A. B. Gr. Reichstraße 29, 3. Et.

Gesucht wird von 2 einz. Damen ein Logis
in anständ. Hause bis Neujahr von 50-120 #. Adr. unter A. B. Gr. Reichstraße 29, 3. Et.

Gesucht wird von 2 einz. Damen ein Logis
in anständ. Hause bis Neujahr von 50-120 #. Adr. unter A. B. Gr. Reichstraße 29, 3. Et.

Gesucht wird von 2 einz. Damen ein Logis
in anständ. Hause bis Neujahr von 50-120 #. Adr. unter A. B. Gr. Reichstraße 29, 3. Et.

Ein anständiges Mädchen, im Näh- u. Plätten
berwandert, sucht Stelle als Stubenmädchen. In erfahrene Kleine Burgstraße Nr. 6, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen, welches längeres Zeit
pendent hat, sucht Stelle als Stubenmädchen oder auch für alle Haushälter Steinweg 71, Frau Hofffeld

Ein anständiges Mädchen von auswärtig
sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis zum 15. October. In erfahrene Schönebergstraße Nr. 3 im Schlossgebäude.

Ein ordentl. Mädchen sucht Stellung
zum 1. Oct. für Küche u. häusl. Arbeit. In erfahrene Lange Straße Nr. 37, 3 Tr. rechts.

Ein ordentl. Mädchen sucht Dienst für Küche u.
Haus bei einer kinderr. Familie zum 1. Oct. Petersstraße Nr. 4, 4 Tr. C, 4 Treppen.

Ein junges Mädchen, welches in häuslicher
Arbeit bewandert ist, sucht zum 15. October Stelle bei einzelnen Leuten. Adressen Thomastraße Nr. 3, 3 Tr. abzugeben.

Ein jung. Mädchen, welches 2 1/2 Jahre bei der
jetzigen Herrschaft ist, sucht zum 15. Octbr. einen anständigen Dienst. Näheres bei der Herrschaft Klosterstraße 16, Leipziger Baum, 4 Treppen.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht einen
Dienst zum 1. oder 15. October. In erfahrene Duerstraße Nr. 30, 2 Treppen.

Eine Frau, die nicht unerfahren in der Küche
ist, sucht Beschäftigung während der Messe. In erfahrene Reudolfer, Feldstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein anst. Mädchen, geübten Alters, sucht Stelle
bei einzelnen Leuten oder Herrn, auch würde sie gern Pflege der Kinder mit übernehmen. Adr. bittet man abzugeben Schönebergstraße 13 parterre.

Ein Frauenzimmer in geübten Jahren sucht
Aufwartung St. Windmühlenstr. 49, Geschäft.

Eine unabhängige Frau sucht Aufwartung
für den ganzen Tag oder 2 Aufwartungen durch Carl Richling, Sternwartenstraße 18c, Hof I.

Drei fröhliche Landmädchen suchen Dienst.
In erfahrene Markt 6, Hof 2 Tr. bei Frau Stralich.

Ein hübscher, geräumiger Local zu Muster-
lager am Markt, Petersstraße oder Grimma'sche Straße von nächster Messe ab gesucht. Offerten unter S. R. 17. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Für die Ostermesse 1873 und alle
folgenden Messen werden zum Besuche einer Musterausstellung zwei mögliche große, helle und geräumige Zimmer, in einander gehend, gesucht. — Die Lage dürfte am Petersstraße und was vom Markte ab weiter als Hotel Waldere oder via d. N. Schletter-Gand sein. — Vermietung hohem Ohnben nebst Angabe des Mietpreises unter L. J. # 440 in der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

Für die Ostermesse 1873 und alle
folgenden Messen werden zum Besuche einer Musterausstellung zwei mögliche große, helle und geräumige Zimmer, in einander gehend, gesucht. — Die Lage dürfte am Petersstraße und was vom Markte ab weiter als Hotel Waldere oder via d. N. Schletter-Gand sein. — Vermietung hohem Ohnben nebst Angabe des Mietpreises unter L. J. # 440 in der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

Für die Ostermesse 1873 und alle
folgenden Messen werden zum Besuche einer Musterausstellung zwei mögliche große, helle und geräumige Zimmer, in einander gehend, gesucht. — Die Lage dürfte am Petersstraße und was vom Markte ab weiter als Hotel Waldere oder via d. N. Schletter-Gand sein. — Vermietung hohem Ohnben nebst Angabe des Mietpreises unter L. J. # 440 in der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

Ein fein meublirtes **Wagon-Wohnst.** ist zum 1. October zu vermieten Albertstr. Nr. 25, hohes Parterre, Eck der Jäger Straße.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Schlafk., aus Bett, S. u. Hstl. Schloßstr. 11, I.

Zu vermieten ein freundl. Zimmer nebst Schlafk. sofort oder 1. Oct. an 1 oder 2 anständige Damen Weißstr. Nr. 18, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein fein meubl. Zimmer mit Cabinet Moritzstr. 6, 2. Etage links.

Zu vermieten ein großes sehr freundliches Zimmer mit Schlafkammer für 1 oder 2 Herren Windmühlenstr. Nr. 42, 3 1/2 Etage links.

Zu vermieten eine fr. Promenade-Stube nebst Kammer an zwei Herren Rauntstr. Nr. 17 parterre.

Ein freundl. einf. meubl. Stube nebst Schlafk. mit Saal- u. Hstl., sep., Doppelpfenster, gut heizbar, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erf. Alxanderstr. 1, III, Eck der Erdmannstr.

Ein schön meubl. Zimmer mit hellem Schlafkammer 1. Oct. zu verm. Schloßstr. 7, I.

Eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet mit oder ohne Betten ist an 2 oder 3 Herren per 1. October zu vermieten (geeignet für Einjährig-Freiwillige). Erwanntstraße 4, 1. Etage.

Ein freundl. meubl. Zimmer nebst Cabinet ist zum 1. oder 15. October zu vermieten Mühlgr. Nr. 6, parterre.

Ein gut meubl. Zimmer mit Schlafcabinet in der Westvorstadt ist zum 1. November an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Zu vermieten ein in der Westvorstadt von Hahn & Scheibe, Petersstr.

Zu vermieten sind sofort einige gut meublirte Zimmer an der Hofendörfer Str. 2, IV.

Zu vermieten ist sofort ein fein meubl. Zimmer mit Saal- und Hstl. Schloßstr. Nr. 42, 2 1/2 Etage rechts.

Zu verm. ist eine meubl. Stube pr. 1. Oct. an 1 Herrn od. Dame, mit oder ohne Bett Forststr. Nr. 14 bei Schwarz.

Zu verm. ein fr. meubl. Zimmer an einen anst. Herrn od. Dame. 1. Oct. Rüb. Str. 48, I.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Klauenstr. 5, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube an 1 oder 2 Herren Plag. Str. 4, Berber. III. v.

Zu vermieten ist ein fr. meubl. Zimmer u. 2 Schlafk. Klauenstr. Nr. 25, 2 Er. I.

Zu vermieten sind vom Ersten an zwei gut meubl. Zimmer Gerhartstr. 2 part. links.

Zu vermieten sind sofort oder 1. October zu vermieten ein sehr freundl. fein meublirtes Zimmer, Bett mit Stahlfeder-Matratze, Saal- u. Hstl. Sternmontstr. Nr. 37, 4. Et. rechts.

Eine sehr freundl. Stube ist per 1. October an einen Herrn oder Dame unmeublirt zu vermieten Kanalstraße Nr. 26, 3. Etage.

Eine meubl. Stube, separ. Eing. re. u. l. ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten Carlstr. Nr. 5, 4. Etage 1. Thüre links.

Erfurterstr. 32, III., sind mehrere elegant meublirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Eine gut meublirte Stube ist zu vermieten Mittelstr. Nr. 9, 1. Etage links.

Eine große freundl. gut meubl. Stube ist zum 1. Oct. zu vermieten Petersstr. 40, Tr. A, 3 Er. I.

Zum 1. Oct. ist eine gr. Stube mit allen Bequeml. an 2 Herren zu vermieten Körberstr. Nr. 42, IV.

Ein junger Mann findet freundliche Wohnung Lindenstr. Nr. 1, 4. Etage links.

Kohlenstr. 5, II. u. v., ist ein fr. meubl. gr. Zimmer u. 1. Oct. an einen soliden Herrn zu verm. Pr. 5 M.

Fein meublirte Stube, Heinst. auf Wunsch mit Kof., sofort zu verm. Bräuerstr. 14, IV. v.

Eine freundl. meubl. Stube für einen soliden Herrn ist vom 1. Oct. ab zu vermieten. Müß. Wt. 12 Uhr Turnstr. Nr. 19, 3 Er. I.

Eine Schlafk. ist offen für Herren Reumarkt Nr. 10, im Hofe 2 Tr.

Zwei sol. Herren finden Schlafk. in einer freundl. Stube mit Hstl. Rathenstr. 28, bei J. Lorenz.

Eine hübsche Schlafkammer ist bei anständigen Leuten zu vermieten Lange Straße 46, IV. lth.

Ein freundl. Schlafk. für Herren ist offen Weberstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafk. Petersstr. 24, im Hofe 2 Tr. bei Fischer.

Offen ist eine Schlafk. an Herren Körberstr. Nr. 49, 4 Tr.

Offen ist eine Schlafk. für Herren Bayerische Straße 7c.

Offen ist eine freundliche Schlafk. Str. Windmühlenstr. Nr. 32, 2 Tr. v.

Offen ist eine freundliche Schlafk. Carlstr. Nr. 7, 4 Treppen links.

Offen sind zwei freundliche Schlafk. Lange Straße Nr. 43, im Hofe 3 Tr.

Any american lady, who has part of an etage, could probably make an arrangement with an american lady by addressing Mrs. C. R. post restante, Leipzig, proposing a rendez-vous.

Ein päunct. zahl. junger Mann als Theilnehmer einer freundlichen Stube gesucht Cöppchenstr. Nr. 29, 1 Tr. v.

Regelbahn gesucht
von einer anfänglichen Gesellschaft für Montag — oder einem anderen Abend, möglichst Südvorstadt oder deren Nähe.
Adressen unter T. II. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Regelschub

wird gesucht für einen Abend in der Woche. Adressen werden erbeten sub C. P. 8. in der Expedition dieses Blattes.

Regelbahn

ist am Tage und noch 2 Abende der Woche frei. Hier ff., Restauration zum Dampfschiff Leistungstraße 1. L. Lange, früher Esche.

Hippodrom.

Den vielen Anfragen zu begegnen erlaube ich mir einem geehrten Publikum Leipzig sowie meinen Freunden und Bekannten gefälligst anzuzeigen, daß ich, da ich erst gestern mit meinem Etablissement von Ropendagen zurückgekehrt, die diesjährige Michaelismesse wegen zu spätem Eintreffens meinen Hippodrom nicht aufstellen kann.

Hermann Rahe,
Director des Hippodrom, Circus elegant.

Reitbahn

Kleine Windmühlenstraße Nr. 10. Jeden Abend von 7 Uhr an Übungsstunden.

L. Werner, Tanzlehrer.

Heute Abend große Übungsstunde im Salon Große Windmühlenstraße Nr. 7.
E. Müller, Tanzl. Heute 8 Uhr Schloßstr. Nr. 5. Quadrille à la cour 9 Uhr. Morgen große Extra-Stunde bis 12 Uhr.

Leder-Halle.

Concert und Vorstellung
unter Leitung des Herrn
Louis Carlsen.
Unter Anderm: (Auf Wunsch) Kammerfächer, fem. Besetzungsklasse in 1 Act, ausgeführt v. Fr. Rosen u. Hrn. Frig. Carlsen. Das Jahr 1872, Couplet, vorgetragen von Herrn Böhm.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Restaurant S Könige,
Peterstraße 18.

Alle Abende während der Messe humoristische fcomische Vorträge, dabei reichhaltige Speisekarte, hier vorzüglich empfehlt Moritz Carl.

Barthels Restauration,
24, Burgstraße 24.

Heute Concert der aus 7 Personen bestehenden Singspiel-Gesellschaft des Herrn C. Vogt aus Hamburg. Anfang 7 Uhr.

Limbacher Bier-Tunnel,
19 Burgstraße 19.

Täglich Concert und Vorstellung der Gesellschaft des Herrn Kostock und Krosch, sowie der Damen Fräulein Rosa, Julia und Emilie. Zum Vortrag kommt u. a.: Ein fideles Häder v. Neumann. Die beiden Augen. Das neue Blatt. Die Augen Bruder. Anfang 7 1/2 Uhr.

Rahms' Restauration.
Silberner Bar, Universitätsstraße 10.

Täglich Concert und Vorträge der Gesellschaft F. Koch, bestehend aus 3 Damen und 3 Herren. Anfang 7 1/2 Uhr.

Leipziger Salon.

Heute Mittwoch Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Bier ff. F. A. Heyne.



Bayrisch Bier und Frühstücks-Stube
Reumarkt 40.

Mittagstisch
sowie zu jeder Tageszeit à la carte. Jeden Morgen warmes Frühstück.

Restaurant Stadt London
9, Nicolaistr. Nicolaistr. 9.
bestens empfohlen.

Mittagstisch,
gut und kräftig, à Portion 3 1/2 M., warme und kalte Getränke, Bier ff., empfiehlt Wilhelm Quaddorf, Rauntstr. 17.
Abends ganze Kartoffeln.

Burgstr. 27 Weißbierhalle 27.
Empfehle täglich Mittagstisch à la carte. Abend reichhaltige Speisekarte. Lager-, Weiß- und Braumbier ganz vorzüglich. E. Bräutigam.

Circus Lorenz Wulff
auf dem Rindfleisch.
Gute Mittwoch den 25. September 1872:
Erste große Vorstellung.
Auftreten der Künstler 1. Rang.
Intermezzo sämmtlicher Clowns.
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Lope 20 M. Spreißel 15 M. 1. Rang 10 M.
Entrée: II. Rang 7 1/2 M. Gallerie 5 M.
Kinder unter 12 Jahren auf dem I. Rang die Hälfte. **Wittair ohne Charge** auf der Gallerie 15 M.
Morgen Donnerstag Vorstellung. L. Wulff, Director.

Auf der Wiese Pfaffendorfer Hof, Männel's Restaurant.
Mittwoch den 25. September (solte von Nachmittags 4 Uhr Regenwetter sein, dann den nächst folgenden Abend)
zweites und letztes grossartiges

Riesen-Pracht-F Feuerwerk,

welches an Pracht, Größe und Glanz das bisher bei Weitem übertraffen wird. Kugeln aller denkbaren steigenden Feuerwerksarten, als Raketen, Loubillons, Schwärmerbüchse, Leuchtkugeln, Bombensöhren u. s. w. besteht die Feuerwerk aus 30 großartig aufgestellten Decorationen in blendender Farbenpracht und Brillanzstrahlenfeuer.
Zum Schluß: Die Erstürmung der Düppeler Schanzen
nebst Abbrennung der Düppeler Mühle. Großes Latzin mit Geleht, Bombardement und Feuerwerk unter Mitwirkung von Tambours, Hornisten und der Musik Capelle.
Bei diesem Schlupfplan wird sich das große Farbenstrahlen-Feuerwerk entzünden, indem Tausende von Schwärmen, Leuchtkugeln und Raketen auf einmal in die Luft steigen und die Nacht in Tageshelle verwandeln werden.
Beginn des Feuerwerks punct 8 1/2 Uhr.
Von 6 Uhr ab grosses Concert. Beginn des Feuerwerks punct 8 1/2 Uhr.
2000 Billets à 5 Ngr. sind von heute ab zu haben: Cigarrenhandlung der Herren G. C. Marx & Co., Brühl 89, G. Damm, Brühl 40, B. Morgeneier, Grimm, Straße 31, C. F. Hofmann, & Co., Steinweg 47, Heidenreich, Weststr. 17, Gasthof zum grünen Baum an Köpplitz und in der Restauration Pfaffendorfer Hof. — Cassettpreis 7 1/2 Ngr. Kinder zahlen 2 1/2 Ngr.
Albertine Stenobarth, Kaiserlich Königl. Kunstfeuerwerkerin.

Schützenhaus.

Täglich Abend-Concerte mit Vorstellungen.
In den Sälen: Hausscapellen der Herren Directoren Buchner und Seidel. Auftreten der Gymnastikerfamilie Brautz mit Fr. Gretchen Brautz, des amerikanischen Künstlerpaars Mr. Sidney Terry u. Miss Rosa, der musikalischen Clowns Mr. Lawrence und Söhne, der englischen Sängerin und Tänzerin Miss Davies, der Velocipedisten Herr und Frau Kiel, sowie der Leipziger Couplet-Sänger.
In den Gärten: Volle Illumination, Alpenglänzen (bei günstiger Witterung), 10600 Flammen.
Restauration à la carte.
Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billets angenommen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft im Comptoir parterre. Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.
Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 7 1/2 Ngr.
Näheres die Programme.
C. Hofmann, Königl. Hof-Restaurant.

Die Theater-Restauration

empfehle ihnen seinen Mittagstisch von 12—3 Uhr. Dinner und Souper à part zu jeder Tageszeit.
6 Dillards neu bezogen haben in den oberen Sälen zur Verfügung.
In der Theater-Conditorei
wird die berühmte
Thyroler Sängerfamilie Pitzinger
täglich von 7 1/2—11 Uhr Abends ihre Concerte geben.
Entrée 3 Ngr. Kalte Küche. Bayerisch und Lagerbier wird verabreicht.
Theater-Terrasse
täglich Concert von 1 Uhr an, Sonntag früh von 11—1 und von 2—6 Uhr.
Hochachtungsvoll Ch. V. Petsoldt.

Concert-Säle
im

Hôtel de Pologne.

Mittwoch den 25. September 1872
4. Concert
1 Uhr.
vom Königl. Musik-Director Herrn B. Bilse
mit seinem aus 60 Künstlern bestehenden Orchester aus Berlin.

Programm.

- I. Theil.
1. Overture zu „Coriolan“ von E. v. Besthoffen.
 2. Große Marsch a. d. Oper „Tannhäuser“ v. R. Wagner.
 3. Symphonie „Cécilia“, Solo für Violine und Clarinette, v. d. Hrn. Sch. Kammer-Birnstam Herrn Otto Küstner u. d. Herrn Kipfons Gasselmanns.
 4. Große Fantasie aus R. Wagner's Oper „Lohengrin“ von Joseph Dupont.
- II. Theil.
5. Overt. zum „Sommertraum“ von Mendelssohn-Bartoldy.
 6. An der schönen blauen Donau. Walzer von Strauss.
 7. Variat. a. d. Kaiser-Quartett v. J. Haydn. Ausgeführt von 34 Personen.
 8. Ungar. Rhapsodie (Nr. 2) von Franz Liszt für Orchester bearb. v. E. Müller. (Auf allgemeinen Wunsch.)
 9. Overt. „Die Waise“ v. Fr. v. Hötzel.
 10. Euphonien aus „Faust“ von F. Schlegel.
 11. D. die' auch liebe Sägeln. Lied v. Humbert, instrum. von Bläse, Trompetensolo, Herr Epert.
 12. Aellen-Unternehmen, Potpour. v. Conradi.
- Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 10 Ngr.
Auf den Gallerien wird Bier verabreicht.
Tunnel: Restauration à la carte.

Esterhazy-Keller.
Heute und nächstfolgende Tage Concert und Gesangsvorträge der tüchtigst bekannten Damenkapelle Fellinghaus'. Anfang 7 Uhr.

Pantheon

Hente Abend wie folgende Tage
Vorträge
 d. Singspielgesellschaft
VON Krause,
 bestehend aus 5 Damen und den
 so beliebten Komikern **Wehr-**
mann-Kolbe und Paull.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 2 Ngr.
 Speisekarte: Gänsebraten, Hasen-
 braten, Rehbraten, Rebhuhn und
 diverse andere warme und kalte
 Speisen. Bayerisch Bier in Fla-
 schen, Lagerbier pikant.
F. Kömmling.

Café Zaspel

Aeckerleins Haus,
 Markt und Klostersgasse.
 Jeden Abend

Concert der Sängergesellschaft **Nebel & Walter.**

Ton-Halle.

Heute Mittwoch
Concert
 und
Ballmusik.
 Anfang 7 Uhr.
J. G. Moritz.
 NB. Morgen Donnerstag Concert u. Ballmusik.

Westend - Halle.

Heute Mittwoch
Ballmusik.
 Anfang 7 Uhr.
 Gute Küche, preiswürdige Weine vorzüglich
 Bier und Cognac.
F. Stohfest.
 NB. Morgen Abend Schweischnucken mit Röhren.

Geschäfts-Eröffnung.

Conditorei u. Café „Teutonia“

gegenüber der Post.
 Wie dem heutigen Tage eröffne ich mein neu und comfortabel eingerichtetes Café und
 empfehle solches dem geehrten Publicum zu recht zahlreichem Besuche hiermit ganz ergebenst.
 Für eine Auswahl Conditoreiwaaren, kalter Speisen, sowie warmer und kalter Getränke
 ist bestens gesorgt. Bedienung prompt und aufmerksam.
 Hochachtungsvoll **Emil Hartmann.**

Billardsalon.
 4 Billards.

Billardsalon.
 4 Billards.

Hôtel de Saxe

Restaurant und Café
 Klostersgasse Nr. 13 und Promenade
 vis à vis der Centralhalle;
 empfiehlt einem geehrten hie-
 sigen u. auswärtigen Publicum
 seine vortheilhaft eingerichteten,
 möblirt rauchfreien
 Localitäten.
Paul Tittel.

Allabendlich reich-
 haltige Speisekarte.
 Coburg. Actienbier
 vorzüglich.

Billardsalon.
 4 Billards.

Billardsalon.
 4 Billards.

Restauration v. F. A. Hahn

vormals Reisse,
Klostersgasse No 11.
Mittagsstisch à la carte von 12 Uhr an.
 Freiherrl. v. Tucher'sches Bier aus Nürnberg.
Preiswürdige Weine.
 Außer meinen geräumigen Parterre-Localitäten empfehle ich dem
 geehrten Publicum noch meine nach dem Garten gelegene, zu Restau-
 rationszwecken elegant eingerichtete Etage zur geneigten Benutzung.

Hainpacher Bierhalle, Brühl 34.

Vorzügliches Hainpacher (Böhmisch) Export-Lagerbier, Mittagsstisch 7 1/2 N., Suppe
 1/2 Portionen, sowie täglich eine reichhaltige Speisekarte empfiehlt
F. Thiele.

„Mittagsstisch“

zu und kräftig à Portion 6 N., sowie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte, Lagerbier
 vorzüglich, empfiehlt die Restauration von **Friedr. Schöler, Nicolaistraße 61.**

Restaurant u. Café von **F. W. Busch, Kl. Fleischergasse 7,**
 empfiehlt einen kräftigen Mittagsstisch, reichhaltige Speisekarte, sowie jeden Morgen frisches
 Soufflé. Ekt Bayerisch sowie Lagerbier, alles Gebraucht.

Grosse Feuerkugel.

Mittagsstisch à la carte u. | Reichhaltige | **Abendstisch.**
 table d'hôte. | Speisekarte.
 Diverse | **Warmes Frühstück.** | Feine
 Weine | | Biere.

Restaurant im Hotel zum Norddeutschen Hof.

**Mittagsstisch à la carte, reichhaltige Speisekarte,
 solider Preis.**

Leinbacher Exportbier von unübertroffener Güte. **H. Klesche.**
 Restaurant u. **Stadt Gotha** Gr. Fleischerg. No. 21.
 Bayer. Bierstube
 empfiehlt eine reiche Auswahl von Speisen zum Frühstück, Mittag- und Abendessen, echt
 Nürnberger Bier und preiswürdige Weine.
Mittagsstisch von 11 1/2 Uhr ab.

Eldorado

empfehle seine großen und schönen Restaurations-Räume. Während der Messe Mittagsstisch à la carte,
 Bayerisch Bier von Denninger in Nürnberg, wie bekannt vorzüglich, à Selbst 2 N., 3 Billards,
 2 Kegelbahnen. **W. Roessiger.**

Burgkeller

empfehle: Mittagsstisch à la carte, zu jeder Tageszeit
 reichhaltige Speisekarte warmer und kalter Speisen, extra-
 feines Lager- und Bayerisch Bier aus der Kellerei-
 brauerei des Dresden. **A. Löwe.**

Prager's Bier-Tunnel.

Täglich guten kräftigen Mittagsstisch, sowie zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen in
 reichhaltiger Auswahl, **Crossitzer Lagerbier** und echt **Bayerisches Bier**
 empfiehlt **C. Prager.**

Mittagsstisch täglich von 12-1/2 Uhr à Port. 5 N., Abends reichhaltige Speisekarte
 empfiehlt **Moritz Carl, Petersstraße 18.**

Vollmary's Restauration

empfehle zur Messe einen guten reichhaltigen Mittagsstisch à la carte, sowie zu jeder Tageszeit
 eine gewählte Speisekarte.
Schwabacher und Bayerisch Bier vorzüglich gut.

Grimm. Str. **Restaurant Reuss,** Grimm. Str. 37.
**Mittagsstisch von 12-2 Uhr,
 à la carte zu jeder Tageszeit.**

Kunze's Restauration

Grimma'scher Steinweg No. 54
 empfiehlt täglich kräftigen Mittagsstisch, als auch eine reichhaltige Frühstück- und Abend-Spei-
 se, wobei heute Abend **Oasen- und Gänsebraten** mit Weintraut.
 Ekt Bayerisch und feinstes Lagerbier.

Café Zahn

Vollkommen
rauchfreie
 Localitäten.
 Gewählte Speisekarte.
Bayerisch Bier
 von Tucher in Nürnberg.
Restaurant

Carl Brauer

Neumarkt No. 11.
 Heute **Schlachtfest,**
 dabei empfehle ich einen guten und kräftigen
 Mittagsstisch à la carte. Bier vorzüglich.

Heute **Schlachtfest,** Vormittags Bratfleisch, Mittag- und Abends Bratfleisch und
 frisch Würst empfiehlt
F. Morenz, Kupfergasse Nr. 10.

Italienischer Garten.

Heute Mittwoch **Schlachtfest,** früh 9 Uhr Bratfleisch, Abends frische Würst, reichhaltige
 Speisekarte.
 Die Colonnade im Garten ist geöffnet und gut besucht. **G. Hohmann.**

Schönfeld, Neuer Anbau No. 1, Haupt's Restauration und Gosenstube.

Heute Mittwoch **Schlachtfest.** Gleichzeitig empfehle ich Freunden des Billardspiels mein
 neues **Cerambyge-Billard.**

Haller's Restauration, Burgstrasse 8.
 Heute Abend **Schweinshoden** mit Röhren, Gans- und Gänsebraten mit
 Weintraut. Ekt Bayerisch von Ehrlich aus Erlangen, sowie ff. Lagerbier. ff. Billard.
 NB. Morgen **Roastbeef** mit **Wodka-Sauce** und Salatstoffs. **H. Haller.**

Esche's Restauration und Gosen-Stube

Neichstraße 35, I. Peter Richter's Hof, Neichstraße 35, I.
 Heute Abend **Schweinshoden** mit Röhren und Sauerkraut. Zugleich empfehle
 ich während der Messe einen guten kräftigen Mittagsstisch, preiswürdige Weine, Lager-
 Bier aus der Freiherrlich v. Tucher'schen Brauerei, gutes Lagerbier und ff. Wast.

Kleine Funkenburg.

Heute Abend **Schweinshoden** mit Röhren u. nebst reichlicher Auswahl warmer
 und kalter Speisen zu jeder Tageszeit.
Heute Abend Karpfen polnisch und blau
 und Entenbraten mit Weintraut bei **L. Reinhardt, Neue Sand.**

Bier-Halle, Große Wundmühlenstraße 15

Heute Schweinefleisch mit Pfeffer Pfefferh. H. C. Emmerling. NB. Während der Messe zu jeder Tageszeit warme Speisen. D. O.

Cajeri's Restauration in Lehnens Garten.
Gratz Bier Karpfen poln. od. blau u. Weintrau od. Salsartoffeln. Bismuth u. Gefe vorzügl.
Restauration von C. F. Näther, Kupferg. Assh. 3,
empfehlte für heute Abend Karpfen mit Rabeiraauce, Bapierlich und Sagerbier ganz vorzüglich.

Allerlei mit Cotelettes oder Böfel-Minibzunge
empfehlte nebst großer Auswahl anderer Speisen die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus Bapierlich, Sagerbier, Gefe vorzüglich. (R. Tischisch à la carte)
Heute saure Minibalkdaunen mit Salskartoffeln empf. Herm. Winkler, Rl. Windmühlengasse Nr. 11.
Karpfen polnisch und blau empfehlte für heute Abend H. Thal, Burgstr. 21.

Schillerschlösschen in Gohlis.
Heute Mittwoch **Sauerbraten** mit Thüringer Klößen. C. Müller.

Lüpfenaer Bierbrauerei, Ecke der Schützen- und Bahnhofstraße.
Täglich reiche Auswahl kalter und warmer Speisen. Bapierlich Bier à Glas 15 S, Sagerbier à Glas 13 S aus obiger Brauerei ganz vorzüglich empf. Mitt. **Heute Karpfen polnisch oder blau.** Morgen Schweinefleisch.

Restaurant S Könige, Petersstraße 18.
Es wird bei-dest auf den guten kräftigen Mittagsstisch aufmerksam gemacht. **Moritz Carl.**

Restauration von Peter Wenk, Barastraße Nr. 26.
Jeden Abend Karpfen mit Perling, sowie R. Zerbler- und Lagerbier.
Mittagsstisch gut und kräftig, sehr Bapierlich Bier empfehlte F. W. Khamo, Gold. Elefant, Str. Alsterstr. 8/9. Jeden Morgen Bouillon.

Restauration zur Milch-Insel, Marienstraße 9
empfehlte jeden Tag einen guten kräftigen Mittagsstich à Fort. 4 K. **Hug. Serbarbt.**

Zur Aiten Burg, Pfaffenstraße 1.
empfehlte täglich Mittagstisch à la carte, Abend reichhaltige Spelstische. Bapierlich und Lagerbier ff. **W. Ratsch.**
Heute Schmalz, wozu freundlich einladet **H. Teichmann, Carlstraße 9**

Caure Minibalkdaunen, bei Hoffmann, Thomastisch 15.

Mariengarten, Carlstraße Nr. 7,
in der Nähe des Schützenhaus.
Heute Abend Roastbeef englisch, Griscaff von Dahn u., Bapierlich u. Lagerbier ff. empfehlte **F. Timpe.**

Drei Lilien in Koudnitz,
Heute empfehlte Gute mit Kranzblößen, ff. Weinbegleiter und Riebelisches Lagerbier. **W. Mahn.**

Spelse-Halle, Ratharntenstr. 20, à Fort.
Kinder z. gold. Weinblond schwarzblau Gwallde wird um Abgabe gegen Gel. gebeten Dainstr. 3, 4 Tr.

Verloren eine goldene Brosche in Form verschlungenen, ein gefüllten Ringe, am Sonntag Abend, von der Reiffstraße, Proumann, Wegfrage in die Balststraße. Gegen gute Belohnung abzugeben (Gulde-Kolp). Strafe 19, 3 Trappn, Ecke der Waldstr.

Verloren ein Portemonnaie oder Umgehend mit circa 100 S Cassintheilen und mehreren Briefmarken verloren oder wo liegen geblieben. Finder eine angemessene Belohnung. Abzugeben im Pöhl-Depart.

Verloren wurde Sonntag v. 1 arm. Dienstin. 1 Brode von der Windmühlengasse. b. 8 Alsterstr. Gegen Belohnung abgub. Windmühlengasse. 34. 1.

Verloren eine goldene Brosche, Zauberstr. bis zur Wegfrage. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Zauberstr. 24, 3 Tr.

Verloren wurde am 13. d. 1 gold. Armband von Schiffer. Nr. 11. Windmühlengasse. Der ehrl. Finder wird geb., dasselbe geg gute Belohn. u. Dank abgub. bei Herm. Winkler parriere.

Ein armes Mädchen verlor gestern vom Rosenh. bis zur Post ein Portemonnaie mit 1 Reiter, 2 Ringen u. ein. Gelb. Geg. Ta: f u. gute Bel. Redubnig, Gornelbstr. 9, part. I im Gel abgub.

Verloren wurde Donnerstag Abend in der 7. St. von der Ratharnt. Str. nach dem Burg- Keller u. von da über den Reumert nach d. Wind- wühlengasse ein Rotzbuch. Inhalt 1 S Cassintheil nebst Karte von Karl Rijn. Maler. Abgub. gegen 2 S Belohn. Sch. 6. 1. Et. recht.

Verloren wurde Montag Nachmittag 3-4 Uhr zwischen Coswisch und Leipzig ein weißes Papierpaket mit 3 Gulden (Schärleibern). Abgub. gegen reichliche Belohnung Sch. 6. 14 parriere oder in der Expedition des Bismuthen **Wochen- blattes.**
Verloren am Sonntag wegen eine Kinder- möge. abzugeben gegen Belohnung Nicolastische Nr. 48 bei **H. Schumann.**

Verloren oder liegen gelassen wurde am Sonntag Nachmittag im Omnibus der Pf.-E.-B. von nach Coswisch ein Portemonnaie, in dem 1 Schein, 2 Lotterieloose u. 1 Thlr. 10-15 Rgr. Silbergeld. Gegen Belohnung abzugeben Alte Boage 3 Tr. 1.

Verloren gegangen ist ein 1/2 Lotterieloose Nr. 40585 Gegen Belohnung abzugeben Reumert Hofmann's Pol. Comptoir Handwerker-Gesellschaft. Vor Kauf wird gewarnt.

Verloren wurde vom Wagenpforte durch den Prühl nach der Thälstraße ein kleiner schwarzer Lederrücken, mit schwarzer Seide ausgebeut. Gegen Dank u. Belohn. abgub Thälstraße 6, 11.

Verloren wurden gestern ein Schlüssel am Bunde. Bitte um Rückgabe Rogowstr. 13, 4 Tr.

Verloren ein gebild. Hundehalsband mit Stadtknecht. 2769. Abgub. Rl. Reiffstraße 10.

Ein rothbraunes Windspiel, welches den Namen des Eigenthümers auf dem Saalbande trägt, hat sich ver- laufen. Abzugeben gegen Dank und Belohnung in der Restauration Petersstraße Nr. 19.

Verloren hat sich ein junger brauner Jagd- hund. Gegen gute Belohn: abgub. Thälstraße 12.

Verloren ein junger gelber Affenpinscher mit Steuerzeichen 3049. Man bittet denselben gegen gute Belohnung zurückbringen Reumert unter dem Rathaus bei Müller & Comp.

Verloren hat sich 1 H. schwarz. Hund (Hüh.) auf dem Namen Schlippen hörend. Geg. Bel. abgub. Reumert, Dorobachstr. 35, 3 Tr. 1

Auforderung.
Hiermit ersuche ich alle Diejenigen, welche der am 19. Septbr. o. verstorbenen Frau Auguste von Meffe noch etwas schuldig sind, sowie Diejenigen, welche Forderungen an dieselbe haben, sich bei Herrn Advocat **H. W. Volkman,** Ratharntestraße 16, III. zu melden. **G. W. Stender,** als Vormund der hinterlassenen Kinder.

Ed. Richter, Destillateur.
Anfrage.
Wo erhält man das es in Schreiben der Kri- ber in Rath und Stadtverordnete der Stadt Leipzig?

Dame in Blau,
gefolgt von dem Herrn in Gran, Place de repos, Tel. . . . Frage. Wenn Anfröherung erwünscht, Freitag um dieselbe Zeit Rosenh., auf der Seite des Platten-Denkmal.

Emma.
Kennst Du mich denn, das meine Lieb und Freundschaft Du mit Wissen triffst, und von Dir weißt ein Herz, das Dir entgegen schlägt? — Hast glaubt Du denn, es gibt der Menschen gar so Viele? — Ja, freilich tenne Dich, und braun, weil ich Dich kenne, muß ich auch Dich lieben!

R. F. 80.
Warum seiner Zeit nicht am bestimmten Ort erscheinen? — Lange vergeblich auf einige liebe Briefe geredet! Wenn bies schon nicht anderer Meinung, bitte ich recht herzlich darum.

Mietse.
Kann ich Dich vielleicht heute Abend 1/8 Uhr am bekannten Ort sprechen? Groß: Spelstisch E.

Der Kauf petr. Garderobe befindet sich jetzt Barschgäßen 5. Köser.

Rennen zu Leipzig

1872
Sonntag den 29. September Nachmittags 2 1/2 Uhr.

Unions-Clubpreis von 500 Thlr. Hürden-Rennen. Preis 250 Thlr. Handicap. Preis 200 Thlr.

Verkaufs-Rennen. Preis 250 Thlr. Handicap - Steeple - chase. Preis 200 Thlr. und Ehrenpreis für den Reiter des ersten Pferdes.

Herbst-Steeple-chase. Preis 500 Thaler, gegeben von einem Freunde des Sport. Preise der Plätze.

Mittel-Tribüne II. Etage, Tribünen-Logenplatz oder Vorder-Sperrplatz 1 Thlr. Tribünen-Sperrplatz auf den 3 letzten Bänken 20 Ngr. Ring (vor der Tribüne) 20 Ngr. Fußgänger 5 Ngr. Wagenkarten 3 Thlr. Sattelplatz 2 Thlr.

Für Clubmitglieder und diejenigen, welche Sperrplätze nehmen, werden die besten Plätze bis 28. September Mittag bei Herrn August Klad reservirt. Nach dieser Zeit tritt der freie Verkauf ein.
Der Zutritt zum Sattelplatz und Innern der Rennbahn ist nur Mitgliedern des Leipziger Renn-Clubs und Inhabern von Sattelplatz-Billets gestattet. Alle Billets müssen sichtbar getragen werden, sowie auch den Anordnungen des Aufsichtspersonals unbedingt Folge zu leisten ist. Zuwiderhandelnde werden von der Bahn gewiesen.

Für meinen nun seit 8 Jahren bestehenden

Kindergarten

nehme ich jederzeit Anmeldungen entgegen und bitte gebirte Eltern, ihr mit bisher erwiesenem Wohlwollen auch fernerhin durch Befahrung ihrer kleinen bethörigen zu wollen.
Preis, im September 1872.
Hedwig Kübler, Tauscher Straße 18.

Lotterie

zur Unterhaltung des Asyls armer Kinder.
Loose à 5 Ngr. sind zu haben bei: Herrn G. Wäger, Papierhandlung, Universitätsstr., Herrn Louis Noeca, Kunsthandlung, Grimaldi'sche Straße.
Die Abnahme von Loose empfehlte geehrten Wohlthätern hiermit
der Vorstand des Vincentius-Vereins.

Heil- u. Kurbäder im Diana-Bad.

Leipzig, Lange Straße No. 4-5.
„Hauteleur ist Gesundheitspflege und Mittel zur Erreichung einer möglichst langen Lebensdauer.“
Zuher allen anderen Bäderformen besonders Iriseh-römische, Kiste- nadel-, Soul- und Kräuter-Dampfbäder, ausserdem die besten in Deutsch- land. Als Mittel zur Hebung alter, tieferwurzelter Haut- u. Eräftigungs- leiden, Sichte, Osteochondritismud, Magen- u. Verdauungs-schwere- den, wasserf. Anschwellungen, Plechten, Drüsen, Wintermuth, Zahneid, Katarthen, Nieren, Blasen- u. Hämorrhoidal-Leiden, Excess des Ge- heits (Nerven), Uriscaria (Hautgeschwülste), diese drei Arten im höchsten Stadium, bei Blutstockungen, Nerven- u. Muskelleiden, Gaid, Reifkopf- u. Schür- frankheiten, Anwendung des Elektro-Magnetismus und Inhalations- Apparate im Bade von den besten Resulten begleitet laut vorhandener Zeugnisse u. Dankzeugen. Bäder sind zu Diensten, auch Kiste-nadel-Dampfbäder im Zimmer mit Bedienung werden zu jeder Tageszeit ins Haus gefeudet. Professoren über die Bäder, nähere Auskunft forle Rath unentgeltlich beim Begründer und Besitzer der Anstalt.

Thespis.
Heute Mittwoch im Salon zum Cosenthal große theatralische Aufführung verbunden mit Ball bis 2 Uhr.
Der Säuer und sein Sohn, Poffe in 1 Act von Jahn. Darauf Nimrod, Poffe mit Gesang in 1 Act von Salinari. Musik von Stal. Anfang 8 Uhr.

Bekanntmachung.
In der am 8. d. Mts. abgehaltenen Generalversammlung der Maurergehilfen-Kranken- und Begräbnis-casse sind folgende Herren gewählt worden:
An Vorsitzendmittheuern: Dr. C. Jahn, Wundmühleng. 15; als Vortrider: Dr. Jul. Müller, Wischn: 11. F. Cafe, Braunstr. Straße 55; W. Wahl, Wischn: 20 b. als Bepfiter.
An Aufsichtsberrern die Herren W. Krabbe, Wischn: 84. J. Z. Fischer, Burgstr. 10, G. Linke, Reumert 13, W. Reichardt, Wundmühleng. 15, G. Wagner, Wundmühleng. 35, sowie die Herren S. Thier, Wundmühleng. 13, J. Lippmann, Reumert, und Kriegel, Boll- marktstr., Ratharntstraße, als Stellvertreter.
Ferner wurden am 22. d. M. von Seiten der Verwaltung die monatlichen Beiträge auf 7 K, sowie das Krankengeld pro Woche auf 2 S 18 K bis auf Weiteres festgesetzt.
Leipzig, den 24. September 1872.
Carl Jahn, Vortrider.

Die außerordentliche Generalversammlung
der Maurergehilfen-Kranken- und Begräbnis-casse für Leipzig und Umgegend findet Sonntag den 13. October Nachmittags 3 Uhr in Reumert's Restauration (Hospital- str. Nr. 11) statt.
Tagesordnung: a) Vortrag des Jahresrechnung-Berichts und Justification desselben; b) Ab- änderung des § 32 geänderter Statuten.

Michaelis-Messe 1872.

Annoncen aller Art an alle ti- sigen sowie sämtliche Blätter und Zeitungen des In- und Aus- langes werden täglich zu Original- preisen ohne Porto oder sonstige Spesen durch das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Reumert Nr. 39, prompt befördert, und sei hiermit dieses Institut dem interessierten Publicum bestens empfohlen.

Inserate im Leipziger Theater- und Intelligenzblatt, Expedition Neumarkt 39, si den 1/2 gelagerte Verabreichung. Preis nur 1 K pro Zeile.

Warzen, Gubneraugen, Ballen,
harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die rühmlichst bekannten Acetidax-Drops durch bloße Ueberpinseln schmerzlos beseitigt. (à Flasche 10 Rgr. durch das Kräuterergewölbe Nicolast. 82 zu beziehen.)
Favoriten aber die Stadt a. Um- Schlossthurm. gegend, Uebere. der Schlachtfelder

Thüringer Bleich-Weife
à 5 K, bei 5 K 48 S, vorzüglich zur Bleich, aus allen Hautaffektionen bestens empfohlen worden. — Chemis **Kerm-Harz-Weife**
à 3 K, gut schäumend und greifend, vorzüg- lich zu Dant- und Haut-Weife, n. b. als Haut- Weife für Wundschmerz. (Papier hier nur bei Otto Meissner, Nicolast. 52.)

Als vor- in Hoch- Rahung der Dampf- J. Pauli Diele li- einfache (ohne da- rühmte R- den Säng- Eine gr- aus allen B- bezugen d- den auch Piffen un- Teil wird- Klerbich- Reconvale- bares, Lei- (mit Gebra- Otte- Deca- Suga- Huga- Wer- Stron-

ROSSIA

Rein
• Scipio- kerntiffen folgende P- 1) Dinge eine Weite- and nicht der Empfan- mehr erst d- Gläubiger- spanne R- 2) Der C- fasss Hau- mit einem- langjähriger- saumigen D- überhaupt f- ungenüf- fitima d- teltgshuf d- fitima in r- vermögliche- Anmendung- esfordert, und Un d- ein Richtb- fitima um- kann zur U- Unabhinde- eines We- eigener Wa- fitima. W- fch auch d- drilige Berp- die Tausch- sprung der- berechtigten- oder Ra d- jedem einz- welche der- Die Witth- gebende Be- beschließt d- lo hat er g- ungeteilt d- freiten Dau- bei ganzen- einer Erlas- gen unerheb- räumlich dar- tricht ist. fchäftsberr- jähliche S-

• Scipio- kerntiffen folgende P- 1) Dinge eine Weite- and nicht der Empfan- mehr erst d- Gläubiger- spanne R- 2) Der C- fasss Hau- mit einem- langjähriger- saumigen D- überhaupt f- ungenüf- fitima d- teltgshuf d- fitima in r- vermögliche- Anmendung- esfordert, und Un d- ein Richtb- fitima um- kann zur U- Unabhinde- eines We- eigener Wa- fitima. W- fch auch d- drilige Berp- die Tausch- sprung der- berechtigten- oder Ra d- jedem einz- welche der- Die Witth- gebende Be- beschließt d- lo hat er g- ungeteilt d- freiten Dau- bei ganzen- einer Erlas- gen unerheb- räumlich dar- tricht ist. fchäftsberr- jähliche S-

• Scipio- kerntiffen folgende P- 1) Dinge eine Weite- and nicht der Empfan- mehr erst d- Gläubiger- spanne R- 2) Der C- fasss Hau- mit einem- langjähriger- saumigen D- überhaupt f- ungenüf- fitima d- teltgshuf d- fitima in r- vermögliche- Anmendung- esfordert, und Un d- ein Richtb- fitima um- kann zur U- Unabhinde- eines We- eigener Wa- fitima. W- fch auch d- drilige Berp- die Tausch- sprung der- berechtigten- oder Ra d- jedem einz- welche der- Die Witth- gebende Be- beschließt d- lo hat er g- ungeteilt d- freiten Dau- bei ganzen- einer Erlas- gen unerheb- räumlich dar- tricht ist. fchäftsberr- jähliche S-

Als vorzüglichster Erfolg und das Vollkommenste in Kochung der Muttermilch kann das Nahrungsmittel im löslichen Form aus der Dampfzucht des Apothekers und Chemikers **J. Pauli Liebe** in Dresden empfohlen werden. Dieses leicht schmeckende Präparat giebt durch einfache Mischung in lauwarmem Milch und Wasser (ohne das unangenehme Kochen) die berühmte **Liebig'sche Suppe**, welche wie Milch den Säuglingen im Saugstadium gereicht wird. Eine große Zahl von Anerkennungs schreiben aus allen Weltgegenden, von Ärzten und Privatleuten bezeugen die vortreflichen Erfolge dieses Extracts, dem auch bei den Ausstellungen zu Amsterdam, Posen und Wittenberg Preismedaillen zu Theil wurden. **Kleinkindern, Blindefen, Wogenleidenden, Reconvalescenten** dient es zugleich als schätzbares, leichtverdauliches Nahrungsmittel. **Lozer von Lieb's Nahrungsmittel à Fl.** (mit Gebrauchsanweisung) 10 gr bei **Otto Weigner, Nicolaisstr. 52, Oscar Bauer, Perlesstr. 50, Singelapothek, am Markt 12, August Oebner, Ränderger Str. 63, Marienapothek, Marienplatz, Kronenapothek, Wohlth.**

OSSIAN. Heute keine Übung.

Jag. Heute Abend **geschäftliche Sitzung** Refeur. v. R. d. R. Hofpl. 9.

Städtische Epizeuxisten I und II. Morgen Donnerstag: **Witzspiele** mit Feder und Zimet von 11-1 Uhr. **Die Vorstande:** G. H. Kraut.

Reichs-Oberhandelsgericht.

Ketz. 24. September. In zehnen Entscheidungen des Reichs-Oberhandelsgericht sind folgende Präjudicate enthalten:
 1) Hingabe und Annahme des Wertes für eine Warenschuld befreyt den Schuldner nicht, auch nicht die Weiterveräußerung des Waarens und der Empfang der Waare; der Schuldner ist vielmehr erst dann befreyt, wenn der rechtlich zuständige Gläubiger die bei Vergebung des Waarens empfangene Waare besitzt oder behalten darf.
 2) Der Erwerb einer Firma (in vorliegendem Falle handelte es sich um die Eintragung eines mit einem Bureau an dem betreffenden Ort ein langjähriges Geschäft treibenden Kaufmann gleichnamigen Handelsgesellschafts) von jemandem, der überhaupt kein Handelsgeschäft betreibt, ist ebenso ungültig, wie der absonderliche Erwerb einer Firma, d. h. ein ohne Mittheilung des Handelsgerichts erfolger. Gegenüber einer illegalen Firma in der Gebrauch der gleichlautenden rechtlich gültigen in keiner Weise beschaffen. Zur Anwendung des Art. 27 Handelsgef. wird nicht erfordert, daß sich ein Firma-Besitzer und Unberechtigter gegenüberstehen. Auch ein Nichtkaufmann, also ein zur Führung der Firma unzulässig, wenn die Firma-Besitzer, kann zur Auflösung der Privatlage befugt sein. Unbedingte Eintragung ist nur die Eintragung eines Veräußerungsgeschäfts. Die Eintragung eigener Waaren mit fremder Firma enthält keinen Firma-Witzbrauch. Ein solcher manifestirt sich auch dann nicht, wenn außerdem durch gleichartige Verwendung und andere dergleichen Mittel die Täuschung des Publikums bezüglich des Ursprungs der Waare zum Nachtheil der Firma-Besitzer begünstigt werden. 3) Ob eine Firma-Rechtlich gültig vorhanden ist, hängt in jedem einzelnen Falle von der Erklärung ab, welche der Bürge dem Gläubiger gegeben hat. Die Firma-Rechtlich verlangt nicht eine vorausgehende Eintragung unter den einzelnen Bürgen. Beschließt der Hauptbürge den Hauptgläubiger, so hat er gegen den Nachbürge keinen Recht, ungeachtet er sich dem Nachbürge gegen den freien Hauptgläubiger die Anspruch auf Erfüllung des ganzen Betrages zu. 4) Die Verpfändung eines Erlasses ist für die Verpflichtung des Bürgen unzulässig, wenn der Bürge der Bürge, nämlich das Zustandekommen des Accords, erzielt ist. Erfassung der Waare der Bürge-Eigentümer übernahme aus Concursacten ist keine unzulässige Verpfändung.

Kaufmännischer Verein.

Ketz. 30. September. Die Reger der Vorträge für das Winterhalbjahr rückwärts am vorigen Abend Herr Prof. Dr. Vöschel, welcher **Ueber die Rederlandsche** sprach. **Reiner** nach einem geschichtlichen Rückblick auf die belgische Regeneration der Niederlande durch den Wiener Congress, auf den geographischen Vortrag selbst ein. Belgien gehört zum Festlande von Europa, Holland nicht; die Belagerer sind ein größtentheils gewerbetreibendes Volk, während die Holländer den Freihandel liebten. Die Belagerer theilen sich in zwei Volkstämme, die Flämmler und die Wallonen. Die Volkszählung von 1866 ergab 4 1/2 Millionen Einwohner, von denen 49 Proc. der Flämmler, 42 Proc. der Wallonen und 6 Proc. der gemischten Rassen zählten. Obwohl die germanische Race das procentale Übergewicht besitzt, so ist doch die französische Sprache die vorherrschende, und z. B. in Brüssel, wo sich vom Wallonenstamm ganz ausschließt, war die französische Sprache ehemals die maßgebende; die Mehrzahl der Journale erscheinen in französischer Sprache, in allen Theatern wird hauptsächlich gesprochen und die französische Sprache ist die Amt- und Schriftsprache. Nachdem der Reiner die Verhältnisse Belgiens in prologischer und limarischer Richtung beleuchtet und in handelspolitischer Beziehung betont wird, daß Belgien einen Handel bekommen werde, obwohl es einen der höchsten Pässe besitzt, und zwar weil es einmal keine besitzende

Seite 7 Uhr Generalversammlung. *L. v. L.* **Generalversammlung.** Tagesordnung u. R. Wahl d. Vorstandes Statutenänderung.

HSPH. Café Hanisch. **Herzine Lendart** Dr. Otto Karlows, ordentlicher Professor der Rechts. Leipzig. Heidelberg.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurde hocherfreut **Heinrich Müller, Minna Müller geb. Junghans.** Die am 17. September vollzogene eheliche Verbindung unserer Tochter **Cäcilia** mit dem Cand. theol. Herrn **Detlev Weber** aus Innsbruck, zur Zeit Docteur in Frankfurt a. M., beehren wir uns hierdurch anzukündigen. **Victor Cäcilia Engel und Frau.** **Bermählungs-Anzeige.** **Julius Kreng** **August Kreng geb. Wagner.** Waizen. Leipzig, 23. Sept. Raumburg.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hierdurch an **J. G. Jergas u. Frau** geb. Reinhardt.

Heute früh 10 Uhr wurde ein kräftiger und gesunder Knabe geboren. **Leipzig, den 24. September.** **Luise Boigt und Frau.**

Die glückliche Geburt eines munteren Knaben zeigen hocherfreut an **Leipzig, den 24. September 1872.** **Geier, Bauer und Frau.**

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute früh 1/6 Uhr mein lieber Mann am Herzschlag gestorben ist. In tiefen Schmerz zeigt dich an **Clara Paase geb. Sedler.**

Verdigung findet Freitag früh 1/8 Uhr von der Lindenstraße Nr. 2 aus statt. **(Verpätet.)** Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme, welche mir bei dem Begräbnis meines guten Mannes zu Theil wurden, sage ich seinen Kameraden, besonders denen der Leiden, in besonderer Weise für die ehrenvolle Beilegung, insbesondere aber auch dem Herrn Pastor Suppe für seine tröstlichen Worte am Grabe meines guten Vaters, so auch Allen, die seinen Sarg mit Blumen und Kranzen geschmückt haben, meinen tiefgefühltesten Dank. **Leipzig, den 23. September 1872.** **Pauline Emma Arnoldt geb. Esch** im Namen der Hinterlassenen.

Schwimmanstalt. Temp. des Wassers 24. Sept. Mitt. 12 Uhr 10°. **Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.**

Heute Morgen 1 Uhr verschied nach kurzen aber schweren Leiden unser guter Sohn und Bruder **Richard Cramer.** Im stillen Leid bitten **Leipzig, am 24. September 1872.** Familie **G. W. Cramer.**

Heute Morgen 1/9 Uhr folgte unter Pau'sch seinem vor 14 Tagen vorangegangenen Schwelgen in die Ewigkeit nach. Dies zeigen tiefbetrübt an **Leipzig, den 24. September 1872.** die tiefbetrübten Familien **Glaug.**

Für die allseitig erwiesene Theilnahme und überreichen Blumenstrand bei dem Begräbnis unseres geliebten Vaters, so auch seinen hoch geehrten Herren Ehefr., seinen geehrten Herren Kollegen, sowie Freunden, Bekannten und Allen den aufrichtigsten, herzlichsten Dank. **Leipzig, Weimar, Delitzsch, 24. Sept. 1872.** die tiefbetrübten Familien **Glaug.**

Herzlichsten Dank allen lieben Verwandten und Freunden die uns bei dem Hinscheiden unseres guten Vaters, Schwagers- und Großvaters Herrn **Johann Jacob Schimmel**, so zahlreiche Beweise der Liebe und Theilnahme gegeben haben; besonderen Dank dem Herrn Pastor Dr. Suppe für die tröstlichen Worte am Grabe. **Leipzig, den 21. September 1872.** Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Nation sei und ihm die Kräfte fehlen, und alsdann weil die eigentlichen Kaufleute ange wandert seien — ging er auf Holland über. Bei Holland sei zuerst die Frage aufzuwerfen, ob es Schweißproduct des Knopfes, der Knospe und der Seide oder ob es ein verfeinertes Silk Europas sei, da man Landesherrschaft, die bis 5 Meilen unter dem gewöhnlichen Wasserstand liegen. Den Einbrüchen des Knopfes hat man lediglich durch colossale Dimmardarben bei Hohenhausen entgegenarbeiten vorzuziehen, und nicht uninteressant ist die hier von 355,000 Hectaren Landes, die man von den durch Lebensbedingungen verloren gegangenen 700,000 Hectaren wieder gewonnen habe. **Beiläufig** erwähnte der Herr Vortragende, daß die Austattung des Kaiserlichen Reiches 25 Millionen Francs gekostet, der gewonnenen Boden aber 150 Millionen Francs Werth besitze und daß die Arbeit nicht ausgenutzt sei, auch den Jülicher-See anzutreten. Die Holländer gelien als Seifher und Fischer u. d. haben eine Seelanzahl von 3,658,000 zu verzeichnen, welche sich zum Drittel zur protestantischen und ein Drittel zur katholischen Confession h. kennen; die Holländer, obwohl ein freies Volk, folgen doch eine conservative Verfassung, dem, was ihnen z. B. das Wahlrecht für die Kammer; nur in beschränktester Weise ausgeübt werden kann. **Schließlich** unserer Vorträge zu den Holländern stellte Redner die interessante Thatsache auf, daß während 1866 durch die Anwesenheit Hanovers nichts mehr über Preußen geschimpft wurde als in Holland, weil man aus dem Reich das Reich der Niederlande an sich verließen sei, daß jede ein Umschwung der Meinung eingetreten sei, nachdem man sich davon überzeugt habe, daß sich mit diesen Nachbarn ganz lieblich leben lasse.

Vandeville-Theater.

Ketz. 24. September. Die letzte Gastvorstellung der Eignora Stella und ihrer Balletgesellschaft hatte das zahlreiche Publikum zum reichsten Erfolg anmirt. Das am Sonntag Abend vorgeführte Lustspiel **„Ein Knopf“** (von J. Rosen), erzielte durch das Ensemble, Dank der vorzüglichen Vertikung der Rollen, schönen Erfolg. Herr **Harzer** als Dr. Bingen und Frau **Wagner** als Cäcilia, sowie Frau **Schmidt** als **„Bertha Waller“** verdienen sich volles Lob. Die einzelne Voss, **„Knopf“** und **„Kist“** verdient selbst bei diesen Wiederholungen einen gewissen Erfolg, sobald die Darsteller ihre Aufgabe geschickt zu lösen wissen. Dies gelang bei der diesmaligen Aufführung, in welcher besonders Herr **Dierker** (Knopf) und Frau **Jenschen** (Eugenie) vorzügliche leisteten. Der Erfolg dieses Stüdes übertrag sich auch auf die bereits besprochenen Voss „**Kist**“, in welcher die Besetzung der Rollen die frühere war, nur mit dem Unterschied, daß diesmal Herr **Wid** (als Herr **Wid**) seine Aufgabe bestreichender löste als bei den früheren Aufführungen.

Nachtrag.

Ketz. 24. September. Zu der heutigen Aktion, den Verkauf der Schiller Wähe, geht die Kraft mit dazu gehörigen Wohn- und Wirtschaftsgedächtnen, Hofraum und Garten befreit, hat sich 13 Bieter eingestellt, und es wurde ein Höchstbot von 27 050 Thlr. erzielt. **Leipzig, 24. September.** Unsere Stadt ist um ein interessantes Gebäude reicher geworden. Die hierige Gemeinde der **Freiungstiner** hat auf der Eisenbahnstraße im Laufe der letzten Monate einen Tempel errichten lassen. Das Bauwerk, etwa drei Stockwerk hoch, wackert trotz seines einfachen Styls einen angenehmen Eindruck. An der Gegendfront erheben sich drei kleine Thürmchen, die mit feineren Kränzen

verzieren sind. Wie wir hören, wird der Tempel im Laufe der nächsten Wochen seiner Bestimmung übergeben werden.

Ketz. 24. September. Seit einigen Tagen hat das Geschäft der Gelegenheitsdiebe, welche namentlich in öffentlichen Localen, Gast- und Schankwirtschaften an fremden Kleidungsstücken, namentlich Ueberziehern und Pelzen, ihre Diebmanipulationen auszuführen wissen, einen merklichen Aufschwung genommen, wie wiederholt bei der Polizei deßhalb erstattete Anzeigen darthun. Solchen Dieben bietet sich aber auch gerade jetzt, wo der Rest halber eine größere Menschenmenge hier verammelt ist und Gascollets und Restaurationen überall theilhaftig volgeköpft sind, das beste Feld ihrer Thätigkeit dar, und nur, wenn Jeder, der seinen Ueberzieher im öffentlichen Local abzuliegen gewohnt ist, sein Eigenthum im Auge behält und nicht sorglos sich dem öffentlichen Vertrauen hingiebt, kann jenen ihr Handwerk erschwert oder ganz gelöst werden. Zwar ist es der Polizei gefreier gelungen, einen solchen Dieb zu ermitteln und auch den annehmen Ueberzieher wieder herbeizuführen, aber es bedarf nicht die dies auf einen einzelnen Fall, während im Uebrigen die Uebereifershaft der Diebstahl noch durchaus unentbehrlich ist. Man passe daher auf und hüte sich bei Zeiten vor derlei empfindlichen Schädern.

Ein ungetrübtes Dienstaufgehoben, das seiner fleißigen Herrschaft nach und nach über 100 Thlr. entwarf, wurde heute polizeilich eingezogen und zur weiteren Untersuchung und Bestrafung an das Bezahlungsgericht abgeliefert.

An der Centralallee wurde gestern Abend plötzlich das vor eine Dilschiff gebrannte Pferd **„Hans“** der Kutcher, welcher sich allein auf dem Wagen befand, verwichen das Pferd nicht zu läßt. Leider ging mit dem Geschehen nach der Besichtigung zu dem und warf dort den Wagen um. Der Kutcher wurde dabei dem Hade verabschiedet und durch Aufschlagen auf das Pflaster am Kopf schwer verletzt, in Folge dessen aber ins Krankenhaus gebracht. Das Pferd, welches sich beim Umstürzen vom Wagen losgerissen hatte, jagte noch bis nach dem Rasbäder Steinweg, wo es durch einen anstehenden, ohne daß weiterer Schaden angerichtet worden war.

Heute Mittag strözte aus erster Etage in **„Hermann“** Hause am Rückgepfe ein ganzes Doppelfenster auf die Straße herab und traf auf einen unmittelbar darunter auf der Straße gehenden Mann, wie wir hörten, einen fleißigen Leier. Letzterem wurde dadurch die Kleidung an der rechten Hüftseite vollständig zerstört und er außerdem am Arme nicht unbedeutend beschädigt, so daß er mittelst Droschke fortgebracht werden mußte. Der Unfall hatte wegen der um die Mittagszeit dort sehr frequenten Passage eine große Menge Neugieriger zusammengedrängt.

Ketz. 24. September. Morgen, Mittwoch, Abend veranstaltet die physikalische Künstlerin **Präulein Renhardts** auf der Wiese des **Blossendorfer Waldschloßes** wieder ein großes Feuerwerk. Da das erste dieser Schauspiele in jeder Hinsicht brillant ausgefallen ist, so können sich Freunde desselben auch von der Wiederholung desselben vortreflichen Genuß verschaffen.

Mit Bezugnahme auf die „Vorläufige Zusammenkunft“ des Herrn Professor **Wellik** sehen wir uns veranlaßt, das Publikum auf die bevorstehenden Schritte aufmerksam zu machen. Herr **Wellik** hat sich in Rundreisen direkt durch seine Leistungen im Gebiete der modernen Pädagogik und Pädagogik eine große Rolle zu erwerben, daß hier besonders hervorzuheben wohl kaum nöthig ist. Durch den neuerrunden elektrischen Klappapparat, **„Klapp“** genannt, wird Herr **Wellik** u. A. **Becken** und **Momente** aus den letzten bestmöglichen Schritten mit überaus schöner Klarheit vorzuführen, er wird uns Gelegenheit geben, eine treffliche „Klapp“-Anschaffung, oder „das möglichste Brillantarbeiten“ mit „der Pädagogie“ und den badenden Rajaden und Wasserzügen“ zu bewundern, so wie „die wirklichen Geister“ und **Wespenst.**

erschickungen“ zu sehen, sowie eine Dame mit 3 Köpfen, welche alle drei zugleich essen oder trinken, sprechen, weinen oder lachen. **Kurt Herr Mellini** bietet so viel des Staunenswerthen und wahrhaft Schönes in größter Königlichkeit dar, daß wir gewiß auf eine recht angenehme und fesselnde Unterhaltung durch ihn rechnen dürfen.

Ketz. 24. September. Bei den derzeit häufig vorkommenden Anfällen von Ruhr und Cholera kann auf einen Befundetliquor aufmerksam gemacht werden, dessen Wirkungskraft sich den gedachten Krankheiten gegenüber bereits oft aufs Beste bewährt hat. Es ist dies ein Eisen- und Chinin-Liquor, ein Getränk, das nach der Analyse (s. unten) in reichem Maße Chinin, Eisen, Zucker, ein wenig Salzwasser, ein wenig Essig, ein wenig Soda (oder Natron) enthält und eine heilsame Wirkung in Verbindung mit seinen aus natürlichen Spirituosen besteht. Der Liquor ist frei von allen schädlichen, schmerzhaften, drückenden und heftig wirkenden Stoffen und dabei von einem angenehmen bitter-aromatischem Geschmack. Auch der Preis des Getränkes ist so weit und billig gestellt, daß derselbe allgemein als ein intensiver Bestandtheil einer guten Hausapotheke empfohlen werden kann.

Vor einigen Tagen wurde die Verleumdung des schottischen Erzbischofs **Alph** nicht wenig erregt durch einen sonderbaren Vorfall: Ein **Kauerer**, der mit dem Aufbau eines Fabrikwerks ansetzt, beschäftigt war, sah sich, als er am Abend seine erhabene Stellung aufgeben wollte, ohne Mittel, von dem bereits 100 Fuß hohen Bau herunter zu gehen. So lag er denn da wie weilsand Kaiser **Wey** auf der Warteinwartung. Die Verleumdung sollte hierbei um alle Mittel werden verflucht, das heruntergefallene Seil dem verlassenen Kauerer zufallen zu lassen. Vergebens, der Abend kam immer näher, und mit der Erleuchtung einer temporären Drehleiter von Innen war man noch verweilt weit zurück. Da kam dem Kauerer ein guter Gedanke. Er zog einen Strumpf aus, trennte denselben auf und ließ den so erhaltenen langen Faden hinunter, an dem das Seil nun befestigt und heraufgezogen wurde. Der Kauerer ließ sich nun unter dem Beifall aller Anwesenden herunter und erhielt von dem Eigentümer der Fabrik — ein neues Paar Strümpfe.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 24. September. Der Kaiser reist am 27. September nach Baden-Baden ab und kehrt am 29. October wieder zurück. **Paris, 24. September.** Zwei einer zwischen den Obercommandirenden der deutschen Occupationarmee, **General von Manteuffel**, einerseits und den französischen Behörden andererseits erfolgten Abverständlungen wird die Änderung der Departements **Marne** und **Haute-Marne** am 15. October beschlossen. **Hamburg, 23. September.** Einem Telegramm der **„Hörsinghaller“** aus Lemberg von heute zufolge: ist der russische Minister **Djemi** **Pasha** auf seiner Rückreise von Odessa nach Konstantinopel heute am Herzschlag gestorben. **Caaz, 23. September.** In der heutigen Sitzung der zweiten Kammer wurde die auf die Thronrede zu erlassende Adresse beraten und es gab dabei der Minister der auswärtigen Angelegenheiten die Erklärung ab, daß der jüngst abgehaltene Congress der „Internationalen“ zu keinerlei Reclamtionen seitens des fremden Mächte Veranlassung gegeben habe. Es sei im Gegenheil anerkannt worden, daß der Congress nicht nur Doctand nicht geschadet, sondern daß derselbe in seinen Folgen sogar Nutzen gebracht habe. Der Justizminister sagte dem hinzu, die Regierung habe kein offizielles Mittel gehabt, die Abhaltung des Congresses zu hindern; darüber habe die Differenziertheit einzelner Vorträge vor der genannten Nation, welche hätte, wie durch die Presse des Auslandes erzielend nachgewiesen worden, zu einem festen Bischen der Mitgliederzahl wesentlich beigetragen habe.

Angemeldete Fremde.

Wagnermann, Km. a. Ost und v. ... Knebel, Km. a. Ost und v. ... Knebel, Km. a. Ost und v. ...

Kraut a. Dessen, Km. a. Ost und v. ... Kraut a. Dessen, Km. a. Ost und v. ... Kraut a. Dessen, Km. a. Ost und v. ...

Kraut a. Dessen, Km. a. Ost und v. ... Kraut a. Dessen, Km. a. Ost und v. ... Kraut a. Dessen, Km. a. Ost und v. ...

Kraut a. Dessen, Km. a. Ost und v. ... Kraut a. Dessen, Km. a. Ost und v. ... Kraut a. Dessen, Km. a. Ost und v. ...

Kraut a. Dessen, Km. a. Ost und v. ... Kraut a. Dessen, Km. a. Ost und v. ... Kraut a. Dessen, Km. a. Ost und v. ...

Kraut a. Dessen, Km. a. Ost und v. ... Kraut a. Dessen, Km. a. Ost und v. ... Kraut a. Dessen, Km. a. Ost und v. ...

Verschiedenes.

Leipzig, 24. September. Aus Berlin wird über die dortige Wechselbank geschrieben: Die Situation der Wechselbank hat in den Kreisen der Actionaire erstliche Besorgniß erregt.

Leipzig, 24. September. Für den 9. October ist in Schlesingen eine große Thierschau und Ausstellung von landwirthschaftlichen Maschinen, sowie von Erzeugnissen des Land-, Obst- und Gartenbaues anberaumt worden.

Auf Grund einer Anordnung des königl. preussischen Cultusministeriums ist festgesetzt worden, daß die Schulaufsicht sich auf die Hälfte der Schulen von Schülern begangenen Divergenzdelicten oder Uebertretungen erstreckt.

Die Norddeutsche 5procentige Bundesanleihe soll in den nächsten Tagen schon gekündigt werden. Die Kündigung wird scheinbar Vernehmen nach zum 1. Januar 1873 erfolgen.

Sächsische Gussstahlfabrik in Döhlen. Nach dem Rechnungsabschluss für das am 30. Juni 1872 abgelaufene Geschäftsjahr erhalten die Aktionäre eine Dividende von 20 Proc.

Leipziger Börse am 24. September.

Während gestern noch düstere Wolken den Börsenthorizont umgitterten, ergoß heute die Sonne, gleichwie durch die Natur, wieder ihre erquickenden Strahlen über die Börse und ihre Theilhaber.

Das Geschäft war bei uns sehr belebter als in Leipzig. Berlin hatte auf das Gerücht, daß die Bundesanleihe schon demnächst gekündigt werde, wieder versucht in das Fahrenwasser der Panik zu tauchen.

In Besozog der auswärtigen Birsenen eröffnete heute unsere Börse in ziemlich leiser Haltung, die jedoch auf sämtliche Verkehrszweige nicht erstreckt.

handelt, Blöhmische Nordbahn besser, Buschthaler Lit. A und V. Em. matt, Lit. B 1/2 Proc. höher verlangt.

In Sanftion vollzogen sich bei besseren Coursen verhältnißmäßig noch die größten Umsätze. Leipzig Credit besser.

Im Privatcredite-Geschäfte hatten sich Österreichische heute durch etwas mehr Begehrtheit einige Tage hervor.

Frankfurter Börsenbericht.

D. Frankfurt a. M., 23. September. Obwohl der Geldmarkt am heutigen Tage ziemlich flüssig ist und vorläufig wenigstens zu keinen Veränderungen Anlaß gibt.

Viehbericht.

Berlin, 23. September. Auf heutigem Viehmarkt waren an Schächtorten zum Verkauf angetrieben 2079 Stück Hornvieh, 1377 Stück Schweine, 7462 Stück Geflügel, 304 Stück Felle.

Allgemeine commercielle Notizen.

Berlin-Kahlester Bahn. Der Besohle auf dieser Bahn ist in so colossalem Maße gewachsen, daß es zur Aufhebung von Wagen hier an Platz fehle.

Unkrutbahn. Der Anstalt d. H. H. 21,000 Stück Aktien wegen nicht erfüllter Einzahlungen für ungültig, von denselben sind 17,000 Stück von den Aktionären eingezogen.

In Betreff der Lemberg-Uzernowiz-Jassy-Bahn schreibt die „Tsch. Ztg.“: Wir vernehmen, daß die Reihe der Regierungsmassnahmen wider die unterhohre Rikswirtschaft in der Verwaltung dieser Eisenbahngesellschaft mit der Aufsicht des Handelsministeriums an den Verwaltungsrath, welche den Vorkandidaten Herr Dr. Wikstra's aus dieser ehrenwerthen Körperschaft veranlaßt.

Berlin, 21. September. Wie wir hören, hat es allerdings in der Absicht des Hauptbankdirectors der Preussischen Bank gelegen, den Discont auf 6 Proc. zu erhöhen.

Bankausweise. Wochenbericht der Englischen Bank vom 18. September. Nach directer Mittheilung. Noten-Umlauf 208,925, Staats-Depositen 98,279.

De Saardrüder Jg. schreibt: Die Saardrüden ertrugen im Monat August eines sehr regelmäßigen und schaumigen Betriebes. Die im vorigen Monat waren auch diesmal unter den vorhandenen neuen Injektionsstufen vier, nämlich Heintz-Deken, Hiden-Jugendly, Sulzbach-Rienmied und Dubweller-Jägersbühl.

Berlin, 21. September. (Von Fr. J. Mamrot.) Metalle. Infolge der momentan ungleichmäßigen Ueberflüsse war es auch auf dem Metallmarkt stiller geworden; die Preise verhalten sich aber seit letztem wenig verändert.

London, 23. September. (Reut. Tel.) Kaffe. Notierung für Rio-good Canal erst 70 s. In der nächsten Woche ist ein großer Anstieg zu erwarten.

erste, engl. 810 Cr., fremde 11,864 Cr., Hafer, engl. 747 Cr., fremder 52,582 Cr., Weizen, engl. 21,194 Cr., fremder 4913 Cr. und 5403 Cr.

Hopfenbericht. Hopfenanbau in England. Die Hopfenernte in den Hopfenstrichen von Kent und Sussex ist nun ganz allgemein und wird vom besten Wetter begünstigt.

London, 20. September. Hindische Häute. Unter dem vorgeseher veräußerten Quantum von 213,252 Stk. waren bessere Qualitäten früher als gewöhnlich vertreten.

Das statistische Departement der großbritannischen Handelsbehörde veröffentlicht einen Auszug aus den landwirthschaftlichen Ausweisen Großbritanniens, wonach in diesem Jahre von dem 56,961,250 Acres Land in Großbritannien 3,599,158 mit Weizen, 2,316,235 mit Gerste, 2,705,645 mit Hafer, 564,983 mit Kartoffeln und 61,929 mit Hopfen bebaut wurden.

Hamburger Viehmarkt. 23. September. Der Viehhandel war heute bedeutend besser. Beste Waare bedang 50-56 Mk., Raucere bis 44 Mk. beantert.

Einzahlungen. Kronberger Eisenbahn-Gesellschaft. Weitere 30 Proc. auf die gezeichneten Aktien sind vom 25.-28. November a. c. bei der Kreditkasse in Frankfurt a. M. zu leisten.

Marktreise. Berlin, 23. September. Getreidemarkt. Weizen loco 77-85, pr. Septbr. 85 nom. pr. September-October 82, pr. Oct.-November 81 1/2, pr. Frühjahr 82.

Breslau, 23. September. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100 1/2, pr. September 22, pr. September-October 20.

Bremen, 23. September. (Reut. Tel.) 2 Ubr 35 Min. Petroleum loco 19 Hfr. 25 Pf., pr. Oct. 19 Hfr. 35 Pf.

Köln, 23. Septbr. Getreidemarkt. Weizen loco, pr. Nov. 8 1/2, pr. März 7 2/3, pr. Mai 7 2/5. Roggen unverändert, loco 5 1/5, pr. Nov. 4 2/9, pr. März 5 7/8, pr. Mai 5 5/8.

Hamburg, 23. September. Nach Berichten aus Rio de Janeiro vom 4. September (per Dampfer „Lago“), welche der „Holländer“ gegeben, betragen die Abladungen von Kaffee nach dem Canal und der Erde 10,000, nach Haare, englischen Häuten, Belgien, Holland und Bremen 12,500, nach Nordamerika 25,200 Sack.

NORDDEUTSCHER LLOYD



Postdampfschiffahrt

zwischen

NEWYORK BALTIMORE BREMEN und NEWORLEANS WEST-INDIEN

Von BREMEN nach NEWYORK via SOUTHAMPTON:

D. Nemezis	17. Septbr.	D. America	2. Octbr.	D. Bremen	16. Octbr.	D. Köln	30. Octbr.	D. America	16. Novbr.	D. Donau	7. Decbr.
D. Donau	21. Septbr.	D. Hermann	5. Octbr.	D. Rhein	19. Octbr.	D. Hanna	2. Novbr.	D. Mosel	23. Novbr.	D. Main	14. Decbr.
D. Weser	28. Septbr.	D. Deutschland	12. Octbr.	D. Main	26. Octbr.	D. Weser	9. Novbr.	D. Deutschland	30. Novbr.	D. Hanna	21. Decbr.

Passagepreise von BREMEN nach NEWYORK: I. Cajüte 165 Crt. II. Cajüte 100 Crt. Zwischendeck 55 Crt.

Von BREMEN nach BALTIMORE via SOUTHAMPTON:

D. Baltimore	25. Septbr.	D. Leipzig	23. Octbr.	D. Baltimore	20. Novbr.
D. Berlin	9. Octbr.	D. Ohio	6. Novbr.	D. Berlin	18. Decbr.

Passagepreise von BREMEN nach BALTIMORE: I. Cajüte 155 Crt. II. Cajüte 55 Crt.

Von BREMEN nach NEWORLEANS event. via HAVRE und HAVANA:

D. Hannover	18. September	D. Strassburg	16. October	D. Frankfurt	20. November	D. Köln	18. December
-------------	---------------	---------------	-------------	--------------	--------------	---------	--------------

Passagepreise von BREMEN nach HAVANA und NEWORLEANS: I. Cajüte 180 Crt. II. Cajüte 55 Crt.

Güterfracht: Nach Newyork und Baltimore £ 2 10 s. nach Neworleans und Havana £ 3. in full per Cubicmeter einschliesslich der Lichte fracht auf der Weser. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft. Für „an Order“ verladene oder nach anderen als obengenannten Plätzen adressirte Güter muss die Fracht in Bremen bezahlt werden. Unter 10 Shilling wird kein Connoissement gezeichnet.

Von BREMEN nach WESTINDIEN via SOUTHAMPTON:

Nach St. Thomas, Colon, Savanilla, Curaçao, Porto Cabello und La Guayra, mit Anschlüssen via Panama nach allen Häfen der Westküste Amerikas, sowie nach China und Japan.

D. Kronprinz Friedrich Wilhelm	7. October.	D. Graf Bismarck	7. November.	D. König Wilhelm I.	7. December.
--------------------------------	-------------	------------------	--------------	---------------------	--------------

Passagepreise nach St. Thomas I. Cajüte 260 Crt. II. Cajüte 175 Crt.; nach Colon, Savanilla, Curaçao, Porto Cabello und La Guayra I. Cajüte 300 Crt. II. Cajüte 200 Crt.

Güterfracht nach St. Thomas £ 3 mit 5% Primage, nach Colon, Savanilla, Curaçao, Porto Cabello und La Guayra £ 3.10 s. mit 5% Primage pr. 40 Cubikfuss Englische Masse, zahlbar bei der Abladung in Bremen. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft. Nach den Häfen der Westküste Amerika's, Japan und China werden Passage-Billets ausgestellt und durchgehende Connoisements gezeichnet.

Feuergefährliche, explodirende, sowie sonstige die übrige Ladung gefährdende Güter sind von der Beförderung ausgeschlossen.

Post-Dampfschiffahrt

BREMEN und LONDON

Abfahrt von BREMEN jeden Donnerstag Morgen.
Abfahrt von LONDON jeden Donnerstag Morgen.

Passage-Preise (excl. Beköstigung) nach London oder Hull: I. Cajüte 40 Crt. II. Cajüte 20 Crt. Billets für die Hin- und Retourfahrt, welche beliebig von London oder Hull benutzt werden können, für I. Cajüte 60 Crt., für II. Cajüte 30 Crt. Güterfracht, welche incl. Lichte fracht gestellt ist, nach Tarif.

Post-Dampfschiffahrt

BREMEN und HULL

Abfahrt von BREMEN jeden Montag Morgen.
Abfahrt von HULL jeden Sonnabend Abend.

Regelmässige wöchentliche Dampfschiffahrt zwischen BREMEN und LEITH.

Abfahrt von Bremen jeden Sonnabend. Abfahrt von Leith jeden Sonnabend.

Regelmässige Dampfschiffahrt

zwischen Geestemünde und Norderney

per D. „ROLAND“, Capt. Wurtmann.

(Fahrzeit 5 bis 6 Stunden.)

Vom 1. Juli bis 1. October.

Von Geestemünde Montag, Mittwoch und Freitag laut näherer Anzeige in der Weser-Zeitung.
Von Norderney am Tage nach der Ankunft von Geestemünde.

Regelmässige Dampfschiffahrt

zwischen Geestemünde und Helgoland

per D. „NORDSEE“, Capt. J. O. Schulken.

Von Geestemünde nach Helgoland (Abfahrt 9 1/2 Uhr Morgens); vom 10. Septbr. bis 28. Septbr.; jeden Dienstag und Sonnabend und ausserdem am Sonnabend, 5. October.
Von Helgoland (auf die Abgangstage von Geestemünde folgend) Montag und Mittwoch.

Dampfschiffahrt

BREMEN und ANTWERPEN

Abfahrt von Bremen } dreimal monatlich.
Abfahrt von Antwerpen }

Dampfschiffahrt

BREMEN und ROTTERDAM

Abfahrt von Bremen } dreimal monatlich.
Abfahrt von Rotterdam }

Auch nach AMSTERDAM werden Beförderungen via ROTTERDAM mit directen Connoisements zu billiger Fracht übernommen.

Passagierfahrt auf der Unterweser und Hunte

zwischen Bremen, Bremerhaven und Oldenburg

Schlepp-Dampfschiffahrt

zwischen

Dampfer des Norddeutschen Lloyd.

- NEWYORK
- BREMEN
- HANSA
- AMERICA
- HERMANN
- DEUTSCHLAND
- WESER
- RHEIN
- MAIN
- DONAU
- BALTIMORE
- BERLIN
- LEIPZIG
- OHIO
- HANNOVER
- FRANKFURT
- KÖLN
- KÖNIG WILHELM I.
- KRONPR. FR. WILHELM
- GRAF BISMARCK
- STRASSBURG

- MOSEL
- NECKAR
- ODER
- BRAUNSCHWEIG
- MÜNCHEN
- MINSTER ROON
- F.-MARSCHALL MOLTKE
- GENERAL WERDER
- HOHENZOLLERN
- HOHENSTAUFEN
- SALIER
- HABSBURG

Die mit den Dampfern des Nordd. Lloyd zu befördernden Briefe und Druckachen müssen die Bezeichnung „via Bremen“ tragen. Die mittelst der jeden Dienstag von Southampton nach Newyork abgehenden Post-Dampfer zu versendende Correspondenz erreicht die Schiffe in South-

Dampfer des Norddeutschen Lloyd.

- STRAUSS im Gan.
- ALBATROSS
- SCHWALBE
- CONDOR
- ADLER
- SCHWAN
- SPERBER
- REIHER
- FALKE
- MÖWE
- VULCAN
- LLOYD
- FULDA
- COMET
- NORDSEE
- PILOT
- SIMON
- CYCLOP
- WERRA
- VORWÄRTS
- WITTEKIND
- OLDENBURG
- ARMIN
- ROLAND
- HANSEAT
- PAUL FRIEDR. AUGUST
- GUTENBERG
- BREMENHAVEN
- GERMANIA

Der Post-Anwelsungs-Verkehr des Deutschen Reichs, Hollands, Dänemarks, Schwedens, Norwegens mit den Verein. Staaten

Frankfurt, 23. September. Getreidemarkt. Bei gutem Bedarf und befristeten Umsätzen...

Wien, 23. September. Getreidemarkt. (Schlußbericht). Weizen meist, Dänischer 37 1/2...

Köln, 23. September. Die Getreidezufuhren vom 14. bis zum 20. September betragen: Engl. Weizen...

Hamburg, 23. September. (B. Tel.) Baumwolle. Aufgangsbereich. Westindischer Umlauf 5000 Ballen...

Schiffahrts-Berichte. (B. Tel.) Der Postdampfer...

St. Louis, 22. September. Der Hamburg-Wein...

Leipziger Börse.

Produktionspreise den 24. Septbr. 1873

Wittierung: Getrn, früh 4 +. Weizen pr. 1000 Rk. oder 2000 K netto, loco...

Telegraphischer Coursbericht.

Wien, 24. September. (Schlußcourse.) Papier-Rente 65.45. Silber-Rente 70.25.

Berlin, 24. September. (Schlußcourse.) Weizener Credit-Actien 202 1/2.

Leipziger Börse.

Leipziger Vereinsb. 104 1/2. do. Weizener Credit-Actien 202 1/2.

Berlin, 24. September. (Schlußcourse.) Weizener Credit-Actien 202 1/2.

Leipziger Börse.

Leipziger Vereinsb. 104 1/2. do. Weizener Credit-Actien 202 1/2.

Leipziger Börsen-Course am 24. September 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns: Wechsel auf auswärtige Plätze, Staatspapiere etc., Eisenbahn-Actien, Industrie-Actien u. Prior., Eisen-Prior.-Oblig., Vereins-Bankensociet-Actien, Eisen-Prior.-Oblig., Bank- u. Credit-Actien, Sorten.

NORDDEUTSCHER LLOYD



Postdampfschiffahrt

zwischen

NEWYORK BREMEN und NEWORLEANS WEST-INDIEN

Dampfer des Norddeutschen Lloyd.

NEWYORK
Capt. Ringold.

BREMEN
Capt. Schmalz.

HANSA
Capt. Schmalz.

AMERICA
Capt. Schmalz.

HERMANN
Capt. Schmalz.

DEUTSCHLAND
Capt. Schmalz.

WESER
Capt. Schmalz.

RHEIN
Capt. Schmalz.

MAIN
Capt. Schmalz.

DONAU
Capt. Schmalz.

BALTIMORE
Capt. Schmalz.

BERLIN
Capt. Schmalz.

LEIPZIG
Capt. Schmalz.

OHIO
Capt. Schmalz.

HANNOVER
Capt. Schmalz.

FRANKFURT
Capt. Schmalz.

KÖLN
Capt. Schmalz.

KÖNIG WILHELM I.
Capt. Schmalz.

KRONPR. FR. WILHELM
Capt. Schmalz.

GRAF BISMARCK
Capt. Schmalz.

STRASSBURG
Capt. Schmalz.

Im Haase:
MOSEL
NECKAR
ODER
BRAUNSCHWEIG
NÜRNBERG
MINSTER ROON
F.-MARSCHALL MOLTKE
GENERAL WERDER
HOHENZOLLERN
HOHENSTAUFEN
SALIER
HABSBURG

Von BREMEN nach NEWYORK via SOUTHAMPTON:

D. Nemesis	17. Septbr.	D. America	2. Octbr.	D. Bremen	18. Octbr.	D. Köln	30. Octbr.	D. America	16. Novbr.	D. Donau	7. Decbr.
D. Donau	21. Septbr.	D. Hermann	5. Octbr.	D. Rhein	19. Octbr.	D. Hansa	2. Novbr.	D. Mosel	23. Novbr.	D. Main	14. Decbr.
A. Weser	28. Septbr.	D. Deutschland	12. Octbr.	D. Main	26. Octbr.	D. Weser	9. Novbr.	D. Deutschland	30. Novbr.	D. Hansa	21. Decbr.

Passagepreise von BREMEN nach NEWYORK: I. Cajüte 165 Crt. II. Cajüte 100 Crt. Zwischendeck 55 Crt.

Von BREMEN nach BALTIMORE via SOUTHAMPTON:

D. Baltimore	25. Septbr.	D. Leipzig	23. Octbr.	D. Baltimore	30. Novbr.
D. Berlin	9. Octbr.	D. Ohio	6. Novbr.	D. Berlin	18. Decbr.

Passagepreise von BREMEN nach BALTIMORE: I. Cajüte 135 Crt. II. Cajüte 85 Crt. Zwischendeck 55 Crt.

Von BREMEN nach NEWORLEANS event. via HAVRE und HAVANA:

D. Hannover 18. September | D. Strassburg 16. October | D. Frankfurt 20. November | D. Köln 18. December

Passagepreise von BREMEN nach HAVANA und NEWORLEANS: I. Cajüte 180 Crt. II. Cajüte 110 Crt. Zwischendeck 55 Crt.

Güterfracht: Nach Newyork und Baltimore £ 2 10 s., nach Neworleans und Havana £ 3. in full per Cubicmeter einschliesslich der Lichte fracht auf der Weser. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft. Für „an Oebre“ verladene oder nach anderen als obgenannten Plätzen adressirte Güter muss die Fracht in Bremen bezahlt werden. Unter 10 Shilling wird kein Connoissement gezeichnet.

Von BREMEN nach WESTINDIEN via SOUTHAMPTON:

Nach St. Thomas, Colon, Savanilla, Curaçao, Porto Cabello und La Guayra, mit Anschlüssen via Panama nach allen Häfen der Westküste Amerikas, sowie nach China und Japan.

D. Kronprinz Friedrich Wilhelm 7. October. | D. Graf Bismarck 7. November. | D. König Wilhelm I. 7. December.

Passagepreise nach St. Thomas I. Cajüte 260 Crt. II. Cajüte 175 Crt.; nach Colon, Savanilla, Curaçao, Porto Cabello und La Guayra I. Cajüte 300 Crt. II. Cajüte 200 Crt.

Güterfracht nach St. Thomas £ 3 mit 5% Primage, nach Colon, Savanilla, Curaçao, Porto Cabello und La Guayra £ 3.10 s. mit 5% Primage pr. 40 Cubikfuss. Englische Maasse, zahlbar bei der Abladung in Bremen. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft. Nach den Häfen der Westküste Amerika's, Japan und China werden Passage-Billets ausgestellt und durchgehende Connoisements gezeichnet.

Fesergefährliche, explodirende, sowie sonstige die übrige Ladung gefährdende Güter sind von der Beförderung ausgeschlossen.

Post-Dampfschiffahrt zwischen BREMEN und LONDON

Abfahrt von BREMEN jeden Donnerstag Morgen.
Abfahrt von LONDON jeden Donnerstag Morgen.

Passage-Preise (excl. Beköstigung) nach London oder Süd: I. Cajüte 40 Crt., II. Cajüte 20 Crt. Billets für die Hin- und Retourfahrt, welche beliebig von London oder Hull benutzt werden können, für I. Cajüte 60 Crt., für II. Cajüte 30 Crt. Güterfracht, welche incl. Lichte fracht gestellt ist, nach Tarif.

Post-Dampfschiffahrt zwischen BREMEN und HULL

Abfahrt von BREMEN jeden Montag Morgen.
Abfahrt von HULL jeden Sonnabend Abend.

Passage-Preise (excl. Beköstigung) nach London oder Süd: I. Cajüte 40 Crt., II. Cajüte 20 Crt. Billets für die Hin- und Retourfahrt, welche beliebig von London oder Hull benutzt werden können, für I. Cajüte 60 Crt., für II. Cajüte 30 Crt. Güterfracht, welche incl. Lichte fracht gestellt ist, nach Tarif.

Regelmässige wöchentliche Dampfschiffahrt zwischen BREMEN und LEITH.

Abfahrt von Bremen jeden Sonnabend. Abfahrt von Leith jeden Sonnabend.

Regelmässige Dampfschiffahrt zwischen Geestemünde und Norderney

per D. „ROLAND“, Capt. Wurtmann.
(Fahrzeit 5 bis 6 Stunden.)
Vom 1. Juli bis 1. October.

Von Geestemünde Montag, Mittwoch und Freitag laut näherer Anzeige in der Weser-Zeitung.
Von Norderney am Tage nach der Ankunft von Geestemünde.

Regelmässige Dampfschiffahrt zwischen Geestemünde und Helgoland

per D. „NORDSEE“, Capt. J. O. Schulken.

Von Geestemünde nach Helgoland (Abfahrt 9 1/2 Uhr Morgens); vom 10. Septbr. bis 28. Septbr.: jeden Dienstag und Sonnabend und ausserdem am Sonnabend, 5. October.
Von Helgoland (auf die Abgangstage von Geestemünde folgend) Montag und Mittwoch.

Dampfschiffahrt zwischen BREMEN und ANTWERPEN

Abfahrt von Bremen dreimal monatlich.
Abfahrt von Antwerpen dreimal monatlich.

Dampfschiffahrt zwischen BREMEN und ROTTERDAM

Abfahrt von Bremen dreimal monatlich.
Abfahrt von Rotterdam dreimal monatlich.

Auch nach AMSTERDAM werden Beförderungen via ROTTERDAM mit directen Connoisements zu billiger Fracht übernommen.

Passagierfahrt auf der Unterweser und Hunte zwischen Bremen, Bremerhaven und Oldenburg

a. Von Bremen nach Bremerhaven 6 Uhr Morgens und 1 Uhr Nachmittags.
b. Von Bremerhaven nach Bremen 5 1/2 Uhr Morgens und 1 Uhr Nachmittags.
c. Von Bremen nach Vegesack 4 Uhr Nachmittags.
d. Von Vegesack nach Bremen 7 1/2 Uhr Morgens.
e. Zwischen Bremen und Bremerhaven und Oldenburg: tägliche einmalige Hin- und Herfahrt.

Schlepp-Dampfschiffahrt zwischen Bremen und Hamburg

mittels eiserner Schleppkähne der Gesellschaft durch Dampfschiffe bogsirt.
Abfahrt von BREMEN jeden Sonntag.
Abfahrt von HAMBURG jeden Mittwoch.

Nähere Auskunft über Fracht und Ladungen ertheilen in Hamburg Herren **Wittke, Giffen & Junge**, in Bremen die Direction.
Die für diese Fahrt gültigen Connoisements sind zu haben in Carl Schünemann's Buchdruckerei.

Dampfer des Norddeutschen Lloyd.

STRAUSS
in das.

ALBATROSS
Capt. Püttger.

SCHWALBE
Capt. Winqh.

CONDOR
Capt. v. Deisberg.

ADLER
Capt. Müller.

SCHWAN
Capt. Wittenberg.

SPERBER
Capt. Göttsche.

REIHER
Capt. Göttsche.

FALKE
Capt. Göttsche.

NÖWE
Capt. Göttsche.

VULCAN
Capt. Göttsche.

LLOYD
Capt. Göttsche.

FULDA
Capt. Müller.

COMET
Capt. Müller.

NORDSEE
Capt. Schulken.

PILOT
Capt. Schulken.

SIMSON
Capt. Schulken.

CYCLOP
Capt. Schulken.

WERRA
Capt. Schulken.

VORWÄRTS
Capt. Schulken.

WITTEKIND
Capt. Schulken.

OLDENBURG
Capt. Schulken.

ARMIN
Capt. Schulken.

ROLAND
Capt. Schulken.

HANSEAT
Capt. Schulken.

PAUL FRIEDR. AUGUST
Capt. Schulken.

GUTENBERG
Capt. Schulken.

BREMENHAVEN
Capt. Schulken.

GERMANIA
Capt. Schulken.

Der Post-Anweisungs-Verkehr

des Deutschen Reichs, Hollands, Danemarks, Schwedens, Norwegens mit den Verein. Staaten von Nordamerika wird durch die Kaiserlich Deutsche Reichspost einseitig u. durch den Norddeutschen Lloyd und dessen Agenturen in Amerika andererseits vermittelt.

BREMEN, den 17. September 1872.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Druck von Carl Schünemann in Bremen.